

WOLFGANG HEINICKE¹

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

31. Beitrag

Lepidoptera: Noctuidae

Mit 1 Textfigur

Inhalt

A. Einleitung	503
B. Systematische Übersicht über die bisher in Albanien festgestellten Noctuiden	503
C. Zoogeographische Analyse der Noctuidenfauna Albaniens	608
Zusammenfassung	624
Literatur	624
Register der zoologischen Namen	628

A. Einleitung

Das Deutsche Entomologische Institut der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin in Eberswalde vertraute mir die während der Albanien-Expedition 1961 gesammelten Noctuiden zur Bearbeitung an, wofür ich insbesondere Herrn Dr. GERRIT FRIESE recht herzlich danke.

Das Material bestand aus 231 Exemplaren in 85 Arten. Im Verhältnis zur Gesamtausbeute an Insekten ist das nur eine sehr geringe Anzahl. Trotzdem werden durch die Ausbeute des Deutschen Entomologischen Institutes unsere Kenntnisse über die Verbreitung der Noctuiden auf der Balkanhalbinsel und in Albanien selbst wesentlich erweitert.

Bei meiner Arbeit habe ich vielfältige Hilfe erfahren. Für Ratschläge, Auskünfte verschiedener Art und bibliographische Hilfe danke ich herzlich den Herren CH. BOURSIN—Paris, I. CĂPUȘE—București, Dr. J. CARNELUTTI—Ljubljana, Dr. CL. DUFAY—St. Genis-Laval, Dr. G. FRIESE—Eberswalde, Dr. H. J. HANNEMANN—Berlin, Dr. F. KASY—Wien, Dr. J. KLIMESCH—Linz, Fr. KÖNIG—Timișoara, Dr. L. KOVÁCS—Budapest, K. MEYER—Jena, Dr. Š. MICHIELI—Ljubljana, J. SOFFNER—Staßfurt, J. THURNER—Klagenfurt, E. P. WILTSHIRE—Genf.

Für die Möglichkeit der Einsichtnahme in ihre Sammlungen oder die Durchsicht ihrer Ausbeuten aus Bulgarien danke ich den Herren Dr. G. FRIESE—Eberswalde, H. GERISCH—Lengenfeld/Vogtl., R. GRIMM—Nordhausen, O. MÜLLER—Halle, C. NAUMANN—Erfurt, H.-J. STOCK—Nauen und O. TSCHPE—Karlsruhe. Schließlich danke ich Herrn Dr. J. MOUCHA—Praha herzlich für die Ausleihe einiger Tiere aus seiner Albanien-Ausbeute.

B. Systematische Übersicht

über die bisher in Albanien festgestellten Noctuiden

Über die Schmetterlinge Albaniens existiert nicht allzuviel Literatur. Die letzte zusammenfassende Bearbeitung erfolgte im Jahre 1931 durch REBEL & ZERNY. Sämtliche vor diesem Jahre erschienenen Arbeiten über die Lepidopteren dieses Landes wurden von den beiden Autoren ausgewertet. Sie be-

¹ Anschrift: DDR-65 Gera, Straße der Republik 35.

rücksichtigten außerdem die Funde aus „Mazedonien“, Montenegro und Südserbien, wobei jedoch infolge der damals teilweise anders verlaufenden Grenzen diese Gebiete in ihrer gegenseitigen Lage geringfügig anders aufgefaßt wurden als heute.

Bei der Bearbeitung der Ausbeute des Deutschen Entomologischen Institutes mußte ich naturgemäß die Arbeit von REBEL & ZERNY zugrunde legen. Aber die schon erwähnte Änderung in der Abgrenzung der Gebiete, die daraus resultierende Streichung mancher Art aus der Liste der albanischen Noctuiden (weil eben der Fundort nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien liegt), zahlreiche nomenklatorische und taxionomische Änderungen, und nicht zuletzt die allgemeinen Bearbeitungsrichtlinien des Deutschen Entomologischen Institutes für diese Publikationsreihe waren die Ursachen dafür, daß nicht ein „Nachtrag zu REBEL & ZERNY“, sondern eine völlige Neubearbeitung der Faunenliste über die Noctuidae Albaniens entstand.

Dadurch war ich gezwungen, in der nachfolgenden „Systematischen Übersicht“ alle Angaben von REBEL & ZERNY zu wiederholen. Das geschah also auch bei denjenigen Arten, bei denen es der Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes nicht gelungen war, die älteren Meldungen durch neue Funde zu bestätigen.

Die „Systematische Übersicht über die bisher in Albanien festgestellten Noctuiden“ enthält alle Funde der Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes, die Fundortangaben von REBEL & ZERNY (wobei ich die Determination einiger Arten am Originalmaterial dieser Autoren überprüfte), Angaben aus der Literatur seit dem Jahre 1931, einige bisher unveröffentlichte Funde von Dr. G. FRIESE aus dem Jahre 1959 (24 Exemplare in 13 Arten) sowie einige (nämlich 20) der von Dr. J. MOUCHA-Praha (1963) gemeldeten Tiere, die mir vorlagen. Diese Angaben wurden so umfassend wie möglich zusammengestellt.

Außerdem wird eine Übersicht für jede von Albanien gemeldete Art gegeben, aus der ihre Verbreitung in den Nachbargebieten von Albanien zu ersehen ist². Die Daten wurden aus Sammlungsmaterial und der Literatur nach dem Grundsatz ausgewählt, von jedem Gebiet eine angemessene Anzahl von Fundorten aufzuführen (in der Regel sind es etwa fünf). Diese Angaben würden sich größtenteils noch erheblich vermehren lassen, doch wurde eine Vollständigkeit nicht angestrebt³.

² Unter dem Begriff „Nachbargebiete“ sind alle unmittelbar an Albanien angrenzenden oder auf etwa gleicher geographischer Breite liegenden Gebiete zusammengefaßt, also Griechenland, Bulgarien, die zur Föderativen Volksrepublik Jugoslawien gehörenden Volksrepubliken Mazedonien [NR Makedonija] und Montenegro [NR Crna Gora] sowie die ebenfalls zu Jugoslawien gehörende Autonome Provinz Südserbien [AP Kosovo i Metohija]. — Die Funde aus dem eigentlichen Serbien [NR Srbija] sind nur in einer Übersichtstabelle im Abschnitt C (Zoogeographische Analyse der Noctuidenfauna Albaniens; p. 608–623) erfaßt worden.

³ Für die Schreibung der geographischen Namen galten folgende Grundsätze: Alle Namen wurden so zitiert, wie sie in der Literatur vorgefunden wurden. Soweit zu ermitteln gewesen, ist zusätzlich die moderne Schreibweise in eckigen Klammern [] angegeben. Das betrifft besonders die jugoslawischen Namen. Bei den albanischen Namen richtete ich mich nach der amtlichen Schreibweise, wie sie bei FRIESE & KÖNIGSMANN (1962, p. 832–837) angegeben ist. Die bulgarischen Namen schließlich wurden transkribiert nach den „Regeln für die alphabetische Katalogisierung in wissenschaftlichen Bibliotheken“, Anlage II (p. 142–143), Verlag OTTO HARRASSOWITZ, Leipzig; 1955.

Familie Noctuidae^{3a} [Agrotidae, Phalaenidae auct.]

Unterfamilie Noctuinae [Agrotinae, Euxoinae, Phalaeninae auct.]

Euxoa tritici (LINNÉ, 1761)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂, Kula Ljums [Kula e Lumës], 26. VI.—3. VII. 1918 (1 Exemplar), 14.—20. VII. 1918 (2 Exemplare, davon 1 ♂ präpariert von BOURSIN, Nr. W. M. 50), leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien. REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 245; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 144)

Südserbien:

Bulgarien: überall (BUR. & TUL., p. 235)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Euxoa distinguenda (LEDERER, 1857)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 246; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Der Galičica planina gehört heute zu Mazedonien.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 144); Skoplje [Skopje], Monastir [Bitola] (DAN., FORST. & OSTH., p. 36)

Südserbien:

Bulgarien: RBL. & ZNY. (l. c.) melden die Art unter Bezugnahme auf DRENOVSKI. Zwar erkennen BUR. & TUL. (p. 235) DRENOVSKIS Angaben nicht an, doch beschrieb BOURSIN (1935) von Slivno [Sliven] eine ssp. *rumelica*, wodurch das Vorkommen der Art in Bulgarien bestätigt wurde.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Scotia fatidica (HÜBNER, 1823—1824)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 251; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Rila planina: Musala (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 238)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch-boreoalpin.

^{3a} Nomenklatur nach BOURSIN (1964; Unterfamilien Noctuinae bis Melicleptriinae) und DUFAY (i. l.; restliche Unterfamilien).

***Scotia cinerea* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 243; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 144; SILBERNAGEL, 1944, p. 125: ssp. *asandjurae* SILB.); Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 26)

Südserbien: Prizren, Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Westlicher Balkan, Tarnovo, Gara Belovo, Vitoša planina, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 233); Pomporovo (leg. STOCK)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Scotia spinifera* (HÜBNER, 1803—1808)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 240 bis; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Miloti, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Lešak bei Tetovo, Skoplje [Skopje], Kaluckova, Bogdanci (DAN., FORST. & OTH., p. 36)

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht bei Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.; nach BUR. & TUL. (p. 232) ist das Belegexemplar nicht mehr vorhanden.)

Griechenland: nach STAUDER (1925, p. 206) von Morea [Peloponnes] bekannt.

Verbreitungstyp: Subtropisch.

***Scotia segetum* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 248; als *Agrotis*)

LAMANI, 1956, p. 151 (unter dem heimischen Namen Krymbi i murmë)

MOUCHA, 1963, p. 7

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

4 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Mali Dajti, 400 m, 28. V. 1959, leg. MOUCHA, det. SHELJUZHKO, coll. Nár. Mus. Praha;

1 Ex., Durresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, det. HEINICKE, coll. FRIESE Nr. 6632.

Literaturangaben: Bështriqu [Beshtriku], Brutti bei Kukësi, Shkodra, Tro-poja, Tirana, Miloti, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.); Mali Dajti (MOUCHA, l. c.); Tirana (LAMANI, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: *Scotia segetum* kommt auf der gesamten Balkanhalbinsel vor, es fehlen allerdings noch Angaben von Südserbien.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Scotia clavis (HUFNAGEL, 1766)

[=*corticea* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (als *Agrotis corticea* HB., Funde nur von Mazedonien.)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, (Präp. HEI. 821/63), leg. DEI;

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI, coll. HEINICKE.

Neufunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 144); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 36); Belasica planina (BUR. & TUL., p. 236)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Rila planina, Westlicher Balkan, Alibotuš planina (BUR. & TUL., p. 236)

Griechenland: Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 122); auch REBEL (1904, p. 211) weist auf das Vorkommen in Griechenland hin.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Scotia exclamationis (LINNÉ, 1758)

[=*clavus* HUFNAGEL, 1766]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 244; als *Agrotis*)

LAMANI, 1956, p. 151

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♂, Krraba-Paß, 700 m, 22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Korab [Korabi], Vermosha [Vermoshi] (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (LAMANI, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Von der gesamten Balkanhalbinsel gemeldet.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Scotia ipsilon (HUFNAGEL, 1766)

[= *ypsilon* ROTTEMBURG, 1776]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 247; als *Agrotis ypsilon* ROTT.)

LAMANI, 1956, p. 151

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Tirana, Vermosha [Vermoshi], Oboti, Kaçinjëti (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (LAMANI, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Bis auf Südserbien von der gesamten Balkanhalbinsel gemeldet.

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch.

Scotia puta (HÜBNER, 1800—1803)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 241; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Tirana, Rogozhina, Pojani (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 144)

Südserbien: REBEL (1903, p. 213) gibt die Art von „Serbien“ an.

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); Varna, Tarnovo, Sliven und weitere Orte (BUR. & TUL., p. 233); Nessebar (leg. TSCHPE)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Ägina [Ágina] (REBEL, 1915, p. (51)); Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.); Cumerka (REBEL, 1932)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Scotia crassa (HÜBNER, 1800—1803)

[= *conspicua* HÜBNER, 1823—24, ♀] (nach BOURSIN 1961, p. 376)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 250; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Tirana, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 145); Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Skoplje [Skopje] (DAN., FORST. & OSTH., p. 36)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 237) führen *crassa* von 14 Örtlichkeiten auf, unter anderen von Sofia, Varna. TSCHÉPE fing die Art bei Nessebar.

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Ägina [Ágina] (REBEL, 1915, p. (51)); Ekšisu, Hortatsch (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Ochropleura (Dichagyris) renigera* (HÜBNER, 1803—1808)**

In Albanien fliegt die ssp. *ochridana* (TURNER, 1936), die von Ochrid [Ohrid] beschrieben worden ist.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 238; als *Agrotis*)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

4 ♂♂, 1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, (Präp. HEI. 819/63 und 820/63), leg. DEI, 2 ♂♂ in coll. HEINICKE.

Der in der Urbeschreibung der ssp. *ochridana* TURN. angegebene „geteilte ziegelrote Wisch“ auf den Vorderflügeln ist nur bei 2 ♂♂ des von mir untersuchten Materials andeutungsweise vorhanden. Ich stelle die Tiere trotzdem zu dieser Subspecies, da die übrigen Merkmale zutreffen. Offenbar ist die Population von Mali me Gropë genauso uneinheitlich wie die von dem Šar planina in Mazedonien (siehe hierzu DAN., FORST. & Osth., p. 37).

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 37); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1936, p. 7: Beschreibung der ssp. *ochridana* TURNER; 1938, p. 243)

Südserbien:

Bulgarien: Varna (ssp. *argentina* CARADJA) (BUR. & TUL., p. 231)

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Ochropleura (Ogygia) forcipula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

[=*denticulosa* ESPER, 1786]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 240; als *Agrotis*)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Kula Ljums [Kula e Lumës], 7.—14. VI. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien;

2 ♀♀, ebendaher, 26. VI.—3. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.: „... Die ♀ bilden zum Teil Übergänge zur Form *nigrescens* HÖFN.“) *Nigrescens* HÖFN. ist jedoch

gegenüber *forcipula* SCHIFF. eine eigene Art. Tatsächlich wurden beide Arten in dem von Dr. KASY-Wien freundlicherweise übermittelten Material vorgefunden.

Verbreitung in den Nachbargebieten⁴:

Montenegro: *Sutorman (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Brodeč, Crni vrh, Nikolic, Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 37); *Ochrid [Ohrid], *Petrina planina (THURNER, 1938, p. 143)

Südserbien:

Bulgarien: *Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); *Razgrad, *Gara Belovo, *Varna, *Sliven, *Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 232); *Nessebar (SOFFNER, 1961, p. 239)

Griechenland: *Armutci (RBL. & ZNY., l. c.); Kalávryta/Peloponnes (REBEL 1905, p. 294)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Ochropleura (Ogygia) nigrescens* (HÖFNER, 1887)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 240; als *Agrotis forcipula* f. *nigrescens* HÖFNER)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♀♀, Kula Ljums [Kula e Lumës], 26. VI.—3. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

In der Faunenliste für Albanien als eigene Art bisher nicht enthalten!

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Siehe diese Angaben bei *forcipula* SCHIFF.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Ochropleura (Ochropleura) plecta* (LINNÉ, 1761)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 236; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Lešak bei Tetovo, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 38)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Lozen planina, Sofia, Elešnica bei Petrič (BUR. & TUL., p. 228)

Griechenland: Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Holarktisch.

⁴ Die meisten Literaturangaben trennen nicht zwischen *forcipula* und *nigrescens*. In diesen Fällen wurden die Fundortangaben mit einem * gekennzeichnet, zum Zeichen dafür, daß sich der Literaturhinweis auch auf *nigrescens* beziehen könnte.

***Ochropleura (Ochropleura) leucogaster* (FREYER, 1831)**

REBEL & ZERNY (1931) geben die Art nicht an.

MOUCHA, 1963, p. 7

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Tirana, 11. VI. 1959, leg. MOUCHA, det. SHELJUZHKO, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Tirana (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 1 Ex., Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 143)

Südserbien:

Bulgarien: Burgas, Sofia, Ljulin planina beim Dorfe Knjaževo (BUR. & TUL., p. 229)

Griechenland: Cephalonia [Kephallinía] (STAUDINGER, 1870, p. 120); das Vorkommen der Art in Griechenland wird auch von BUR. & TUL. (p. 229) angegeben

Verbreitungstyp: Subtropisch.

***Standfussiana lucerneae* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 237; als *Agrotis*)

In Albanien fliegt die ssp. *illyrica* (REBEL & ZERNY, 1931), die auch aus Albanien beschrieben wurde.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Das von REBEL & ZERNY noch als „nicht genügend geklärt“ bezeichnete Verhältnis von *lucerneae* *illyrica* zu *simulatrix* HB. wurde von BOURSIN in einer grundlegenden Studie untersucht und geklärt (BOURSIN: Über „*Agrotis*“ *nictymera* BOISDUVAL nebst Angaben über die Gattung *Standfussiana* BRSN. — In: Ztschr. Wiener Ent. Ges., 41, pp.105—115, Tafeln 14—16, 1956). Einzelheiten siehe dort.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 143); Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 37. — Diese Autoren stellen *illyrica* zu „*simulatrix*“; siehe dazu aber BOURSIN l. c.!). Popova Šapka (MICHELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 230, als ssp. *illyrica* RBL. & ZNY.); Westlicher Balkan (BUR. & TUL., l. c.: als ssp. *bureschi* TUL.). Somit 2 Subspecies aus Bulgarien bekannt.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Wahrscheinlich eurasiatisch (nach BOURSIN, 1964; Einzelheiten siehe BOURSIN, 1956, und WARNECKE, 1954b).

Rhyacia (Epipsilia) grisescens (FABRICIUS, 1794)

Die bisher in Albanien gefundenen Stücke gehören der ssp. *albescens* (SOHN-RETHEL, 1929) an.

REBEL & ZERNY, 1931 p. 90 (Nr. 239; als *Agrotis*)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, Pashtrik [Beshtriku], 4. — 14. VII. 1918;

1 ♂, Korab [Korabi], 23. — 31. VII. 1918, beide leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.: als ssp. *albescens* SOHN-RETHEL, 1929)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Durmitor (RBL. & ZNY., l. c.; ohne Angabe des Subspecies)

Mazedonien: Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 37: Tiere der Nominatform); Popova Šapka (MICHIeli, 1963, p. 26; ohne ssp.-Angabe)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.: „ob dieselbe Rasse?“ [*albescens*]; BUR. & TUL., p. 231: ohne Angabe der Subspecieszugehörigkeit)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (siehe hierzu WARNECKE, 1954 b).

Chersotis multangula (HÜBNER, 1800—1803)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 234; als *Agrotis*)

In Albanien fliegt die ssp. *travunia* (SCHAWERDA, 1912) (aus der Herzegowina beschrieben).

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 143); Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 37); Treska (MICHIeli, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina, ?Sliven (BUR. & TUL., p. 228; ohne nähere Angabe über die Subspecieszugehörigkeit); Varna: verschiedene Örtlichkeiten (KARNOŽICKI, 1954, p. 173)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Chersotis cuprea (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 235; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Durmitor (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Popova Šapka, Šar planina (MICHIeli, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Rila planina (BUR. & TUL., p. 228)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (siehe hierzu WARNECKE, 1954b).

Chersotis fimbriola (ESPER, 1798)

Die mir vorliegenden ersten in Albanien gefangenen Stücke dieser Art gehören zu der aus Bosnien beschriebenen ssp. *leonhardi* (REBEL, 1904).

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Als *Agrotis*; nur eine Angabe aus „Mazedonien“.)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, 3 ♀♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3. —8. VII. 1961, (Präp. HEI. 834/63), leg. DEI, det. BOURSIN, 1 ♀ in coll. HEI-NICKE.

Erstfunde auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Rajec-Tal bei Drenovo (ALBERTI, 1922, p. 79; RBL. & ZNY., l. c.: ssp. *bohatschi* RBL.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 143: ssp. *bohatschi* RBL.); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 37: „*Agrotis*“ *laeta leonhardi* RBL.⁵)

Südserbien:

Bulgarien: nach BUR. & TUL. (p. 232, Fußnote) in Bulgarien bisher nicht gefunden

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Noctua pronuba LINNÉ, 1758

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 227; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi], Shkodra, Lushnja, Munelagebirge [Munella] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Durmitor (RBL. & ZNY., l. c.)

⁵ *Bohatschi* RBL., *laeta* RBL. und *leonhardi* RBL. sind Subspecies der gleichen Art (siehe REBEL, 1904, p. 209), deshalb kann die Bezeichnung „*laeta leonhardi*“ nicht gebraucht werden. —

Es müßte geprüft werden können, ob auf dem relativ kleinen Gebiet Mazedonien wirklich zwei klar unterscheidbare Subspecies vorkommen (*bohatschi* und *leonhardi*), oder ob es sich bei den von ALBERTI gemeldeten Stücken nicht auch um Exemplare der ssp. *leonhardi* handelt. Immerhin wurde *bohatschi* ja von Armenien beschrieben, *leonhardi* aber aus Bosnien! Leider sind die ALBERTISCHEN Stücke durch Kriegseinwirkung zerstört worden, so daß diese Frage vorerst nicht geklärt werden kann.

Mazedonien: „In Mazedonien verbreitet.“ (RBL. & ZNY., l. c.); Lešak bei Tetovo, Crni vrh, Brodeč („massenhaft“), Dedeli, Nicolie, Plagusa planina (DAN., FORST. & Osth., p. 39)

Südserbien:

Bulgarien: Überall verbreitet. (BUR. & TUL., p. 223); Pomporovo, Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland: „Überall“ (STAUDINGER, 1870, p. 120); Armutci (GRAVES, 1926, p. 156)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Noctua comes* HÜBNER, 1809—1813⁶**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 228; als *Agrotis*)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, Bicaj, 14.—15. VI. 1918;

1 ♀, Kula Ljums [Kula e Lumës], 26. VI.—3. VII. 1918;

1 ♂, 1 ♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, alle leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Kula e Lumës, Bicaj, Shkodra, Tirana, Rogozhina, Oroshi (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHELI (i. l.)

Mazedonien: „Zwischen Vardar und Dojransee [Dojransko jezero]“ (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 39); Popova Šapka (MICHELI, 1963, p. 26) Südserbien: REBEL gibt die Art von „Serbien“ an (RBL., 1903, p. 211; 1904, p. 205)

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 224) zählen 11 Örtlichkeiten auf, an denen die Art gefunden wurde: Loveč, Burgas, Sliven, Vitosa planina, Kresnaschlucht bei Krupnik, Pirin planina bei Bansko, und andere. Letztere beiden Fundorte werden auch von RBL. & ZNY. (l. c.) aufgeführt.

Griechenland: Naxos, Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 120); auch REBEL erwähnt das Vorkommen in Griechenland (1902, p. 93; 1904, p. 205); Katalo-Amorgós (REBEL, 1934, p. 64)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Noctua fimbriata* SCHREBER, 1759**

[= *fimbria* LINNÉ, 1767]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 225; als *Agrotis fimbria* L.)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

⁶ Bei der großen Konfusion, die jahrzehntelang um die Namen „*Agrotis*“ *comes* und *orbana* geherrscht hat, ist es möglich, daß der eine oder andere Literaturhinweis auf *comes* sich in Wirklichkeit auf *orbana* bezieht. Ich konnte das nicht nachprüfen. Hier ist diejenige Art gemeint, bei der die äußere Querlinie, . . . von keinem schwarzen, hakenförmigen Flecke des Oberrandes ausgeht . . .“ (TREITSCHKE, 5, 1, p. 256; 1825). Von den beiden anderen Arten mit ähnlichem Aussehen, *orbana* HUFN., 1766, und *interposita* HB., 1789, (siehe BOURSIN, 1963 a, b, c) sind mir bis jetzt keine Funde aus Albanien bekanntgeworden.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 142); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh: „sehr häufig am Licht“ (DAN., FORST. & OTH., p. 39); Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Überall verbreitet (BUR. & TUL., p. 222, zählen 14 Fundorte auf) Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Noctua janthina DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 223; als *Agrotis ianthina* ESP.)

Literaturangaben: Mamuras [Mamurasi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Podgorica-Mustajbeg [Titograd] (REBEL, 1903, p. 210; 1904, p. 204); Bar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 142); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 39); Treska, Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Razgrad, Sliven, Gara Belovo, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 222)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Naxos, Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 119/120); Armutci (RBL. & ZNY., l. c.); Dede-Agač [Alexandroupolis] (BUR. & TUL., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Epilecta linogrisea (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Von Albanien ist die ssp. *lutosa* (STAUDINGER, 1901) gemeldet.⁷

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 224; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tomor [Tomorri], Dzhura (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 39: Das dort gefundene ♂ rechnet FORSTER nicht zur ssp. *lutosa* STGR., sondern zur Nominatform.⁷)

Südserbien:

⁷ Ob *lutosa* STGR. wirklich eine gut ausgeprägte Subspecies ist, vermag ich gegenwärtig nicht zu entscheiden.

Bulgarien: Burgas, Sliven, Gara Belovo, Poganovski m-r [Manastir = Kloster] (BUR. & TUL., p. 222)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 120); auch nach REBEL (1904, p. 204) in Griechenland vorkommend.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Spaelotis (Spaelotis) senna* (HÜBNER & GEYER, 1828–1832)**

In der ssp. *contorta* (RBL. & ZNY., 1931) von Albanien gemeldet.⁸

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 226; als *Agrotis contorta* RBL. & ZNY.)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c., 1 ♀ Holotypus). Bisher einzige Fundmeldung von *Spaelotis senna* HB.-G. aus Albanien.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 142, ohne Angabe der Subspecieszugehörigkeit; 1941, p. 35, als *contorta* RBL. & ZNY.); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 39, als ssp. *contorta* RBL. & ZNY.⁸)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 223, Fußnote) verweisen auf REBELS 1903 (p. 210) geäußerte Ansicht, wonach BACHMETJEVS Meldung (1902) eines Fundes bei Belo unrichtig sei. Seit 1903 sei auch kein Exemplar wieder gefunden worden.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Opigena polygona* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 222; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 37)

Südserbien:

Bulgarien: Rila planina, Westlicher Balkan, Varna (BUR. & TUL., p. 221)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Peridroma saucia* (HÜBNER, 1803–1808)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 249; als *Agrotis*)

MOUCHA, 1963, p. 7

⁸ KOŽANČIKOV (1937, p. 140) vermutete als erster die artliche Zusammengehörigkeit von *contorta* und *senna*; DAN., FORST. & OTH. (1951, p. 39) stellen erstere als Subspecies zu letzterer.

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♀ (f. *nigrocosta* TUTT, 1892), Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Tirana, 16. VI. 1959, leg. MOUCHA, det. SHELJUZHKO, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Tirana, Shkodra, Kuçi, Babja, Vlora (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Kotor, Ulcinj, Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 145); Lešak bei Tetovo, Crni vrh, Nicolice (DAN., FORST. & Osth., p. 38)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); insgesamt 14 Örtlichkeiten werden von BUR. & TUL. (p. 237) genannt, an denen die Art gefunden worden ist.

Griechenland: Attika, Parnass [Parnassós], Naxos, Missolunghi [Mesolóngion] (STAUDINGER, 1870, p. 122); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch, Ursprung: Südamerika (Argentinien).

***Diarsia mendica* (FABRICIUS, 1775)**

[= *festiva* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]⁹

[= *primulae* ESPER, 1786]¹⁰

[= *dannehli* CORTI & DRAUDT, 1933]¹¹

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 233; als *Agrotis primulae* ESP.)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Petrina planina (THURNER, 1938, p. 142); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 38: als „*Rhyacia*“ *primulae dannehli* CTI.¹¹)

Südserbien:

Bulgarien: Rila planina, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 227)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

⁹ Infolge der „Opinion 516“ (16. Mai 1956) der „Int. Comm. for Zool. Nomenclature“ (Official List of works approved as available for Zoological Nomenclature, p. 9) hat FABRICIUS (Syst. Entom. 1775) die Priorität vor DENIS & SCHIFFERMÜLLER vom gleichen Jahre (FABR.: 17. April 1775; SCHIFF.: 8. Dezember 1775).

¹⁰ Zur Synonymie siehe BOUSRIN (1954, p. 214).

¹¹ DAN., FORST. & Osth. (l. c.) betrachten *dannehli* CTI. als eine „... sicher ... sehr prägnante Rasse“. BOUSRIN folgt dieser Auffassung nicht. Ich vermag diese Frage gegenwärtig nicht zu entscheiden.

Amathes (Anomogyna) speciosa (HÜBNER, 1809—1813)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 230; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija], deshalb muß die Art aus dem Verzeichnis der albanischen Noctuiden gestrichen werden.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: BACHMET'EV'S Angabe (1902, p. 430) von Sliven wird sowohl von REBEL (1903, p. 210) als auch von BUR. & TUL. (p. 224) als unwahrscheinlich bezeichnet.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch, in Europa boreoalpin.

Amathes (Amathes) c-nigrum (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 231; als *Agrotis*. Der angegebene Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien.)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Kula e Lumës bei Kukesi, Flußtal des Lumës, 250—300 m, 25.—29. VII. 1961, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Literaturangaben: Peč [Peć] (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 38)

Südserbien: Peč [Peć] (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 225) führen weitere 10 Fundorte auf; Nessèbar (leg. TSCHÉPE)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Amathes (Amathes) triangulum (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Tetovo, Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 38). TURNER (1964) nennt die Art nicht!

Südserbien:

Bulgarien: Burgas, Sliven, Kotel, Sofia (BUR. & TUL., p. 225). Die Autoren verweisen auf die zweifelnden Worte REBELS (1903, p. 225) hinsichtlich der Funde von Sliven und Kotel, doch dürften die Zweifel unbegründet sein.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Amathes (Amathes) castanea (ESPER, 1798)

Wie in allen südeuropäischen Ländern fliegt *castanea* auch in Albanien in der ssp. *neglecta* (HÜBNER, 1800—1803).

REBEL & ZERNY 1931, p. 89 (Nr. 229; als *Agrotis*)

Literaturangaben: Vorra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.; THURNER, 1938, p. 142)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); Gara Belovo (BUR. & TUL., p. 224)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Amathes (Amathes) ochreago (HÜBNER, 1808—1809)

[= *habichi* REBEL, 1909]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 336; als *Xestia ochreago* Hb.)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Belasica planina (BUR. & TUL., p. 280)

Südserbien:

Bulgarien: Rila planina (BUR. & TUL., p. 280). Die Meldung von Burgas (ČORBADŽIEV, 1915) beruht laut diesen Autoren auf einem Bestimmungsirrtum.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Amathes (Amathes) xanthographa (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)¹²

REBEL & ZERNY, 1931, p. 90 (Nr. 232; als *Agrotis*)

¹² Im Jahre 1940 gab BOURSIN bekannt (BOURSIN, 1940 a, p. 541; 1940 b, p. 86), daß „*Rhyacia*“ *pulverea* HPS. und „*Rhyacia*“ *xanthographa* SCHIFF. spezifisch verschieden sind. 1962 stellte er *pulverea* HPS., 1903, als Synonym zu *cohaesa* H. S., 1845, die keine Form von *xanthographa* ist (als die sie in den Handbüchern betrachtet wurde), sondern eine eigene Art mit vorderasiatisch-mediterraner Verbreitung. Alle älteren *xanthographa* betreffenden Literaturangaben vom Balkan können aus diesem Grunde nicht exakt gedeutet werden, weil sie sowohl *xanthographa* als auch *cohaesa* H. S. (*pulverea* HPS.) betreffen können. Über die Unterschiede zwischen beiden Arten siehe BOURSIN (1940 b).

Literaturangaben: Tropoja (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 142; TURNER, i. l. 22. 5. 1964)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Sliven, Vitoša planina, Sofia (BUR. & TUL., p. 226)¹³

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Cerastis rubricosa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 252)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Matka/Treskaschlucht, Petrina pl., leg. PINKER (TURNER, 1964, p. 76)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 239) verweisen auf REBEL (1903, p. 214), der eine Angabe HABERHAUERS von Slivno [Sliven] mit einem Fragezeichen versehen hatte. Sie zählen *rubricosa* nicht zur bulgarischen Fauna, weil die Art bis 1931 nicht wieder gefangen wurde.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Unterfamilie Hadeninae

***Anarta melanopa* (THUNBERG, 1791)**

Auf den südeuropäischen Gebirgen fliegt die ssp. *rupestralis* HB.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 351)

Literaturangaben: Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Golesnica planina, Pepelak (DOFLEIN, 1921, p. 391; RBL. & ZNY., l. c.; DAN., FORST. & OTH., p. 43). Die letzteren Autoren geben außerdem den Golunska-Gipfel [Solunska bei DOFLEIN, l. c.] an.

Südserbien:

¹³ Die von BUR. & TUL. (l. c.) außerdem noch angeführten *xanthographa*-Funde von Varna und von der Kresnaschlucht bei Krupnik gehören in Wirklichkeit zu *cohaesa* (BOURSIN, 1940 b, p. 90).

Bulgarien: Rila planina (REBEL, 1903, p. 231; RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 298)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch, in Europa boreoalpin (siehe WARNECKE in HOLDHAUS, 1954).

***Discestra marmorosa* (BORKHAUSEN, 1792)**

In Albanien fliegt die Art in der ssp. *microdon* GUÉNÉE, ebenfalls in den Nachbargebieten.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 263; als *Mamestra*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.; teilweise *microdon* GN.)

Beiden Autoren zufolge ist die Art südlich von Albanien auf der westlichen Balkanhalbinsel bis zum Jahre 1931 nicht gefunden worden.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Petrina planina, Kara Orman (TURNER, 1938, p. 145; als ssp. *microdon* GN.)

Südserbien:

Bulgarien: Gara Stambolovo bei Ichtiman (BUR. & TUL., p. 243; als „var.“ *microdon* GN.)

Griechenland: Olymp (TURNER, 1964, p. 77)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Discestra trifolii* (HUFNAGEL, 1766)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 260; als *Mamestra*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 145); Lešak bei Tetovo, Kaluckova, Tetovo, Wodno (DAN., FORST. & OTH., p. 39); Popova Šapka (MICIELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 242) führen weitere 16 Fundorte an; Nessebar (MUCHE, 1963, Sep. p. 5)

Griechenland: verschiedene Fundorte (GRAVES nach RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Holarktisch.

***Hada proxima* (HÜBNER, 1808—1809)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 268; als *Dianthoecia*)

Literaturangaben: Koritnik [Mali i Koritnikut] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 147); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 39); Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Zentral-Rhodopen, Rila planina, Vitoša planina, Stara planina, Osogova planina (BUR. & TUL., p. 245)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (siehe auch WARNECKE, 1954 b).

Hada nana (HUFNAGEL, 1766)

[= *dentina* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

In Albanien fliegt die ssp. *reducta* (REBEL & ZERNY, 1931).

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92; Tafel, Fig. 18, ♀ (Nr. 262; als *Mamestra*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000–1100 m, lux, 3.–8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145; als ssp. *reducta*); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 40; als ssp. *reducta*)

Südserbien: Žljeb, Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.; ssp. *reducta*)

Bulgarien: Musallah [Musala] (RBL. & ZNY., l. c.; ssp. *reducta*); Pazardžik, Sofia, Svoje, Alibotuš planina, westl. Stara planina (BUR. & TUL., p. 243; ohne Angabe der Subspecieszugehörigkeit)

Griechenland: Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 123)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Pachetra sagittigera (HUFNAGEL, 1766)

[= *leucophaea* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 255; als *Mamestra leucophaea* VIEW.)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, lux, 10.–15. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Evksinograd, Sliven, Gara Belovo, Gara Stambolovo, Pančarevo (BUR. & TUL., p. 239)

Griechenland: Vjeluchi (STAUDINGER, 1870, p. 123; ZUKOWSKY, 1937, p. 287);

Morea [Peloponnes] (REBEL, 1903, p. 244)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Heliphobus reticulata (GOEZE, 1781)

[= *calcatrippae* VIEWEG, 1790]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 264; als *Mamestra*)

Untersuchtes Material: 15 Exemplare

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI.

9 ♂♂, 3 ♀♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

1 ♂, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rikavac (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145); Brodeč, Crni vrh, Veles [Titov Veles] (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Sliven, Zentral-Rhodopen, Gara Stambolovo, Sofia und andere Örtlichkeiten (BUR. & TUL., p. 243)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mamestra brassicae (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 256)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört nicht zur Volksrepublik Albanien, sondern zu Mazedonien [NR Makedonija].^{13a}

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145)

^{13a} TURNER (1964, p. 78) führt die Art von Bështriq [Beshtriku] und Kula e Lumes [Kula e Lumës] an, doch leider, ohne die Quelle zu nennen.

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 240) führen weitere 13 Fundorte auf; Nessebar (leg. GERISCH).

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch, vielleicht holarktisch (nach BOURSIN, 1964).

Mamestra w-latinum (HUFNAGEL, 1766)

[= *genistae* BORKHAUSEN, 1792]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 258; als *Mamestra genistae* BKH.)

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Poliçan westl. Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

3 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145); Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 39); Otoševo (MICHELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Elešnica (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 241) geben weitere 10 Fundorte an; Nessebar (MUCHE, 1963, Sep. p. 5); Pomporovo (leg. STOCK).

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mamestra oleracea (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 257)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 145)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); nach BUR. & TUL. (p. 241) überall verbreitet.

Griechenland: Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Mamestra pisi* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 259)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI. — Eines der beiden Tiere ist sehr hell gefärbt.

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c. — Die Autoren ziehen ihre Tiere zur f. *pallida* TUTT.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 39)

Südserbien:

Bulgarien: Nur 1 Exemplar von Evksinograd bekannt (BUR. & TUL., p. 242)¹⁴

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Mamestra bi-ren* (GOEZE, 1781)**

[= *glauca* HÜBNER, 1808—1809]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 261; als *Mamestra glauca* Hb.)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Perister [Pelister] (KASY, 1961, p. 68); am Ljuboten bei 1700 m (THURNER, 1964, p. 79)

Südserbien:

Bulgarien: } bei der Durchsicht der Literatur konnte ich keine diesbezüglichen
Griechenland: } Angaben finden

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Mamestra bicolorata* (HUFNAGEL, 1766)**

[= *serena* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 266; als *Mamestra serena* SCHIFF.)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Uji Ftohte südlich Tepelena, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Mazedonien [NR Makedonija].

¹⁴ BUR. & TUL. (l. c.) verweisen außerdem mit einer Bemerkung auf REBEL & ZERNY, die geschrieben haben sollen, daß *pisi* auf dem Alibotuš planina gefunden worden ist. Die entsprechende Bemerkung bei RBL. & ZNY. (sp. 92) bezieht sich jedoch auf *Mamestra thalassina* ROTT.; BUR. & TUL. haben sich beim Zitieren geirrt.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 3 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Asandjura (THURNER, 1938, p. 146); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH. p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 11 Fundorte werden von BUR. & TUL. (p. 244) genannt; Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 3)

Griechenland: REBEL (1904, p. 214) erwähnt das Vorkommen der Art.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mamestra dysodea (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

[= *chrysozona* BORKHAUSEN, 1792]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 265; als *Mamestra chrysozona* BKH.)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 2 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE; Bar, Virpazar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 146); Otoševo (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 244) geben weitere 9 Fundorte an.

Griechenland: Attika (STAUDINGER, 1870, p. 123); Armutci (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena perplexa (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

[= *lepida* ESPER, 1790]

[= *carpophaga* BORKHAUSEN, 1792]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 273 bis; als *Dianthoecia carpophaga* BKH.)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 3 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 147)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Sliven, Kresnaschlucht, Balčik (BUR. & TUL., p. 247)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena luteago (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 267; als *Dianthoecia*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 1 Exemplar, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 146); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Sofia, Balčik (BUR. & TUL., p. 245)

Griechenland: Attika (STAUDINGER, 1870, p. 124); in Griechenland auch nach REBEL (1904, p. 214); Kreta (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena compta (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 272; als *Dianthoecia*)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Gara Belovo, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 246)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena confusa (HUFNAGEL, 1766)

[= *consersa* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

[= *nana* ROTTEMBURG, 1776, nec HUFNAGEL, 1766]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 271; als *Dianthoecia consersa* ESP.)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Kara Orman, Asandjura (TURNER, 1938, p. 147); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); Sofia, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 246)

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena magnolii (BOISDUVAL, 1828)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Poliçan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI.

Erstfund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 147)

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht, Alibotuš planina (BUR. & TUL., p. 246); 1 Exemplar ohne nähere Fundortbezeichnung (leg. STOCK)

Griechenland: Olymp (THURNER, 1964, p. 83)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Hadena filigrama (ESPER, 1788)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 270; als *Dianthoecia filigrama xanthocyanea* HB.)¹⁵

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 147); Brodeč, Crni vrh, Veles [Titov Veles] (DAN., FORST. & OSTH., p. 40); Otoševo (MICHIeli, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Von BUR. & TUL. nicht aufgeführt; Umgebung Stalin [Varna] (KARNOŽICKI, 1954, p. 175)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Hadena caesia (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

In Albanien fliegt die ssp. *xanthophoba* SCHAWERDA, 1922.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 269)

¹⁵ Der Name *xanthocyanea* HB., 1818, ist nach einer brieflichen Mitteilung von BOURSIN und nach seiner Darstellung in der „Frankreich-Fauna“ (1964) ein eindeutiges Synonym zu *filigrama* ESP., 1788.

Diese Angaben lassen sich nicht verwenden, weil unter dem Namen *caesia* SCHIFF. jahrzehntelang (und auch von REBEL & ZERNY) mehrere ähnlich aussehende Arten zusammengefaßt wurden, wie BOURSIN (1959) zeigen konnte.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare¹⁶

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI.

1 ♂, 1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, (♂-Präp. HEI. 816/63), leg. DEI, 1 ♂ in coll. HEINICKE.

Dr. F. KASY-Wien teilte mir auf eine Anfrage freundlicherweise mit, daß sich in der Sammlung des Naturhistorischen Meusums Wien folgende Belegstücke aus Albanien befinden:

4 ♂♂, 1 ♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918 (als ssp. *xanthophoba* SCHAW. bezeichnet);

4 ♂♂, 3 ♀♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918 (ohne nähere Bezeichnung);

1 ♂, 1 ♀, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918 (als ssp. *xanthophoba* SCHAW. bezeichnet);

5 ♂♂, 4 ♀♀, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918 (ohne nähere Bezeichnung); alle Tiere leg. Österreichische Albanien-Expedition.

Verbreitung in den Nachbargebieten (nach BOURSIN, l. c.):

Montenegro:

Mazedonien: ssp. *xanthophoba* SCHAW.

Südserbien:

Bulgarien: ssp. *bulgarica* BRSN. (= *urumovi* auct. nec DREN.)¹⁷: Balkangebirge, Rilo-dagh, Pirin-Gebirge

Griechenland: ssp. *xanthophoba* SCHAW.: Olymp

Verbreitungstyp: Wahrscheinlich eurasiatisch, Verbreitung noch unvollständig bekannt (nach BOURSIN, 1964).

Hadena urumovi (DRENOWSKI, 1931)

In Albanien fliegt die ssp. *castriota* (REBEL & ZERNY, 1931).

REBEL & ZERNY, 1931, p. 92 (Nr. 273; als *Dianthoecia castriota* RBL. & ZNY.)¹⁸

BOURSIN, 1959, pp. 113—131; Tafeln 5—11

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.; BOURSIN, l. c., besonders p. 121 und Tafel 7, Figuren 46 und 47)

Verbreitung in den Nachbargebieten (nach BOURSIN, l. c.):

Montenegro:

Mazedonien: ssp. *scotophoba* BRSN.: Drenovo; ssp. *castriota* RBL. & ZNY.:

Petrina planina; Perister [Pelister] (KASY, 1961, p. 68)

¹⁶ Die der *Hadena caesia* SCHIFF. sehr ähnliche *H. clara* STGR. fand sich nicht unter dem Material des DEI.

¹⁷ Die echte *Hadena urumovi* DRENOWSKI, 1931, ist eine gute Art, und die von REBEL & ZERNY (1931, p. 92) beschriebene „*Dianthoecia*“ *castriota* nur eine Subspecies davon (nach BOURSIN, 1959).

¹⁸ Siehe Fußnote 17.

Südserbien:

Bulgarien: ssp. *urumovi* DREN.: Alibotuš planina

Griechenland: ssp. *urumovi* DREN.: Mt. Chelmos/Peloponnes; ssp. *castriota* RBL. & ZNY.: Olymp

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Eriopygodes imbecilla* (FABRICIUS, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 319; als *Mythimna*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Grenzgebirge zu Albanien (Korab) und Bulgarien (Osogova pl.)

Südserbien: Goranica bei Djakovica (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Rhodopen, Rila planina, Vitoša planina, Osogova planina (BUR. & TUL., p. 271)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Cerapteryx graminis* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 253; als *Charaeas*)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145)

Südserbien:

Bulgarien: Rila-Kloster, westliche Rhodopen (BUR. & TUL., p. 239)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Tholera cespitis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 254.; als *caespitis* (sic))

Literaturangaben: Plav (Babinje polje) (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Montenegro [NR Crna Gora].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Plav (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 145)

Südserbien:

Bulgarien: Wie REBEL (1903, p. 214) zweifeln auch BUR. & TUL. (p. 239) eine Fundmeldung von Sofia (BACHMETEV, 1902) an.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Brithys pancratii* (CYRILLO, 1787)**

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar und 1 Puppenhülse

1 ♀, ex larva, Jena 1962, Raupe von Durresi, leg. KARL MEYER - Jena (Herbarium HAUSSKNECHT der Friedrich-Schiller-Universität Jena), jetzt in coll. DEI.

MEYER fand zahlreiche Raupen in von ihm aus Albanien mitgebrachten Zwiebeln von *Pancratium maritimum* L., die für den Botanischen Garten der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt waren. Eine Raupe entging der Vernichtung und ergab einen weiblichen Falter (beim Schlüpfen stark beschädigt).

Erstfund für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:	} mir sind keine Fundmeldungen aus der Literatur bekannt- geworden. Auch in der neuen Mazedonien-Fauna von THUR- NER (1964, vgl. Fußnote 73) nicht genannt.
Mazedonien:	
Südserbien:	
Bulgarien:	
Griechenland:	

Verbreitungstyp: Subtropisch halophil (nach BOURSIN, 1964).

***Orthosia rorida* (FRIVALDSZKY, 1835)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 335 bis; als *Monima*)

Literaturangaben: 1 ♂, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.; BOURSIN, 1940 a, p. 501, stellt dieses Stück zur f. an ssp. *mundoides* BRSN.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Matka/Treskaschlucht, Titov-Veles (TURNER, 1964, p. 85)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Burgas (BUR. & TUL., p. 279)

Griechenland: Gravia-Vralo (GRAVES, 1926, p. 156)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Mythimna (Mythimna) turca* (LINNÉ, 1761)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 318 bis; als *Leucania*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m. lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Sumana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Ruse, Evksinograd (BUR. & TUL., p. 271); Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mythimna (Mythimna) ferrago (FABRICIUS, 1787)

[= *lythargyria* ESPER, 1788]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 318; als *Leucania lithargyria argyritis* RBL.)

Literaturangaben: Albanien, ohne nähere Erläuterung (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 40); Treska (MICIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Loveč, Tarnovo, Burgas, Sliven, Gara Belovo, Sofia (BUR. & TUL., p. 271; als *lithargyria*)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mythimna (Mythimna) albipuncta (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 317; als *Leucania*)

Literaturangaben: Běshtriq [Beshtriku], Tropoja (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh, Nicolice (DAN., FORST. & OSTH., p. 40); Otoševo (MICIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 270) führen weitere 16 Fundorte an; Nessebar (MUCHE, 1963, Sep. p. 5)

Griechenland: Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Mythimna (Mythimna) vitellina (HÜBNER, 1803—1808)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 316; als *Leucania*)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

4 ♀♀, Tirana, 30. V. 1959, leg. MOUCHA, 1 Ex. det. SHELJUZHKO, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Bicaj (RBL. & ZNY., l. c.) Tirana (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Durmitor (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151); Bogdanci, Nicolice, Kaluckova, Hudova (DAN., FORST. & OSTH., p. 40); Popova Šapka (MICHEL, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Krupniški Balkan (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 269) führen weitere 13 Fundorte an; Nessebar (leg. TSCHEPPE; SOFFNER, 1961, Sep. p. 4); Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland: Naxos, Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 127); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Parnaß (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran subtropisch.

Mythimna (Mythimna) unipuncta (HAWORTH, 1809)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

3 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

1 ♂, Tirana, Stadtgebiet, lux, 15. VIII. 1961, leg. DEI.

Erstfunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo, Stari Dojran (TURNER, 1964, p. 86)

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Olymp (TURNER, 1964, p. 86)

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch, neotropischen Ursprungs.

Mythimna (Mythimna) congrua (HÜBNER, 1814—1817)

REBEL & ZERNY führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂, Durazzo [Durrës], lux, 20.—23. V. 1959, (Präp. HEL. 888/64), leg. und coll. FRIESE (Nr. 6628—6630).

Erstfunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Sowohl REBEL (1903, p. 221) als auch BUR. & TUL. (p. 269) zweifeln eine Meldung von BACHMETŤEV an, nach der die Art in Bulgarien gefunden worden sein soll. Ich sah jedoch zwei sichere Stücke (1 ♂, 1 ♀) von Nessebar (leg. 26. V.—4. VI. 1963) in der coll. OTTO MÜLLER—Halle (Saale).

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Mythimna (Mythimna) l-album (LINNÉ, 1767)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 315; als *Leucania*)

Untersuchtes Material:

1 ♂, 1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI, (das ♀ sehr abgeflogen);

1 ♂, Uji Ftohte, südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI;

2 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI, (ein ♀ sehr abgeflogen).

Literaturangaben: Tirana, Sumana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Podgorica [Titograd] (RBL. & ZNY., l. c.); Bar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Bitolja [Bitola], Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151); Nicolie (DAN., FORST. & OTH., p. 40); Prilep (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); in Bulgarien allgemein verbreitet (BUR. & TUL., p. 269); Varna (FRIESE, 1960, p. 87)

Griechenland: Corfu [Kérkira], Griechenland (STAUDINGER, 1870, p. 128);

Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93; 1904, p. 223)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mythimna (Mythimna) sicula (TREITSCHKE, 1835)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Saranda, 28. V. 1961, (Präp. HEI. 823/63), leg. DEI.

Das Tier ist sehr abgeflogen, die Determination kann jedoch nach Vergleich mit etlichen Genitalpräparaten von *sicula* und mit den Abbildungen bei ROCCHI & TURATI, 1933, als gesichert gelten.

Erstfund für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 1 Exemplar, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. FRIESE, det. HEINICKE; Bar (CARNELUTTI & MICHIeli, 1958, p. 74)

Mazedonien: Bogdanci (DAN., FORST. & OSTH., p. 40; als *scirpi* DUP.)

Südserbien:

Bulgarien: Sofia, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 268)¹⁹; Nessebar (1 ♂, leg. GERISCH; SOFFNER, 1961, Sep. p. 4; SOFFNER, 1962, p. 156; auch 1963 wieder von SOFFNER gefangen: 1 Exemplar in coll. HEINICKE)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Mythimna (Mythimna) andereggii (BOISDUVAL, 1840)

Von Albanien wurde die ssp. *pseudocomma* REBEL & ZERNY, 1931, beschrieben. REBEL & ZERNY, 1931, p. 95; Tafel, Figuren 14 und 15 (Nr. 314; als *Leucania*)

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

4 ♂♂ (davon der Holotypus und ein ♂ — „Paratypoid“, Pashtrik [Beshtriku], 29. V. — 4. VI. 1918; 1 ♂, 2 ♀♀ (davon der Allotypoid und ein ♀ — Paratypoid), 4. — 14. VII. 1918, ebendaher, sämtlich leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Beshtrik [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Peristeri [Pelister] bei Bitola (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina, Asandjura (TURNER, 1938, p. 151: ssp. *pseudocomma* RBL. & ZNY.)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina, Rila planina (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 269: ssp. *pseudocomma* RBL. & ZNY.)

Griechenland: am Olymp, 2200 m (TURNER, 1964, p. 87)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mythimna (Leucania) obsoleta (HÜBNER, 1800—1803)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 311; als *Leucania*)

Literaturangaben: Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 151); Bogdanci, Schar Planina [Šar planina] (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

Südserbien: Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Evksinograd, Tarnovsko (BUR. & TUL., p. 268)

Griechenland: unsicher (STAUDINGER, 1870, p. 128)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

¹⁹ BUR. & TUL. behandeln die Art nur in einer Fußnote (l. c.). Sie verweisen auf REBEL (1903, p. 221), der die Angaben von BACHMETJEV und DRENOVSKI anzweifelte. Durch die wiederholten Funde bei Nessebar in den Jahren 1959 bis 1963 dürfte aber bewiesen sein, daß *sicula* zur Fauna Bulgariens gehört.

Mythimna (Leucania) comma (LINNÉ, 1761)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 313; als *Leucania*)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

4 ♂♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961 (Präp. HEI. 826/63 und 827/63), leg. DEI., 1 ♂ in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151); Brodeč, Crni vrh, Lisec, Veles [Titov Veles] (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Zentral-Rhodopen, Rila planina, Vitoša planina, Alibotuš planina und anderswo (BUR. & TUL., p. 268)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Mythimna (Leucania) putrescens (HÜBNER & GEYER, 1823—1824)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 312; als *Leucania*)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 151); Bogdanci, Volovec, Monastir [Bitola] (DAN., FORST. & OTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); Evksinograd, Sofia (BUR. & TUL., p. 268); Nessebar (leg. SOFFNER, 1962, coll. HEINICKE)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Mythimna (Leucania) zae (DUPONCHEL, 1827)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

LAMANI, 1956, p. 151

STANI, 1956

ISLAMI, 1957

In den drei letztgenannten Arbeiten findet die Art *Mythimna zae* DUP. als Maisschädling (albanisch: Krymbi i misrit = Maiswurm) Erwähnung und teilweise eingehende Behandlung. Da die Expedition des DEI kein Material dieser Art mitbrachte, auch anderweitig kein einziges Tier aus Albanien beschafft werden konnte, und schließlich in den systematischen und faunistischen Publikationen jeder Hinweis auf das Vorkommen von *zae* in Albanien fehlt,

könnte eine Fehlbestimmung vorliegen. Die Art wird deshalb mit Vorbehalt hier aufgeführt.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Vorkommen nach STAUDINGER (1901, p. 192) und REBEL (1904, p. 222/223) festgestellt.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran halophil.

Unterfamilie Cuculliinae

Cucullia scopariae DORFMEISTER, 1853

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 350 bis)

Literaturangaben: Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo, Treskaschlucht (TURNER, 1964, p. 88)

Südserbien:

Bulgarien: 1 Exemplar, Roman (BUR. & TUL., p. 297)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Cucullia umbratica (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 350)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Korab [Korabi], Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina (TURNER, 1938, p. 156); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); überall verbreitet (BUR. & TUL., p. 295)

Griechenland: Naxos, Tinos (STAUDINGER, 1870, p. 130/131); Korfu [Kérkira] (REBEL, 1904, p. 233)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Cucullia blattariae (ESPER, 1790)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 349 bis)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: überall Raupen in Mengen (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 156)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Sliven, Iskrecki-Sanatorium (BUR. & TUL., p. 295)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 130); Armutci (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Cucullia thapsiphaga TREITSCHKE, 1826

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 349)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 156); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 295)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Cucullia verbasci (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 348 bis)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Zwischen Vardar und Dojransee [Dojransko jezero] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 156); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 294) führen weitere 9 Fundorte auf.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Calophasia lunula (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Erstfund für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Raupen auf *Linaria*-Arten (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Asandjura (TURNER, 1938, p. 156); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Sliven, Gara Belovo, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 292)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Calophasia platyptera (ESPER, 1788)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 346)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 2 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 156); Drenovo (TURNER, 1964, p. 91)

Südserbien:

Bulgarien: Nessebar (SOFFNER, 1962, p. 156)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Copiphana olivina (HERRICH-SCHÄFFER, 1856)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 348; als *Cleophana*)

Untersuchtes Material: 8 Exemplare²⁰

1 ♂, 2 ♀♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI, 1 ♂, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

4 ♂♂, 1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI, 1 ♂ in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Bështrij [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Podgorica-Bioče [Titograd] (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Peristeri [Pelister], Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 156); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 40); Otoševo (MICIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

²⁰ Die von BOURSIN (1940c) aus Mazedonien beschriebene sehr ähnliche *Copiphana lunaki* befand sich nicht unter dem Material des DEI.

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 293) führen weitere 8 Fundorte an; Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland: Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.); Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Amephana dalmatica (REBEL, 1919)

[= *Cleophana aurita* ssp. *dalmatica* RBL.]²¹

[= *Cleophana dejeani* ssp. *dalmatica* RBL.]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Ohne Nummer, da die angegebenen Fundorte nicht in Albanien, sondern in Mazedonien und Bulgarien liegen.)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♂♂, Poligan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI, 1 Exemplar in coll. HEINICKE.

Erstfunde auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:²²

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Belasica planina (BUR. & TUL., p. 293)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ogražden planina, Elešnica bei Petrič (BUR. & TUL., l. c.)

Griechenland: Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 130); auch ALBERTI (1922, p. 37) weist auf das Vorkommen der Art in Griechenland hin; Parnaß [Parnassós] (ZUKOWSKY, 1937, p. 288)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Omphalophana antirrhini (HÜBNER, 1800—1803)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 347; als *Cleophana*)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀, Pashtrik [Beshtriku], 29. V.—4. VI. 1918; 2 ♂♂, ebenda, 4.—14. VII. 1918, leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICHELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 156); Hudova [Udovo] (DAN., FORST. & OSTH., p. 40)

²¹ *Dalmatica* RBL. ist gegenüber der atlanto-mediterranen *aurita* F. eine eigene Art (LAJONQUIÈRE & BOURSIN, 1943, pp. 185—187). Sie ist vorderasiatisch-mediterran verbreitet.

²² Diese Literaturangaben erschienen unter dem Namen *dejeani* DUP. bzw. *dejeani dalmatica* RBL.

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Tarnovo, Kaspičan, Sofia, Sliven (BUR. & TUL., p. 292)

Griechenland: ALEXINSCHI (1949) führt das Vorkommen von *antirrhini* aus Griechenland an.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Omphalophana anatolica* (LEDERER, 1857)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 347 bis; als *Cleophana*)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux, 14.–27. V. 1961, leg. DEI, in coll. HEINICKE.

2 ♀♀, Poliçan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.–12. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: BUR. & TUL. (p. 293) erwähnen das Vorkommen; Matka/Treska-schlucht, Belasica planina, Drenovo (TURNER, 1964, p. 92)

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht, Dorf General Todorov, Petrič (BUR. & TUL., l. c.)

Griechenland: Mykenae [Mykénai] (REBEL, 1915, p. (52)); Parnaß [Parnassós] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Aporophyla australis* (BOISDUVAL, 1829)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 296 bis)

Literaturangaben: Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Kočana [Kočani] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 149); Nikolic, Kaluckova (DAN., FORST. & OTH., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Džumaja [? Gorna Džumaja = Targovište] (RBL. & ZNY., l. c.);

Sliven, Kurdžali, Chebibčevo, Gara Simitlij (BUR. & TUL., p. 257)

Griechenland: Athen (STAUDINGER, 1870, p. 124); Armutci, Kilindir [Klindir], Lajna (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Xylena exsoleta (LINNÉ, 1758)[= *exoleta* auct.]REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 345; als *Azylia exoleta* L.)

Literaturangaben: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Mokro (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 156); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Tarnovo, Burgas, Sliven, Gara Belovo, Plovdiv, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 290)

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1903, p. 244)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Allophyes oxyacanthae (LINNÉ, 1758)REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 299 bis; als *Miselia*)

Literaturangaben: Krabapaß [Krraba] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 150)

Südserbien:

Bulgarien: Burgas, Sliven, Batak, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 260)

Griechenland: Missolonghi [Mesolóngion] (STAUDINGER, 1870, p. 125)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Blepharita adusta (ESPER, 1790)REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 286; als *Hadena*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 148); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Bansko (RBL. & ZNY., l. c.); Vitoša planina, Rila planina, Musala (BUR. & TUL., p. 253); Pomporovo (leg. STOCK)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Blepharita solieri (BOISDUVAL, 1840)REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 285; als *Hadena*)

Literaturangaben: Tirana, Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Virpazar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Acarnanien [Acarnanía] (STAUDINGER, 1870, p. 125); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); auch BUR. & TUL. (p. 253) erwähnen das Vorkommen

Verbreitungstyp: Atlanto-mediterran.

Polymixis canescens (DUPONCHEL, 1826)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 298 bis; als *Polia*)

Literaturangaben: Lushnja (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (THURNER, 1938, p. 150)

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Attika (STAUDINGER, 1870, p. 124/125); Kalabak [Kalabáka], Seres [Sérrai] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Polymixis polymita (LINNÉ, 1761)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 297; als *Polia*)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 150)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Sliven, Kalofer-Kloster (BUR. & TUL., p. 258)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Polymixis rufocincta (HÜBNER & GEYER, 1827—1828)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 298; als *Polia*)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj. Raupe auf *Spartium junceum* (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 150); Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Evksinograd, Varna, Sliven (BUR. & TUL., p. 259)

Griechenland: Athen, Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 124); das Vorkommen in Griechenland erwähnen auch REBEL (1903, p. 218) und GRAVES (1926, p. 127)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Antitype jonis (LEDERER, 1865)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 299; als *Polia*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.; BOURSIN 1944, p. 80)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Mir sind bisher keine weiteren Literaturstellen bekannt geworden, in denen das Vorkommen von *A. jonis* auf der südlichen Balkanhalbinsel erwähnt wäre.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Conistra (Conistra) rubiginosa (SCOPOLI, 1763)

[= *silene* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

[= *vau-punctatum* ESPER, 1786]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 343; als *C. vau-punctatum* ESP.)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört jetzt zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.; THURNER, 1938, p. 155)

Südserbien:

Bulgarien: Burgas, Sliven (BUR. & TUL., p. 287)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Conistra (Conistra) torrida (LEDERER, 1857)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 344)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört jetzt zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina (THURNER, 1938, p. 155)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Gara Stambolovo (BUR. & TUL., p. 288)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Conistra (Dasycampa) erythrocephala* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 342)

Literaturangaben: Vorra, Babja (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo, Ohrid (THURNER, 1964, p. 99–100)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); Burgas, Sliven, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 287)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Agrochola helvola* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 341; als *Orthosia*)

Literaturangaben: Krabapaß [Krraba] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 153)

Südserbien:

Bulgarien: Džumaja [? Gorna Džumaja = Targovište] (RBL. & ZNY., l. c.);

Burgas, Sliven, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 284)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Agrochola lychnidis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

[= *pistacina* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 341 bis; als *Orthosia pistacina* F.)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Petrina planina (THURNER, 1938, p. 153); Matka/Treskaschlucht, Ohrid (THURNER, 1964, p. 102)

Südserbien:

Bulgarien: Džumaja [? Gorna Džumaja = Targovište] (RBL. & ZNY., l. c.);

Burgas, Sliven, Sofia (BUR. & TUL., p. 284)

Griechenland: Corfu [Kérkira], Missolonghi [Mesolóngion] (STAUDINGER, 1870, p. 130); auch GRAVES (1926, p. 157) meldet die Art von Griechenland.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Atethmia ambusta* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 340)

Literaturangaben: Lushnja (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER 1938, p. 153)

Südserbien:

Bulgarien: Evksinograd (BUR. & TUL., p. 283)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Unterfamilie Apatelinae

[Acronyctinae auct.]

Simyra dentinosa FREYER, 1839

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 221)

Literaturangaben: Fusha e Korabit, Maj' e Tartarit [Maja e Tartarit, Berg im Gribagebirge] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Volovec, Veles [Titov Veles] (DAN., FORST. & OSTH., p. 35)

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht, Sveti Vrač (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Varna, Sliven, Stara-Zagora, Stanimaka [Asenovgrad], Plovdiv (BUR. & TUL., p. 220)

Griechenland: Dede-Agač [Alexandroupolis], Gjumjurdžina [Komotini], Xanthi (BUR. & TUL., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apatela (Acronicta) aceris (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 88 (Nr. 217; als *Acronycta*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Munelagebirge [Munella] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Visitor (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 141); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 36)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Varna, Sofia (BUR. & TUL., p. 216)

Griechenland: Attica (STAUDINGER, 1870, p. 119)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Apatele (Apatele) psi (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 88 (Nr. 218; als *Acronycta*)

LAMANI, 1956, p. 151 (Erwähnung)

Literaturangaben: Tirana, Rogozhina, Miloti (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (LAMANI, l. c.)²³

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Brodeč, Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 36)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 218) führen 9 Fundorte an, unter anderen Evksinograd, Tarnovo, Razgrad, Sliven und Sofia.

Griechenland: Attica (STAUDINGER, 1870, p. 119); auch REBEL erwähnt das Vorkommen der Art in Griechenland (1902, p. 93; 1904, p. 203)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apatele (Pharetra) euphorbia (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 219; als *Acronycta*)

Literaturangaben: Die von RBL. & ZNY. (l. c.) angegebenen Fundorte liegen sämtlich nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 142); Pelister (MICHIeli, 1963, p. 26)

Südserbien: Hodža bei Prizren, Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Varna, Sliven, Plovdiv, Lozen planina, Sofia und anderswo (BUR. & TUL., p. 217)

Griechenland: Tinos (STAUDINGER, 1870, p. 119); Hortatsch (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apatele (Pharetra) orientalis (MANN, 1862)

In Albanien und den Nachbargebieten fliegt die Art in der ssp. *galvagnii* SCHAWERDA, 1916.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 218 bis; als *Acronycta*)

²³ REBEL & ZERNY (l. c.) führen von Albanien nur *Apatele psi* an, nicht aber die sehr ähnliche *A. tridens* SCHIFF. Da die letztere Art unter anderem von Montenegro (leg. FRIESE, 1960), Mazedonien (DAN., FORST. & Osth., p. 36) und Bulgarien (BUR. & TUL., p. 217) bekannt ist, halte ich es für möglich, daß sich einige der Meldungen von *psi* aus Albanien in Wirklichkeit auf *tridens* beziehen. Eine nähere Untersuchung war mir leider nicht möglich.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.²⁴

Literaturangaben: Shkodra, Peqin [Peqini] (RBL. & ZNY., l. c.; das ♀ von Peqin zur „Form *Galvagnii* SCHAW.““ gehörig).

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar, Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 142; als ssp. *galvagnii* SCHAW.); (MICHIELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Slivno [Sliven] (SCHAWERDA, 1914, p. 360); Südbulgarien (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 218)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Apatele (Pharetra) rumicis (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 89 (Nr. 220; als *Acronycta*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 142); Tetovo, Lešak bei Tetovo, Brodeč, Bogdanci, Kaluckova, Skopljë [Skopje] (DAN., FORST. & OSTH., p. 35)

Südserbien: Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupnik, Krupniški Balkan (RBL. & ZNY., l. c.); verbreitet (BUR. & TUL., p. 219)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Umgebung von Saloniki (Armutci usw.) (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Cryphia (Cryphia) receptricula (HÜBNER, 1800—1803)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 278; als *Bryophila*)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieses Fundgebiet gehört zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

²⁴ Verglichen mit einer der beiden Cotypen MANNS (coll. STAUDINGER, Institut für Spezielle Zoologie und Zoologisches Museum der Humboldt-Universität zu Berlin).

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.; THURNER, 1938, p. 148)²⁵
Südserbien:

Bulgarien: Gara Roman, Loveč, Burgas, Sliven (BUR. & TUL., p. 250)

Griechenland: Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Cryphia (Cryphia) fraudatricula* (HÜBNER, 1800—1803)**

[= *palliola* auct. nec BORKHAUSEN, 1792]²⁶

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 277; als *Bryophila*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.); siehe aber THURNER, 1964, p. 106!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Mir ist außer einem Hinweis auf Funde in Bosnien (RBL. & ZNY., l. c.) keine Fundmeldung dieser Art von der südlichen Balkanhalbinsel bekanntgeworden.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Cryphia (Euthales) algae* (FABRICIUS, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 280; als *Bryophila*)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 148)²⁵

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 250) führen 8 Fundorte an, so z. B. Loveč, Tarnovo, Sliven, usw.; Nessebar (SOFFNER, 1951, Sep. p. 3)

Griechenland: Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 119); Kalávryta/Peloponnes u. a. (REBEL, 1902, p. 93); Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Cryphia (Bryoleuca) rectilinea* (WARREN, 1909)**

[= *ravula* auct. nec HB.]²⁷

REBEL & ZERNY, 1931; p. 93 (Nr. 279; als *Bryophila ravula* HB.)

²⁵ BOURSIN sprach 1952 (p. 63/64) die Vermutung aus, daß die bei THURNER (l. c.) erwähnten *receptricula* HB. und *algae mendacula* HB. teilweise zu *Cryphia ochsi* BRSN. gehören, welche Art am Ochridasee [Ohridsko jezero] vorkommt.

²⁶ Die Bedeutung des Namens *palliola* BKH. hat im Laufe der Jahre mehrmals gewechselt. Während er früher mit *fraudatricula* HB. synonym gesetzt wurde, stellt ihn BOURSIN neuerdings (1964, p. 231) als Synonym zu *raptricula* SCHIFF. Entsprechend der früher als gültig angesehenen Auffassung wurden alle unter dem Namen *palliola* BKH. verzeichneten Literaturangaben in dieser Arbeit bei der Art *fraudatricula* HB. berücksichtigt.

²⁷ BOURSIN wies nach (1952, p. 64), daß die südeuropäischen „*ravula*“ in Wirklichkeit zu *rectilinea* WARR. gehören. *Cryphia ravula* HB. ist eine atlanto-mediterrane Art, welche nach Osten Westdeutschland nicht überschreitet. Die Meldung von „*ravula*“ von der Insel Krk bei BARTOL, BARTOL & MICHELI (1964) bezieht sich nach BOURSIN (i. l.) auf *rectilinea*.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, Kukësi, lux, 29. VII. 1961, leg. DEI, det. BOURSIN;

1 ♀, Shkodra, Stadtgebiet, lux, 5.—8. VIII. 1961, leg. DEI, det. BOURSIN, (f. *medioochracea* BYT.-SALZ).

Literaturangaben: Elbasan [Elbasani], Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)^{28, 30}

Verbreitung in den Nachbargebieten:²⁸

Montenegro:

Mazedonien: Kaluckova, Monastir [Bitola] (DAN., FORST. & Osth., p. 36; siehe auch BOURSIN, 1952, p. 65); Ochrid [Ohrid] (WOLFSCHLÄGER leg., nach BOURSIN, l. c.)²⁹

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 250) führen die Art von 10 Fundorten auf, so zum Beispiel von Razgrad, Varna, Burgas, Sliven, Sofia, usw.³⁰

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 93); Attika, Insel Póros (REBEL, 1915, p. (51)); Hortatsch (RBL. & ZNY., l. c.)³⁰

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Cryphia (Bryoleuca) raptricula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

[= *divisa* ESPER, 1791]

[= *palliola* BORKHAUSEN, 1792]³¹

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 276; als *Bryophila*)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina, Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 148); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Monastir [Bitola] (DAN., FORST. & Osth., p. 36); Treska (MICHELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Varna, Burgas, Sliven, Plovdiv, Gara Belovo, Sofia (BUR. & TUL., p. 249)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

²⁸ Die hier verzeichneten Meldungen der *rectilinea* WARR. vom Balkan waren in der Literatur größtenteils als *ravula* verzeichnet.

²⁹ BOURSIN vermutet, daß auch die bei TURNER (1938, p. 148) von Ochrid [Ohrid] und vom Petrina planina gemeldeten *ravula* zu *rectilinea* gehören.

³⁰ Zugehörigkeit zu *rectilinea* nicht überprüft.

³¹ Siehe Fußnote ²⁶ bei *Cr. fraudatricula* HB.

³² BOURSIN (1952, p. 66) hält „... *ereptricula* TR. nicht für eine Form bzw. ssp. von *ravula* HB., sondern für eine eigene Art...“ Alle „*ravula* ab. *ereptricula*“-Meldungen der Literatur sind hier ohne Nachprüfung zusammengefaßt.

***Cryphia (Bryoleuca) ereptricula* (TREITSCHKE, 1825)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 279; als *Bryophila ravula* ab. *ereptricula* Tr.)³²

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 148); Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 36); Treska (MICHIELI, 1963, p. 26)

Südserbien:

Bulgarien: Die Meldung einer „var. *receptricula* Tr.“ von *ravula* HB. bei BUR. & TUL. (p. 250, von Sofia) könnte ein Druckfehler sein und sich auf *ereptricula* Tr. beziehen [zumal die Autoren *receptricula* gesondert behandeln].

Griechenland: Zachlorou bei Kalávryta/Peloponnes (BOURSIN, 1962 b, p. 304; Neubeschreibung einer ssp. *hellenica* BRSN.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Cryphia (Bryophila) muralis* (FORSTER, 1771)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 281; als *Bryophila*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 148); Lešak bei Tetovo, Nolic (DAN., FORST. & OSTH., p. 36)

Südserbien: Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Loveč, Tarnovo, Burgas, Sliven, Lozen planina (BUR. & TUL., p. 251)

Griechenland: Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 119); Vorkommen in Griechenland auch von REBEL (1904, p. 216) erwähnt; Kreta (WARNECKE, 1928, p. 84)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Unterfamilie Amphipyrrinae

[Zenobiinae auct.]

***Apopestes spectrum* (ESPER, 1787)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 397 bis)

Literaturangaben: Montenegrinische Grenze nördlich Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar, Ulcinj (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Struga (TURNER, 1938, p. 160); Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Tarnovo, Umgebung Loveč (BUR. & TUL., p. 333)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Véluchi, Acar[na]nien (STAUDINGER, 1870, p. 140); Itea (Golf v. Korinth) (GRAVES, 1926, p. 158); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Autophila (Autophila) dilucida (HÜBNER, 1803—1808)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 399)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

2 ♂♂, 2 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 1961, (Präp. HEL. 828/63 und 829/63), leg. DEI, 2 ♀♀ det. BOURSIN, 1 ♂ in coll. HEINICKE;

1 ♂, Kula Ljums [Kula e Lumës], 26. VI.—3. VII. 1918, Präp. BRN. 1374, det. BOURSIN, leg. Österreichische Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 161); Nicolie, Veles [Titov Veles], Wodno (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Höhle in der Iskar-Schlucht (nördlich Sofia); Balčik (BUR. & TUL., p. 334)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Véluchi, Acarnanien [Acarnania] (STAUDINGER, 1870, p. 141); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Gravia-Vraro (GRAVES, 1926, p. 158); Læmbet, Armutci (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Atlanto-mediterran.

Autophila (Cheirophanes) anaphanes BOURSIN, 1940

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 398; als *Autophila cataphanes* HB.³³)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Orosi [Oroshi], leg. PETROVIC, 1904, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Orosi (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Umgebung Virpazar (CARNELUTTI & MICIELLI, 1958, p. 76)

³³ Im Jahre 1940 trennte BOURSIN (1940 a, p. 522) von der atlanto-mediterranen Art *Autophila cataphanes* HB. eine Art mit vorderasiatisch-mediterraner Verbreitung unter dem Namen *anaphanes* ab. Sämtliche Literaturangaben für *cataphanes* vom Balkan könnten sich auf *anaphanes* beziehen. Ich habe sie ohne Nachprüfung hier zusammengestellt. *Cataphanes* ist nach Osten nicht weiter als aus der Umgebung von Rom bekannt.

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Umgebung Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161; SILBERNAGEL, 1944, p. 153); Treska (MICIELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 334) führen 5 Fundorte für *cataphanes* an, die ich mit Vorbehalt zu *anaphanes* stellen möchte.

Griechenland: Parnass [Parnassós], Missolonghi [Mesolóngion] (STAUDINGER, 1870, p. 140/141); Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154 und 288; BOURSIN, 1940a, p. 523)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Pyrois effusa* (BOISDUVAL, 1828)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 335; als *Amphipyra effusa sciaphila* STGR.)³⁴

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Uji Ftohte, südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI;

1 Exemplar, Durresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6633.

Literaturangaben: Höhle von Sildigno, Fani [Fandi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 153); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 278) führen eine Meldung von Gara Stambolovo (ILČEV, 1913) mit Vorbehalt an.

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 129)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Amphipyra pyramidea* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 334)

Literaturangaben: Tirana, Oroshi (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Struga (TURNER, 1938, p. 153); Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 277) führen die Art von 15 Örtlichkeiten an.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

³⁴ Ob die Abtrennung einer ssp. *sciaphila* durch STAUDINGER (1870) berechtigt war, scheint mir zweifelhaft.

Amphipyra livida (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 333)

Literaturangaben: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort gehört heute zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 41); Drenovo (TURNER, 1964, p. 109)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Viden, Razgrad, Varna, Burgas, Ajtos, Sliven, usw. (BUR. & TUL., p. 277)

Griechenland: Lembet (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Amphipyra tragopogonis (CLERCK, 1759)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 332)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Plav (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 153); Brodeč, Crni vrh, Kobeliza, Lisec (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 11 Fundorte werden von BUR. & TUL. (p. 276) aufgeführt, zum Beispiel Razgrad, Evksinograd, Sliven, Zentralrhodopen, usw.

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Armutci (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Mormo maura (LINNÉ, 1758)REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 307; als *Mania*)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Diese Fundstätte gehört heute zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Vrana, Umgebung Tarnovo, Slivenskija Balkan (BUR. & TUL., p. 265)

Griechenland: Attica, Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 126); Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Dipterygia scabriuscula (LINNÉ, 1758)REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 300; als *Dipterygia*)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 150); Lešak bei Tetovo, Bogdanci, Schar planina [Šar planina] (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Gara Roman, Tarnovo, Razgrad und weitere 10 Örtlichkeiten (BUR. & TUL., p. 262)

Griechenland: Ekšisu, Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Holarktisch.

***Rusina ferruginea* (ESPER, 1785)**

[= *umbratica* GOEZE, 1781, praeocc.]

[= *tenebrosa* HÜBNER, 1800–1803]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 331; als *R. umbratica* GOEZE)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Kara-Orman (THURNER, 1938, p. 152); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Varna, Sliven, Kokalenski-Kloster bei Sofia (BUR. & TUL., p. 276)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Polyphaenis sericata* (ESPER, 1787)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 305)

Literaturangaben: Vlora (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICHIeli, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (THURNER, 1938, p. 150); Bogdanci, Wodno (DAN., FORST. & OSTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem noch Loveč, Zelenikovec, Burgas, Sliven, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 264)

Griechenland: Vjeluchi [Véluchi] (REBEL, 1904, p. 221, mit Fragezeichen angegeben)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Thalpophila matura (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 284)

Literaturangaben: Tropoja, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 148); Bogdanci (DAN., FORST. & OSTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Zelenikovec, Tarnovo, Varna, Burgas, Sliven, Sofia, Lozen planina (BUR. & TUL., p. 252); Nessebar (leg. TSCHPE)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93; 1904, p. 216)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Trachea atriplicis (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 305 bis)

Literaturangaben: Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 264) führen 9 Fundorte an, so zum Beispiel Loveč, Razgrad, Evksinograd, Burgas, usw.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Phlogophora meticulosa (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 306; als *Brotolomia*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Shkodra, Vermosha [Vermoshi], Mokra planina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Bitolja [Bitola], Kačanik (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 150); Volovec (DAN., FORST. & OSTH., p. 42)

Südserbien: Hodža bei Prizren, Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: verbreitet (BUR. & TUL., p. 265); Nessebar (leg. TSCHPE)

Griechenland: „Wohl überall in Griechenland nicht selten.“ (STAUDINGER, 1870, p. 126); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); Ekšisu, Seres [Sérrai] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Calloplistria juvenina (CRAMER, 1782)

[= *purpureofasciata* PILLER, 1783]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 303; als *Eriopus purpureofasciatus* PILL.)
MOUCHA, 1963, p. 7

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

4 ♀♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Shkodër [Shkodra], 2. VI. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Shkodra, Tirana, Durrës [Duresi], Vlora (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 2 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE; Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 42); Belasica planina (BUR. & TUL., p. 263)

Südserbien:

Bulgarien: Strandža planina, Alibotuš planina (BUR. & TUL., p. 263)

Griechenland: Olymp bei Litochoron (TURNER, 1964, p. 112)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Calloplistria latreillei (DUPONCHEL, 1827)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 304; als *Eriopus*)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 150); Treska (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93); BUR. & TUL. (p. 263) berichten von einem Raupenfund bei Badom (Nähe Dede-Agač [Alexandroúpolis])

Verbreitungstyp: Subtropisch.

Dicycla oo (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 337)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OSTH., p. 43); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 153; als *Dicycla sulphurea* STGR.)

Südserbien:

Bulgarien: Krupniški Balkan (RBL. & ZNY., l. c.); Ruse, Varna, Burgas, Sliven, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 281); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 3)

Griechenland: Syra (Sýros) (STAUDINGER, 1870, p. 130); auch REBEL (1904, p. 228) erwähnt das Vorkommen in Griechenland

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Cosmia (Cosmia) affinis (LINNÉ, 1767)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 337; als *Calymnia*)

Literaturangaben: Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven (BUR. & TUL., p. 281); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 3)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Cosmia (Cosmia) diffinis (LINNÉ, 1767)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 338; als *Calymnia*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)³⁵

Verbreitung in den Nachbargebieten:³⁵

Montenegro:

Mazedonien: Matka/Treskaschlucht, Stari Dojran (TURNER, 1964, p. 113, Nr. 287 [false *affinis*])

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem: Tarnovo, Varna, Sliven, Sofia, (BUR. & TUL., p. 281); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 3)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Cosmia (Calymnia) trapezina (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 97 (Nr. 339; als *Calymnia*)

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

³⁵ Von Mazedonien, Bulgarien und Kleinasien beschrieb BOURSIN (1962a) die Art *Cosmia (Calymnia) rhodopsis* BRSN., die äußerlich sehr der *Cosmia (Cosmia) diffinis confinis* H. S. ähnelt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß einige der hier unter *diffinis* aufgeführten Tiere in Wirklichkeit zu *rhodopsis* gehören, vor allem solche, die in der Literatur als „var.“ *confinis* gemeldet sind. Ich habe das nicht überprüfen können. BOURSIN teilte mir mit, daß die Meldung von *C. diffinis confinis* H. S. von der Insel Krk (BARTOL, BARTOL & MICHELI, 1964) sich auch auf *rhodopsis* BRSN. bezieht.

Mazedonien: Petrina planina (THURNER, 1938, p. 153); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 43)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 282) führen weitere 10 Fundorte an; Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Actinotia radiosa (ESPER, 1798)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 301)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Vunšaj (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Asandjura (THURNER, 1938, p. 150); Crni vrh, Kobeliza, Mala Rupa, Lisec, Begovatal (DAN., FORST. & Osth., p. 39); Pelister (MICHIÉLI, 1963, p. 26)

Südserbien: Hodža bei Prizren, Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Kresnaschlucht, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 9 Fundorte bei BUR. & TUL. (p. 262)

Griechenland: REBEL (1904, p. 220) erwähnt das Vorkommen

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Actinotia hyperici (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 302)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 2 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE; Bar (CARNELUTTI & MICHIÉLI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 150); Belasica planina (BUR. & TUL., p. 263); Crni vrh, Volovec, Kaluckova, Schar Planina [Šar planina] (DAN., FORST. & Osth., p. 39)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem: Tarnovo, Evksinograd, Sliven, Gara Belovo, Sofia, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 263)

Griechenland: Attica, Parnas [Parnassós], Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 126); außerdem Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Apamea monoglypha (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 291; als *Hadena* (*Parastichthis*) [sic] angeführt)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhete Sëlites, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Korab [Korabi], Tirana, Vlora (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 149); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh, Kaluckova (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)³⁶; Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 14 Fundorte bei BUR. & TUL. (p. 254)

Griechenland: Gravia-Vralo (GRAVES, 1926, p. 157)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apamea sublustris (ESPER, 1788)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 293; als *Hadena* (*Parastichthis*) [sic]) angeführt)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Petrina planina (TURNER, 1938, p. 149)

Südserbien:

Bulgarien: Gara Belovo, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 255)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apamea lateritia (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 292; als *Hadena* (*Eremobia*))

Literaturangaben: Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

³⁶ DAN., FORST. & OSTH. (l. c.) betonen, daß in der ihnen vorgelegenen Serie dunkle Stücke völlig fehlen und daß die Art, in Mazedonien offenbar eine verhältnismäßig sehr helle Lokalform bildet. Ich kann dies auch hinsichtlich der albanischen und bulgarischen Stücke bestätigen.

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Kara-Orman (TURNER, 1938, p. 149); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 41); Popova Šapka (MICHELI, 1963, p. 27)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Zentral-Stara planina, Rila planina (BUR. & TUL., p. 255)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Apamea furva (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 290; als *Hadena*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Kara Orman (TURNER, 1938, p. 148); Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 42; als *Crymodes*)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Rila planina, Sofia (BUR. & TUL., p. 254)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apamea maillardi (HÜBNER & GEYER, 1834)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 289; als *Hadena (Eremobia) zeta* var. *maillardi* H.-G.)

Untersuchtes Material: 19 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀, Korab [Korabi], 1918, leg. CSIKI, coll. Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum Budapest;

3 ♂♂, 1 ♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien;

8 ♂♂, 4 ♀♀, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Beshtrik [Beshtriku], Korab [Korabi], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:³⁷

Montenegro:

Mazedonien: Šar dagh [Šar planina], 1 Exemplar in coll. v. BARTHA, Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum Budapest³⁸; Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 42; als *Crymodes*)

³⁷ Jahrzehntlang wurde *Apamea maillardi* Hb.-G. als „var.“ von *A. zeta* Tr. betrachtet. Sie ist von dieser jedoch höchstwahrscheinlich spezifisch verschieden. Die Angaben der Literatur wurden so weit als möglich der jeweiligen Art zugeordnet. Es ist indessen nicht ausgeschlossen, daß infolge Bestimmungsirrtümern spätere Berichtigungen erforderlich werden.

³⁸ MICHELI (1963, p. 27) gibt an, daß gefangene Exemplare vom Popova Šapka (Šar planina) beträchtlich heller und mehr grau sind als die mitteleuropäischen (alpinen) Stücke.

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.; ich sah 1 ♀, 26. 6. 1916, leg. PENTHER, coll. Naturhistorisches Museum Wien)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem: Vitoša planina, Zentral-Stara planina (BUR. & TUL., p. 253)

Griechenland: Olymp bei 2200 m (TURNER, 1964, p. 114—115)

Verbreitungstyp: Wahrscheinlich eurasiatisch boreoalpin, Verbreitung unvollständig bekannt.

Apamea zeta (TREITSCHKE, 1825)

Die albanischen Stücke gehören ihrer Färbung und Zeichnung nach zur Nominat-Subspezies.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 289; als *Hadena*)

Untersuchtes Material: 10 Exemplare

1 ♂, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien;

8 ♂♂, 1 ♀, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Beshtrik [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

• Verbreitung in den Nachbargebieten:³⁹

Montenegro: Durmitor (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien:

Südserbien: 1 ♀ Ljubotenhütte bei 1700 m, leg. DANIEL (TURNER, 1964, p. 115)

Bulgarien: Rila planina (BUR. & TUL., p. 254)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Apamea platinea (TREITSCHKE, 1825)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 288; als *Hadena*)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare⁴⁰

1 ♂, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien;

3 ♂♂, Korab [Korabi], 23.—31. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Beshtrik [Beshtriku], Korab [Korabi] (RBL. & ZNY., l. c.)

³⁹ Siehe Fußnote 37 bei *maillardi*.

⁴⁰ Die albanischen Stücke gehören — soweit ich beurteilen kann — nicht zur ssp. *albida* TURNER.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 148; als nov. ssp. *albida* THURN.); Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 42; ebenfalls als ssp. *albida* THURN.)

Südserbien:

Bulgarien: Pirin pl., leg. THURNER (THURNER 1964, p. 115)

Griechenland: Olymp bei 2200 m (THURNER, l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran alpin.

Apamea illyria (FREYER, 1852)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 295; als *Hadena*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Petrina planina (THURNER, 1938, p. 149)

Südserbien:

Bulgarien: Borowez [Borovec] (SOFFNER, 1962, p. 156)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Wahrscheinlich eurasiatisch (nach BOURSIN, 1964).

Apamea sordens (HUFNAGEL, 1766)

[= *basilinea* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 294; als *Hadena* (*Parastichthis* [sic]) angegeben)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 41)

Südserbien: Ljuboten (THURNER, 1964, p. 116)

Bulgarien: Sowohl REBEL (1903, p. 217) als BUR. & TUL. (p. 256) zweifeln die Angaben BACHMETIEVS an. Neuere Angaben sind mir nicht bekannt.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Oligia strigilis (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 274)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:⁴¹

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 148); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien: Ljuboten (THURNER, 1964, p. 116)

Bulgarien: Sofia, Varna (BUR. & TUL., p. 249)

Griechenland: Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Oligia latruncula (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, ♂-Präp. HEL. 818/1963, leg. DEI.

Erstfunde auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieses Gebiet gehört zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 148: „Übergänge“ von *strigilis* zur „ab.“ *latruncula* HB.) (SILBERNAGEL, 1944, p. 125); Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 41)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 248) führen 11 Fundorte an, zum Beispiel Loveč, Burgas, Sofia, Varna, Sliven, usw.; Bačkovó (leg. STOCK)

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Peloponnes, 2.—15. VII. 1959, leg. NOACK (HEYDEMANN, 1964, p. 82)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Mesapamea secalis (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 94 (Nr. 296; als *Hadena* (*Trachea*) *secalis* BJERK.)⁴²

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

⁴¹ Seit dem Jahre 1932 hat sich HEYDEMANN in einer Reihe von Arbeiten zur Morphologie und Systematik der sogenannten „*strigilis*-Gruppe“ geäußert. Die Ähnlichkeit der Arten *strigilis* L., *latruncula* SCHIFF., *versicolor* BKH. und *dubia* HEYDEM. (die genitaliter jedoch relativ leicht zu trennen sind), könnte die Ursache dafür sein, daß die hier angeführten vorwiegend älteren Literaturangaben teilweise andere Arten betreffen, als in ihnen angegeben sind.

⁴² Zur Autorschaft von BJERKANDER siehe HEINICKE, 1960.

Mazedonien: Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 149); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 41)

Südserbien: Peč [Peć] (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Varna, Sliven, Gara Belovo, Koprivštica, Sofia, usw. (BUR. & TUL., p. 256)

Griechenland: Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.); Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch, Verbreitung in Ostasien unvollständig bekannt.

Photedes pygmina (HAWORTH, 1802)

[= *fulva* HÜBNER, 1809–1813]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 308; als *Tapinostola fulva* HB.)

Literaturangaben: Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:	} mir sind keine Literaturangaben bekanntgeworden
Mazedonien:	
Südserbien:	
Bulgarien:	
Griechenland:	

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Eremobia ochroleuca (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 287; als *Hadena*)

Literaturangaben: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.). Dieses Gebiet gehört nicht zu Albanien, sondern zu Mazedonien [NR Makedonija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina, Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 148); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Ljulin planina, Vitoša planina, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 253)

Griechenland: Olymp bei 1000 m (TURNER, 1964, p. 117)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Calamia tridens (HUFNAGEL, 1766)

[= *virens* LINNÉ, 1767]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 310; als *Luceria virens immaculata* STGR.)

Literaturangaben: Beshtrij [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 151)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Tarnovo, Sliven, Westlicher Balkan (BUR. & TUL., p. 267)

Griechenland: Olympgebiet bei Litochoron (TURNER, 1964, p. 117—118)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Sesamia cretica (LEDERER, 1857)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 95 (Nr. 309)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

1 ♂, Tirana, 9.—12. V. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 1 ♀, Poličan westlich Tomor, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Durres [Duresi], 30. V. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha;

3 ♂♂, Duresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, det. HEINICKE, coll. FRIESE Nr. 6625—6627.

Literaturangaben: Tirana, Elbasan, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.);

Tirana, Durres [Duresi] (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 3 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE; Bar, Ulcinj, Virpazar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 74)

Mazedonien: Gevgelija [Devdelija], Drenovo (TURNER, 1964, p. 118)

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 267)

Griechenland: Creta (STAUDINGER, 1870, p. 127); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 93; Cumerka (REBEL, 1933)

Verbreitungstyp: Subtropisch.

Charanyca trigrammica (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 320; als *Grammesia*)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Poličan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Kisbardha (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina, Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 151)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 13 Fundorte werden von BUR. & TUL. (p. 272) aufgeführt.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Hoplodrina alsines* (BRAHM, 1791)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Als *Caradrina* verzeichnet. Der angegebene Fundort liegt nicht in Albanien.)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Erstfunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Literaturangaben: Von Albanien bisher nicht gemeldet.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Petrina planina (TURNER, 1938, p. 152); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Burgas, Sofia (BUR. & TUL., p. 274)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hoplodrina blanda* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

[= *taraxaci* HÜBNER, 1809—1813]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 328; als *Caradrina taraxaci* HB.)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 152)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Tarnovo, Burgas, Sliven, Gara Belovo, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 274)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Hoplodrina superstes* (OCHSENHEIMER, 1816)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 327; als *Caradrina*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); durch SILBERNAGEL (1944, p. 126) wurde der Name *albida* für die Subspecies vom Istok in die Literatur eingeführt.

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Parnaß [Parnassós] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Hoplodrina respersa* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 326; als *Caradrina*)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 152); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Sliven, Gara Belovo, Rilski-Kloster (BUR. & TUL., p. 274)

Griechenland: REBEL (1904, p. 224) erwähnt das Vorkommen; TURNER (1964, p. 119) meldet sie vom Olymp.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Hoplodrina ambigua* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 329; als *Caradrina*)

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂, 3 ♀♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI, 1 ♂, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

1 ♀, Poliçan, westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI;

1 Exemplar, Durresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, det. HEINICKE, coll. FRIESE Nr. 6635.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Rogozhina, Tirana, Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 2 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE

Mazedonien: Galičica planina, Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); Otošovo, Prilep (MICIELI, 1963, p. 27)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina, Elešnica, Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); BUR. & TUL. (p. 274) führen weitere 11 Fundorte an; Bačkovó (leg. STOCK); Nessebar (leg. MUCHE)⁴³

Griechenland: Tínos (STAUDINGER, 1870, p. 129); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Atypha pulmonaris (ESPER, 1790)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 330; als *Caradrina*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 275, Fußnote) zweifeln eine Meldung von PIGULEV an (Sliven und Tarnovo als Fundorte)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 129); auch REBEL erwähnt das Vorkommen (1904, p. 226)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Spodoptera exigua (HÜBNER, 1803—1808)⁴⁴

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 321; als *Laphygma*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tropoja, Tirana, Shkodra, Rogozhina, Lushnja, Peqin [Peqini], Dzhura (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Plav, Stari Bar (RBL. & ZNY., l. c.); Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Krupniški Balkan, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 13 Fundorte bei BUR. & TUL. (p. 272); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 5)

Griechenland: Attica (STAUDINGER, 1870, p. 128); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94; 1904, p. 224); Vathy (auf Samos) (REBEL, 1934, p. 64)

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch, tropisch und subtropisch.

⁴³ Es handelt sich um diejenigen Tiere, die bei MUCHE (1963, Sep. p. 5) irrtümlich als *Monima stabilis* angeführt sind.

⁴⁴ Nomenklatur nach BOURSIN (1964, p. 238).

Caradrina (Platyperigea) aspersa (RAMBUR, 1834)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 325)

Literaturangaben: Tirana, 1 ♀ (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 152); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien:

Bulgarien: Kalofer-Kloster (BUR. & TUL., p. 273)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Caradrina (Platyperigea) kadenii (FREYER, 1836)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 324; als *Caradrina kadeni* FRÉ.)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (SILBERNAGEL, 1944, p. 126)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Loveč, Razgrad, Burgas, Sliven, Plovdiv, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 273)

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Caradrina (Paradrina) selini (BOISDUVAL, 1840)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 323)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Lurja östlich Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m Höhe, 19.—24. VII. 1961, leg. DEI, in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 42); Treska (MICHIELI, 1963, p. 27)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Goljamo Belovo, westlicher Balkan (BUR. & TUL., p. 273)

Griechenland: Áthos (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Caradrina (Paradrina) wulschlegeli* PÜNGELER, 1903**

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

In Albanien fliegt, wie auf der gesamten südlichen Balkanhalbinsel, die ssp. *schwingenschussi* BOURSIN, 1936.

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhët e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI, det. BOURSIN;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10. bis 15. VII. 1961, leg. DEI, in coll. HEINICKE.

Erstfunde auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 42)

Südserbien: Ljuboten (TURNER, 1964, p. 121)

Bulgarien: Pirin planina, leg. REISSER (nach TURNER, 1938, p. 152)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Caradrina (Paradrina) clavipalpis* (SCOPOLI, 1763)**

[= *quadripunctata* FABRICIUS, 1775]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 96 (Nr. 322)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10. bis 15. VI. 1961, leg. DEI;

2 ♀♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

1 Exemplar, Durrësi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, det. HEINICKE, coll. FRIESE Nr. 6634;

1 ♂, Tirana, 16. VI. 1959, (Präp. HEI. 815/63), leg. MOUCHA, det. SHELJUZHKO, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Vorra, Tirana, Shkodra, Rogozhina, Dzhura, Kaçinjetë (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 152)

Südserbien: Ljuboten (TURNER, 1964, p. 121)

Bulgarien: Krupnik, Krupniški Balkan, Elešnica, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); allgemein verbreitet (BUR. & TUL., p. 273)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 128); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Mesotrosta signalis* (TREITSCHKE, 1829)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 368)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: REBEL (1903, p. 236) hält das Vorkommen in Westbulgarien für möglich, BUR. & TUL. (p. 310) kennen jedoch noch keinen bulgarischen Fund.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Aegle vespertalis* (HÜBNER, 1811–1813)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 371)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀ (stark gezeichnet und etwas verkrüppelt), Iba unterhalb Krraba, lux, 17.–22. VI. 1961, leg. DEI, det. BOURSIN.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 159); Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 43)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem: Svilengrad, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 312)

Griechenland: Attica, Parnass [Parnassós], Corfu [Kérkira], Syra [Sýros], Tínos (STAUDINGER, 1870, p. 137); Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 95; 1905, p. 295); Armutci (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Aegle koekeritziana* (HÜBNER, 1796–1799)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 370)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Poliçan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.–12. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Shkodra, Berat [Berati] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Kara Orman (TURNER, 1938, p. 159); Otoševo (MICIELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Razgrad, Burgas, Svilengrad, Sliven, usw. (BUR. & TUL., p. 311); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 4.)

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Agrotis venustula (HÜBNER, 1790)⁴⁵

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 365 bis; als *Erastria*)

Literaturangaben: Sumana, 1 ♂ (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Stalin [Varna] (KARNOŽICKI, 1954, p. 182)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Unterfamilie Melicleptriinae

[Heliothidinae auct.]

Melicleptria cardui (HÜBNER, 1790)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Nordalbanische Alpen, Shalabach-Tal bei Thethi, 900—1200 m, 3. VIII. 1961, leg. DEI.

Neu für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitola (BUR. & TUL., p. 299)

Südserbien:

Bulgarien: Stalin [Varna] (KARNOŽICKI, 1954, p. 182)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

⁴⁵ Gattungsname nach BOURSIN (1964, p. 240).

Chloridea viriplaca (HUFNAGEL, 1766)[= *dipsacea* LINNÉ, 1767]REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 353; als *Heliothis*)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

1 ♀, Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250–300 m, 25.–29. VII. 1961, (Präp. HEI. 814/63), leg. DEI;

1 ♀, Kula Ljums [Kula e Lumës], 18.–28. V. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Dzhura, Han i Grabom, Fani [Fandi], Durrës [Durrësi] (RBL. & ZNY., l. c.)⁴⁶Verbreitung in den Nachbargebieten:⁴⁶

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Siševo bei Skoplje [Skopje], Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.) (Davon habe ich 1 ♂ untersucht; coll. Naturhist. Museum Wien.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 157); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 43); Treska, Prilep (MICIELI, 1963, p. 28)

Südserbien: Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina, Bansko (RBL. & ZNY., l. c.); nach BUR. & TUL. (p. 299) allgemein verbreitet.

Griechenland: Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 132); Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Chloridea peltigera (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 354; als *Heliothis*)MOUCHA, 1963, p. 12⁴⁷

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

1 ♀, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.–31. V. 1931, leg. DEI;

1 ♀, Poliçan westlich Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.–12. VI. 1961, leg. DEI;

2 ♀♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, 12.–22. VI. 1961, leg. DEI, 1 ♀ in coll. HEINICKE;

2 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.–2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Lurja östlich Kurbneshi, Maja e Made, 1400–1789 m, 19.–24. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Tirana, 30. V. 1959, leg. MOUCHA, det. SHELJUZHKO, in coll. Nár. Mus. Praha.

⁴⁶ Bei der großen äußerlichen Ähnlichkeit von *Chloridea viriplaca* HFN. mit der 1938 aus Bulgarien beschriebenen ssp. *bulgarica* DRDT. von *Chloridea maritima* GRASL. ist es möglich, daß sich ein Teil der hier für *viriplaca* verzeichneten Funde in Wirklichkeit auf *maritima bulgarica* bezieht. Von Albanien sind mir jedoch noch keine sicheren Stücke bekannt geworden.

⁴⁷ Zwei von den als *peltigera* gemeldeten Tieren gehören in Wirklichkeit zu *Chl. nubigera*, wie ich feststellen konnte.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Korab [Korabi], Shkodra, Rogozhina, Shen-Gjin, Tirana, Munelagebirge [Munella] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Aus allen Ländern der Balkanhalbinsel bekannt.

Verbreitungstyp: Subtropisch.

***Chloridea armigera* (HÜBNER, 1803–1808)**

[= *obsoleta* auct. nec FABRICIUS]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 354 bis; als *Heliothis obsoleta* F.)

KALTANI, 1955, pp. 12–13; als „Flutura e pambukut“, Baumwollfalter, *cloridea opsoleta* [sic].

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 157)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 12 Fundorte bei BUR. & TUL. (p. 301)

Griechenland: Vorkommen bei STAUDINGER (1870, p. 132) und bei REBEL (1902, p. 94) erwähnt.

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch (außer Amerika), tropisch und subtropisch.

***Chloridea nubigera* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)⁴⁸**

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

MOUCHA, 1963, p. 12; als *Chloridea peltigera* SCHIFF.⁴⁹

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, Durrresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, det. HEINICKE, coll. FRIESE Nr. 6631;

1 ♂, 1 ♀, Tirana, 30. V. 1959, leg. MOUCHA, det. HEINICKE, coll. Nár. Mus. Praha.

Erstfunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 157: ssp. *minutior* THURN.);

Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 43: nicht zu *minutior* gehörend)

⁴⁸ Ob die Albanientiere zu der von Ohrid beschriebenen ssp. *minutior* THURN. gehören (wenn *minutior* überhaupt eine namensberechtigte Subspecies ist), kann erst nach Vorliegen eines größeren Materials entschieden werden.

⁴⁹ Siehe Fußnote 47 bei *peltigera* SCHIFF.

Südserbien:

Bulgarien: Kresnaschlucht, Strandža planina (BUR. & TUL., p. 301)

Griechenland: Kythera [Kýthira] (REBEL, 1937b, p. 95)

Verbreitungstyp: Subtropisch.

Panemeria tenebrata (SCOPOLI, 1763)⁵⁰

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 352)

Literaturangaben: Mal' i Shenjit [Mali i Shentit] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rikavac (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Galičica planina, Skoplje [Skopje] (RBL. & ZNY., l. c.)

Südserbien: Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupnik (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Varna, Burgas, Sliven, Samokov, Lozen planina, Sali-Aga (BUR. & TUL., p. 298)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 131); Gravia-Vralo (GRAVES, 1926, p. 158)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Axylia putris (LINNÉ, 1761)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 91 (Nr. 242; als *Agrotis*)

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

2 ♂♂, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, lux, 14.–27. V. 1961, leg. DEI;

2 ♂♂, Poliçan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.–12. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 144)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 233) führen 9 Fundorte an.

Griechenland: Katarrakti [Cumerka] (REBEL, 1933, p. 91)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Oxytrypia orbiculosa (ESPER, 1786)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 283)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

⁵⁰ Systematische Stellung nach BOURSIN, 1964, p. 240.

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Attika (REBEL, 1915, p. (52)); auch RBL. & ZNY. (l. c.) erwähnen das Vorkommen.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Unterfamilie Jaspidiinae

Eublemma suava (HÜBNER, 1809—1813)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 360)

Literaturangaben: Kisbardha bei Vlora (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Sutorman (CARNELUTTI & MICIELLI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 158); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OSTH., p. 43)

Südserbien:

Bulgarien: westl. Stara planina, Varna, Sliven, Kalofer-Kloster, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 305)

Griechenland: Attica, Veluchi [Véluchi] (STAUDINGER, 1870, p. 133/134); Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Atlanto-mediterran.

Porphyrinia ostrina (HÜBNER, 1803—1808)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 363; als *Eublemma*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 158); Nikolic, Veles [Titov Veles] (DAN., FORST. & OSTH., p. 43)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 308); Umgebung Stalin [Varna] (KARNOŽICKI, 1954, p. 183)

Griechenland: Naxos, Attica, Parnass [Parnassós], Corfu [Kérkira], Tinos (STAUDINGER, 1870, p. 135); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94; 1905, p. 295); Katarrakti [Cumerka] (REBEL, 1933)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Porphyrinia parva* (HÜBNER, 1803—1808)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 365 ex err. pro 364; als *Eublemma*)

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

5 ♂♂, 1 ♀, Durresi, Plazh, 20.—23. V. 1959, lux, leg. und det. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6560, 6562—6565; Nr. 6561 in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 4 Exemplare, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE.

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 158)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Varsec, Kresnaschlucht, Sliven (BUR. & TUL., p. 308)

Griechenland: Attica, Tinos, Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 136);

Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Porphyrinia noctualis* (HÜBNER, 1796)**

[= *paula* HÜBNER, 1808—1809]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 365; als *Eublemma*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, ♀ (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland:

} Mir sind keine Literaturstellen bekannt geworden, die von
Funden in diesen Ländern berichten.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Porphyrinia purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 362; als *Eublemma*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Rogozhina, Shkodra, Peqin [Peqini] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 1 Exemplar, Ulcinj, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Bitolja [Bitola], Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Struga (THURNER, 1938, p. 158); Lešak bei Tetovo, Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 10 Funde bei BUR. & TUL. (p. 307) aufgeführt

Griechenland: Parnass [Parnassós], Veluchi (STAUDINGER, 1870, p. 135); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Kürküt (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Porphyrinia ragusana* (FREYER, 1844)**

Bei REBEL & ZERNY (1931) nicht erwähnt.

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

3 ♀♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI, 1 ♀ in coll. HEINICKE.

Erstfunde für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 94; 1903, p. 244)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Porphyrinia polygramma* (DUPONCHEL, 1836)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (ohne Nummer, da nicht von einem albanischen Fundort angegeben; als *Eublemma*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Poličan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 158); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 44); Drenovo (coll. MÜLLER — Halle)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Tarnovo, Kresna-schlucht, Sliven (BUR. & TUL., p. 306)

Griechenland: Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154); Insel Levkás (REBEL, 1932)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Calymma communimacula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 361; als *Eublemma*)

Literaturangaben: Elbasan [Elbasani] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Struga (TURNER, 1938, p. 158); Skopje (MICHELI, 1963, p. 28)

Südserbien: Peč [Peć] (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 13 Fundorte finden sich bei BUR. & TUL. (p. 306)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 135); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Jaspidia pygarga* (HUFNAGEL, 1766)**

[= *fasciana* auct. nec LINNÉ, 1761]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 366; als *Erastrica*)

Untersuchtes Material: 7 Exemplare

2 ♂♂, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m, 14.–27. V. 1961, leg. DEI;

2 ♂♂, 1 ♀, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.–31. V. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Poličan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.–12. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.–22. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Tirana, Shkodra, Rogozhina, Berat [Berati] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: 1 Exemplar, Ulcinj, 26. V.–7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE; Virpazar (CARNELUTTI & MICHELI, 1958, p. 75)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 158)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Sliven, Ogražden planina (BUR. & TUL., p. 309)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Acontiola moldavicola* (HERRICH-SCHÄFFER, 1846)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 359; als *Ozarba*)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, Borshi südlich Vlora, SW-Hang, 280–400 m, mit *Pistacia lentiscus* L. und *Phlomis fruticosa* L., 14.–27. V. 1961, leg. DEI;

2 ♂♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.–31. V. 1961, leg. DEI,

1 ♂ in coll. HEINICKE;

1 ♀, Krujë [Kruja], 4. VI. 1959, leg. MOUCHA, det. und in coll. KLIMESCH.

Literaturangaben: Durrës [Duresi] (RBL. & ZNY., l. c.); Shkodra (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Kotor (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 75)

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Provadija. BUR. & TUL. (p. 305, Fußnote) halten diese von BACHMETEV stammende Angabe für irrig.

Griechenland: Acarnanien [Acarnania], Parnass [Parnassós], Corfu [Kérkira] (STAUDINGER, 1870, p. 133); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Gravia-Vralo (GRAVES, 1926, p. 158)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Acontiola lascivalis (LEDERER, 1855)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 358; als *Ozarba*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Durrës [Duresi] (RBL. & ZNY., l. c.; nach diesen Autoren ist Kula e Lumës der nördlichste bekannte Fundort.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland:

} In der Literatur fand ich keine Fundortnachweise aus diesen Ländern.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Emmelia trabealis (SCOPOLI, 1763)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 369)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 10 Exemplare

1 ♂, Poliçan westlich Tomor, Kulturland, 500 m, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI⁵¹;

2 ♂♂, 1 ♀, Ita unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10. bis 15. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 1 ♀, Shkodra, Stadtgebiet, lux, 5. VIII. 1961, leg. DEI;

1 Exemplar, Duresi, Plazh, lux, 20.—23. V. 1959, leg. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6636;

1 ♂, Mali Dajti [Dajti], 1400 m, 28. V. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

⁵¹ Das Tagebuch der Expedition des DEI enthält auf Seite 83 folgende Eintragung: „*Erastria trabealis* im Dorf Poliçan am Tomor, ca. 500 m, 5. VI. 61, gesehen FRIESE“.

Literaturangaben: Kruma, Kula e Lumës, Bicaj, Ploshtan, Shkodra, Elbasan [Elbasani], Munelagebirge [Munella], Fani [Fandi] (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana, Mali-Dajti [Dajti] (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Gornje Polje bei Nikšić (RBL. & ZNY., l. c.); Ulcinj, 3 Exemplare, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE.

Mazedonien: nach REBEL & ZERNY (l. c.) verbreitet; auch THURNER (1938, p. 159) und DAN., FORST. & Osth. (p. 44) geben die Art als verbreitet an.

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: allgemein verbreitet (BUR. & TUL., p. 310)

Griechenland: Kambos/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Xanthi (BUR. & TUL., p. 311); Armutci (MACE, 1920, p. 204)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Acontia lucida (HUFNAGEL, 1766)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 356)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♀, Shkodra, Stadtgebiet, lux, 5.—8. VIII. 1961, leg. DEI;

2 Exemplare, Pogradeci, Schloßberg, 17. V. 1959, leg. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6431 und 6432.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Bicaj, Shkodra, Rushkuli, Pala [? Bishti i Palles], Kanina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj, 1 Exemplar, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE

Mazedonien: verbreitet (nach RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 157); Nikolic, Kaluckova, Veles [Titov Veles], Kara Bair (DAN., FORST. & Osth., p. 44); Skopje, Otoševo (MICHIeli, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: weit verbreitet (BUR. & TUL., p. 304)

Griechenland: Überall, auch auf allen Inseln (STAUDINGER, 1870, p. 133);

Peloponnes (REBEL, 1902, p. 94); Kukus [Kilkís] (MACE, 1920, p. 204);

Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Acontia luctuosa (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 357)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

1 ♂, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

1 ♂, ebenda, gleiche Daten, SW-Hang mit *Pistacia lentiscus* L. und *Phlomis fruticosa* L., 200—400 m.

1 ♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Mali Dajti [Dajti], 1400 m, 28. V. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Oroshi, Durrës [Duresi], Bazar Shjak (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj, 6 Exemplare, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, 1 ♂ in coll. HEINICKE.

Mazedonien: Verbreitet (nach RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 157); DAN., FORST. & OTH. (p. 44) führen 6 Fundorte an.

Südserbien: Novoselo, Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Allgemein verbreitet (BUR. & TUL., p. 305)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 133); Kukus [Kilkís], Armutci (MACE, 1920, p. 204); verschiedene Örtlichkeiten (GRAVES, 1926, p. 158); Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 288)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Unterfamilie Euteliinae

Eutelia adulatorix (HÜBNER, 1808—1818)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 350 ter)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj, 2 Exemplare, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 156); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Evksinograd, Tarnovo, Loveč, Burgas, Sliven, Gara Belovo, Kresna-schlucht (BUR. & TUL., p. 297)

Griechenland: Attica, Nákos (STAUDINGER, 1870, p. 131); Parnass [Parnassós] (ZUKOWSKY, 1937, p. 287)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Unterfamilie Nycteolinae [Sarrothripinae auct.]

Nycteola revayana (SCOPOLI, 1772)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 118 (Nr. 639; als *Sarrothripus revayanus* SCOP.)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀ (f. *undulana* HB.), Poliçan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI, det. DUFAY.

1 ♂ (ohne Abdomen), Mali me Gropë, Livadhët e Sëlites, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂ (f. *notata* SHELD.), Pashtrik [Beshtriku], 4.—14. VII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien, det. DUFAY;

1 ♂ (f. *undulana* HB.), Österr. Albanien-Expedition 1918, ohne Angabe des Ortes, coll. Naturhistorisches Museum Wien, det. DUFAY;

1 ♂, Kula Ljums [Kula e Lumës], 7.—14. VI. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Bështriq [Beshtriku] (RBL. & ZNY., l. c.)⁵²

Verbreitung in den Nachbargebieten⁵²:

Montenegro: Ulcinj, 3 Exemplare, 26. V.—7. VI. 1960, leg. FRIESE, det. DUFAY, 1 Exemplar in coll. HEINICKE (DUFAY, 1958 b)

Mazedonien: Umgebung Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 174); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 44); (DUFAY, 1958 b)

Südserbien: nach DUFAY; ich sah 2 ♂♂, Žljeb, leg. PENTHER 1916, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Bulgarien: nach BUR. & TUL. (p. 495) und DUFAY (1958 b)

Griechenland: nach DUFAY (1958 b)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (nach DUFAY, 1958 a, p. 111).

Nycteola siculana (FUCHS, 1899)

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Bashtrik [Beshtriku], 7.—15. VIII. 1918, leg. Österr. Albanien-Expedition, det. DUFAY, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Erste Meldung für das Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: nach DUFAY (1958 b, p. 127); Stari Dojran, Drenovo, Ohrid vid. DUFAY (TURNER, 1964, p. 130)

⁵² Die grundlegenden Untersuchungen von DUFAY (1958 a und b) brachten Ordnung in die bis dahin nicht eindeutig geklärten systematischen Verhältnisse in der Gattung *Nycteola* HB., 1822 [= *Sarrothripus* CURTIS, 1824]. Alle faunistischen Angaben der früheren Jahre müssen etwas vorsichtig betrachtet werden (insbesondere die Angaben über *revayana*-Funde), da leider die Gefahr besteht, daß Fehlbestimmungen unterlaufen sind. In die Verbreitungsliste wurden nur sichere Angaben aufgenommen.

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (nach DUFAY, l. c.).

***Earias chlorana* (LINNÉ, 1761)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 119 (Nr. 640)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 174); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien: Zibefče bei Vranje, Kačanik (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Tarnovo, Varna, Sliven, Kotel, Gara Belovo, Sofia (BUR. & TUL., p. 496; ex err. als *clorana*).

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 100)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Earias syriacana* BARTEL, 1903**

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, det. E. P. WILTSHIRE.

Earias syriacana wurde von BARTEL nach einem einzelnen Weibchen von Syrien (Beirut) beschrieben. Auch SEITZ nebst Nachtrag kennt nur diesen Fundort. Das Einzelstück von Albanien wäre somit ein Erstfund für Europa, worauf mich auch WILTSHIRE brieflich hinwies (i. l. 20. VI. 1964: „New for Europe“).⁵³

Verbreitungstyp: Vielleicht vorderasiatisch-mediterran.

***Bena prasinana* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 119 (Nr. 641; als *Hyllophila*)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku] 1 ♂ (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Belasica planina (BUR. & TUL., p. 497); Drenovo (THURNER, 1964, p. 131)

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Varna, Sliven, Kalofer-Kloster, Belčín, Sofia (BUR. & TUL., p. 497)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

⁵³ Ich halte es nicht für ausgeschlossen, daß sich der eine oder andere bei *chlorana* zitierte Literaturhinweis in Wirklichkeit auf *Earias syriacana* BARTEL bezieht.

***Pseudoips bicolorana* (FUESSLY, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 119 (Nr. 642; als *Chloëphora*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shen-Gjin (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Matka/Treskaschlucht, Drenovo (THURNER, 1964, p. 131)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Tarnovo, Varna, Burgas, Sofia, Rila-Kloster, usw. (BUR. & TUL., p. 497)

Griechenland: Westthrazien bei Makri (BUR. & TUL., p. 497); Olympgebiet bei Litochoron (THURNER, 1964, p. 131)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Xanthodes malvae* ESPER, 1796⁵⁴**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 98 (Nr. 355)

Literaturangaben: Tirana, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: „Dalmatien“ (RBL. & ZNY., l. c.); Vorkommen nach MICHIELI (i. l.) sicher.

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Die von REBEL (1903, p. 234) angezweifelte Angabe BACHMETJEV von Slivno [Sliven] übernehmen auch BUR. & TUL. (p. 303) nicht.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Subtropisch und tropisch.

Unterfamilie Pantheinae***Colocasia coryli* (LINNÉ, 1758)⁵⁵**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 88 (Nr. 216)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Vunšaj (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 141); Istok (SILBERNAGEL, 1944, p. 125); Lešak bei Tetovo, Brodeč, Nikolic (DAN., FORST. & Osth., p. 35)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c.)

⁵⁴ Nach DUFAY (1961, p. 89) ist die systematische Stellung von *X. malvae* unsicher.

⁵⁵ Systematische Stellung nach DUFAY (1961, p. 90) unsicher.

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ruse, Burgas, Sliven, Rila planina, usw. (BUR. & TUL., p. 215)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Diloba coeruleocephala* (LINNÉ, 1758)⁵⁶**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 93 (Nr. 282; als *D. coeruleocephala* L.)

Literaturangaben: Shkodra, Kraba-Paß [Krraba] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 148)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 251) führen 11 Örtlichkeiten auf.

Griechenland: REBEL erwähnt das Vorkommen (1904, p. 216)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Unterfamilie Plusiinae⁵⁷

***Chrysodeixis chalcytes* (ESPER, 1789)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 375; als *Plusia*)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2♀♀, Shkodra, Stadtgebiet, 5.—8. VIII. 1961, lux, leg. DEI, 1♀ in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Shkodra, Tirana, Peqin [Peqini] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Rujan bei Struga (TURNER, 1938, p. 159)

Südserbien:

Bulgarien: Sofia, Burgas, Varna (BUR. & TUL., p. 317)

Griechenland: Naxos (STAUDINGER, 1870, p. 131)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Trichoplusia ni* (HÜBNER, 1800—1803)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 377; als *Plusia*)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1♀, Tirana, 16. VI. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

⁵⁶ Systematische Stellung nach DUFAY (1961, p. 90) unsicher.

⁵⁷ Systematik und Nomenklatur nach DUFAY (1961; Gattung *Abrostola* O.) und KOSTROWICKI (1961; übrige Gattungen).

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Plavnica (CARNELUTTI & MICHELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 159); Prilep (MICHELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Tarnovo, Sofia, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 319); Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 5.)

Griechenland: Acarnanien [Acarnanía], Attica, Corfu [Kérkira], Tínos (STAUDINGER, 1870, p. 131); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Subtropisch und kosmopolitisch.

***Plusia chrysitis* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 374 bis)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 159); Brodeč, Nikolic (DAN., FORST. & Osth., p. 45); Bitola (MICHELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 315) führen 12 Fundorte auf.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Macdunnoughia confusa* (STEPHENS, 1850)**

[= *gutta* GUÉNÉE, 1852]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 374 ter; als *Plusia gutta* Gn.)

Literaturangaben: Shkodra, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj (CARNELUTTI & MICHELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Skoplje [Skopje] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 159); Nikolic, Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Loveč, Tarnovo, Ruse und weitere 10 Fundorte (BUR. & TUL., p. 316); Nessebar (leg. TSCHPE)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Euchalcia modesta* (HÜBNER, 1786)**

REBEL & ZERNY (1931) führen die Art nicht auf.

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10. bis 15. VII. 1961, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 159)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Umgebung Sozopol (BUR. & TUL., p. 315)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Autographa gamma* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 376; als *Plusia*)

LAMANI, 1956, p. 151

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 8 Exemplare

1 ♂, Poliçan westlich Tomor, Kulturland, 500 m, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 2 ♀♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, lux, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♂, Kula e Lumës bei Kukësi, Flußtal des Luma, 250—300 m, 25.—29. VII. 1961, leg. DEI;

1 Exemplar, Durrësi, lux, 20.—23. V. 1959, leg. und coll. FRIESE.

Im Tagebuch der Expedition des DEI ist *A. gamma* noch von zwei weiteren Orten erwähnt:

Seite 201, Lu₁: Lan Lura, Wiesen, 1300 m, 19.—21. VII. 1961, mehrmals beobachtet (FRIESE);

Seite 255: Shkodra, am Schaufenster, 7. VIII. 1961, beobachtet (FRIESE).

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Kula e Lumës, Ploshtan, Vermoshi, Oroshi, Munelagebirge [Munella], Rushkuli, Vorra (RBL. & ZNY., l. c.); Tirana (LAMANI, l. c.); Tirana, Mali Dajti [Dajti] (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Die Art wird in der Literatur von sämtlichen Balkanländern erwähnt, so daß sich eine detaillierte Aufzählung erübrigt.

Verbreitungstyp: Kosmopolitisch.

***Abrostola triplasia* (LINNÉ, 1758)**[= *tripartita* HUFNAGEL, 1766]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 374; als *Habrostola* [sic] *tripartita* HUFN.; die angegebenen Fundorte liegen außerhalb des heutigen Albanien)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzone, 1400—1500 m, lux, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI, det. DUFAY.

Erstfund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:⁵⁸

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 159); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 45)

Südserbien: Žljeb (RBL. & ZNY., l. c. — Ich sah 1 Exemplar aus dem Naturhistorischen Museum Wien, det. DUFAY.)

Bulgarien: Loveč, Razgrad, Sliven, Kalofer-Kloster, Rila planina, Lozen planina, Sofia, usw. (BUR. & TUL., p. 314); Nessebar (leg. GERISCH, det. DUFAY)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Abrostola trigemina* WERNEBURG, 1864**[= *triplasia* auct. nec LINNÉ, 1758]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 373 bis; als *Habrostola* [sic] *triplasia* L.)

Literaturangaben: Shkodra, Sumana (RBL. & ZNY., l. c.)⁵⁹

Verbreitung in den Nachbargebieten:⁵⁹

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 159)

Südserbien:

Bulgarien: Loveč, Tarnovo, Sliven, Lozen planina, Sofia, usw. (BUR. & TUL., p. 314)

Griechenland: Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

⁵⁸ Es ist durchaus möglich, daß sich die eine oder andere Meldung auf die kürzlich beschriebene *A. agnorista* DUFAY bezieht, doch konnte ich dies nicht untersuchen. Der bisher östlichste in der Literatur verzeichnete Fundort dieser vorderasiatisch-mediterranen Art ist Mostar in Jugoslawien (Bosnien und Herzegowina) (DUFAY, 1958, p. 156; 1959, p. 47).

⁵⁹ Siehe Fußnote 58 bei *triplasia* L.

Unterfamilie Catocalinae

***Catocala nupta* (LINNÉ, 1767)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 390)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 Flügelfragment, gefunden auf dem Feldweg am Lager Kula e Lumës, 200 bis 300 m, 25.—29. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Razgrad, Burgas, Ajtos, Sliven, Gara Belovo, Kalofer-Kloster, Rila planina, Vrana, Sofia (BUR. & TUL., p. 329)

Griechenland: Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Catocala elocata* (ESPER, 1786)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 388)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra, Rogozhina, Mamuras [Mamurasi], Tirana Bazar Shjak (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina, Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (THURNER, 1938, p. 160); Nikolic (DAN., FORST. & OTH., p. 44); Ohrid, 1 Raupe (MICHELI, 1963, p. 28)

Südserbien: Peć (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); verbreitet (BUR. & TUL., p. 328)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Nákxos (STAUDINGER, 1870, p. 138); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95; 1904, p. 240)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Catocala electa* (BORKHAUSEN, 1792)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 387)

Literaturangaben: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.) — Dieser Fundort gehört nicht zu Albanien, sondern zu Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)
 Bulgarien: Tarnovo, Razgrad, Sofia (BUR. & TUL., p. 328)
 Griechenland:
 Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Catocala puerpera (GIORNA, 1791)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 389)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Umgebung Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 160); Kaluckova, Nikolic (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Kričim, Gara Belovo, Sofia, Varna (BUR. & TUL., p. 329);

Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 4)

Griechenland: Ekšisu, Jeniköj (BUR. & TUL., p. 329)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Catocala conjuncta (ESPER, 1786)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 391)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.); Valona [Vlora] (BUR. & TUL., p. 330, Fußnote)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Bogdanci, Kaluckova (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien: Zibefče bei Vranje (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien:

Griechenland: Véluchi, Euboea (STAUDINGER, 1870, p. 138); Áthos, Dede-Agač [Alexandroupolis], Makri (BUR. & TUL., p. 330, Fußnote)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Catocala nymphagoga (ESPER, 1787)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 395)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: „Hain Mamre“ bei Dedeli⁶⁰, Struga (THURNER, 1938, p. 160);

Nikolic, Dedeli, Bogdanci (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Burgas, Varna, Sliven, Balčik (BUR. & TUL., p. 332)

⁶⁰ Siehe hierzu DOFLEIN (1921, p. 198).

Griechenland: Parnass [Parnassós], Véluchi (STAUDINGER, 1870, p. 140); Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Áthos (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Catocala conversa (ESPER, 1787)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 393)

Literaturangaben: Brutti, Cukali [Çukali] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (THURNER, 1938, p. 160); Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OSTH., p. 44); Prilep (MICHIELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); Razgrad, Varna, Burgas, Sliven (BUR. & TUL., p. 331)

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 95); Kreta (WARNECKE, 1928, p. 84); Ekšisu, Hortatsch, Áthos, usw. (RBL. & ZNY., l. c.); Lamía (ZUKOWSKY, 1937, p. 288)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Catocala hymenaea (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 392)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana, Oroshi (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 160); Nikolic, Hudova [Udovo] (DAN., FORST. & OSTH., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Loveč, Tarnovo, Razgrad, Varna, und weitere 5 Fundorte (BUR. & TUL., p. 330)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 139); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Ephesia nymphaea (ESPER, 1787)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 392 bis; als *Catocala*)

Literaturangaben: Berat [Berati] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 160); Titov Veles (MICHIELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (BUR. & TUL., p. 331)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 138); Kreta (WARNECKE, 1928, p. 84); Vjeluchigebirge [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Ephesia disjuncta (HÜBNER & GEYER, 1827)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 396; als *Catocala*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Brutti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj, 16 Exemplare, 26. V.—7. VI. 1960, leg. FRIESE, det. HEINICKE, 5 Exemplare in coll. HEINICKE.

Mazedonien: Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & Osth., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, ? Sliven (BUR. & TUL., p. 333)

Griechenland: Corfu [Kérkira], Acarnanien [Acarnanía], Taýgetos, und weitere 3 Fundorte (STAUDINGER, 1870, p. 140); Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 95)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Ephesia diversa (HÜBNER & GEYER, 1827)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 397; als *Catocala*)

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Burgas, Sliven, Plovdiv, Balčik (BUR. & TUL., p. 333)

Griechenland: nach STAUDINGER (1870, p. 139) und REBEL (1903, p. 240)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Ephesia eutychea (TREITSCHKE, 1835)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 394; als *Catocala*)

Literaturangaben: Oroshi, Vlora (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Belasica planina (BUR. & TUL., p. 332)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.)

Griechenland: Corfu [Kérkira] (TREITSCHKE, X, 2, p. 165); Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Kreta (WARNECKE, 1928, p. 84); Hortatsch, Armutci (RBL. & ZNY., l. c.); Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 154 und 288)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Minucia lunaris* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 384; als *Pseudophia*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 Exemplar, Pogradeci, 700 m, 11. V. 1959, leg. und det. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6414.

Literaturangaben: Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 160); Kaluckova (DAN., FORST. & OSTH., p. 44)

Südserbien: Hodža bei Prizren (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 325) nennen 13 Fundorte; Nessebar (SOFFNER, 1961, Sep. p. 4)

Griechenland: nach REBEL (1904, p. 239)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Clytie syriaca* (BUGNION, 1837)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 383 bis; als *Pseudophia*)

Literaturangaben: Rogozhina, 1 Exemplar der ab. *pallida* WARR. (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Skopje, Drenovo (TURNER, 1964, p. 137)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Kresnaschlucht (BUR. & TUL., p. 324); Nessebar, 3 Exemplare (leg. GRIMM, coll. HEINICKE)

Griechenland: Dede-Agač [Alexandroupolis] (BUR. & TUL., p. 324)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Dysgonia algira* (LINNÉ, 1767)**

SCHAWERDA beschrieb 1912 eine „var.“ *europa*. Zu dieser Subspecies müssen auch die albanischen Stücke gezählt werden.

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 383; als *Parallelia*)

MOUCHA, 1963, p. 12

Untersuchtes Material: 4 Exemplare

2 ♂♂, Poličan westlich Tomor, 500 m, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI;

1 Exemplar, Durresi, Plazh, 20.—23. V. 1959, lux, leg. und det. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6637;

1 ♂, Shkodër [Shkodra], 2. VI. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Korab [Korabi], Shkodra, Tirana, Fusha e Mretit, Durrës [Durrësi] (RBL. & ZNY., l. c.); Shkodra (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Von allen Nachbargebieten sind in der Literatur zahlreiche Funde angegeben.

Verbreitungstyp: Tropisch und subtropisch.

***Grammodes geometrica* (FABRICIUS, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 382)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, Lukova nördlich Saranda, 250 m, 24. V. 1961, leg. DEI;

2 Exemplare, Durrësi, Plazh, 20.—23. V. 1959, lux, leg. und det. FRIESE, coll. FRIESE Nr. 6638 und 6639.

Literaturangaben: Tirana, Shkodra, Rogozhina, Durrës [Durrësi], Portes, Vorra, Bazar Shjak (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar, Ulcinj, Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 160); Bogdanci (DAN., FORST. & OSTH., p. 44)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 324; Fußnote) schließen sich den Zweifeln REBELS (1903, p. 238) hinsichtlich einer Angabe BACHMETĚV'S (1901, p. 442; Fund bei Slivno [Sliven]) an und nehmen die Art nicht in ihre Bulgarienfauna auf. KARNOŽICKI (1954, p. 183) meldet die Art von der Umgebung Stalin [Varna].

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 95); südlich vom Dojransee [Dojransko jezero] (RBL. & ZNY., l. c.); Xanthi (BUR. & TUL., p. 324)

Verbreitungstyp: Subtropisch und tropisch.

***Prodotis stolidus* (FABRICIUS, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 381; als *Grammodes*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Tirana, 16. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Tirana, Lesh [Lezha], Waldzone von Shkodra bis Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Mit Ausnahme von Südserbien wurde die Art aus allen benachbarten Gebieten gemeldet.

Verbreitungstyp: Subtropisch und tropisch.

***Callistege mi* (CLERCK, 1759)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 378; als *Euclidia*)

MOUCHA, 1963, p. 12.

Das Tagebuch der Expedition des Deutschen Entomologischen Instituts enthält

eine Notiz vom 7. VI. 1961 über die Beobachtung der Art beim Aufstieg zum Kloster Abbas Ali bei etwa 1400—1500 m Höhe.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Mal' i Dajtit bei Tirana [Dajti], Tomor, Mal' i Shenjit [Mali i Shentit] (RBL. & ZNY., l. c.); Mali Dajti, Kavaja (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Aus allen Nachbargebieten (mit Ausnahme von Montenegro) bekannt.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Ectypa glyphica (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 379; als *Euclidia*)

MOUCHA, 1963, p. 12.

Untersuchtes Material: 6 Exemplare

1 ♂, Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Dajti, Südhang, Wiese, 900 m, 30. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzone, Wiese, 1400—1500 m, 10.—15. VII. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Mali Dajti, 1400 m, 28. V. 1959, leg. und det. MOUCHA, coll. Nár. Mus. Praha.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Bicaj, Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Umgebung von Tirana, Zepë-Gebirge (RBL. & ZNY., l. c.); Mali Dajti [Dajti] (MOUCHA, l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Von allen benachbarten Gebieten bekannt.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Unterfamilie Othreinae

[Ophiderinae auct.]

Scoliopteryx libatrix (LINNÉ, 1758)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 372)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, 17.—22. VI. 1961, lux, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: In Höhlen mehrfach (CARNELUTTI & MICHELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 159); Brodeč (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 312) weisen 13 Fundorte nach.

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1905, p. 295); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.); Dede-Agač [Alexandroupolis], Gjurmurdžina [Komotini] (BUR. & TUL., l. c.)

Verbreitungstyp: Holarktisch.

Calpe thalictri (BORKHAUSEN, 1790)

[= *capucina* [LINNÉ] (ESPER, 1782 err. ref.)]⁶¹

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 373; als *Calpe capucina* ESP.)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.). Diese Autoren bezeichnen den von ihnen angegebenen albanischen Fundort als den südlichsten Fundort im westlichen Teil der Balkanhalbinsel.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 159); Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Sofia (BUR. & TUL., p. 313)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Lygephila cracca (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 400; als *Toxocampa*)

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Bitolja [Bitola] (RBL. & ZNY., l. c.); Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 28)

Südserbien:

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 10 Fundorte werden von BUR. & TUL. (p. 336) angeführt.

Griechenland: Karaburun (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

⁶¹ Nomenklatur nach DUFAY, 1961, p. 94

***Lygephila viciae* (HÜBNER, 1819—1822)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (ohne Nummer, da bis dahin nicht von Albanien bekannt; als *Toxocampa*)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 1961, lux, leg. DEI.

Erster Fund auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien!

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Umgebung Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161); Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Rhodopen (BUR. & TUL., p. 335)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch (nach DUFAY, 1957, p. 91).

***Drasteria cailino* (LEFEBVRE, 1827)⁶²**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 380; als *Leucanitis*)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Ploshtan (RBL. & ZNY., l. c.).

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Rujan bei Struga (TURNER, 1938, p. 160).

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.; BUR. & TUL., p. 322)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Véluchi (STAUDINGER, 1870, p. 137); auch WARREN (SEITZ 3, p. 391) und ZUKOWSKY (1937, p. 154) erwähnen das Vorkommen.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Aedia leucomelas* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 385; als *Anophia*)

Literaturangaben: Tirana, Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1941, p. 35)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Varna (BUR. & TUL., p. 326)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

⁶² Gattungsnamen nach WILTSHIRE (1961, p. 351). Dieser Autor gibt nähere Erläuterungen zur Gattung *Drasteria* (= *Syneda*, *Leucanitis*, *Aleucanitis*), mit der er sich eingehend befaßt hat.

Aedia funesta (ESPER, 1786)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 100 (Nr. 386)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra, Tirana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Ulcinj, 1 Exemplar, 26. V.—7. VI. 1960, leg. und coll. FRIESE, det. HEINICKE

Mazedonien: Belasica planina (BUR. & TUL., p. 326)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 326) geben 13 Fundorte an; Bačkovó (leg. STOCK)
Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Exophila rectangularis (HÜBNER & GEYER, 1827—1828)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 399 bis)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: nach STAUDINGER (laut RBL. & ZNY., l. c.); Matka/Treskaschlucht, Ohrid (THURNER, 1964, p. 139)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Varna, Sliven, Umgebung Petrič (BUR. & TUL., p. 335)

Griechenland: Vorkommen wahrscheinlich (nach BUR. & TUL., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Epizeuxis calvaria (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 401)

Untersuchtes Material: 1 Exemplar

1 ♂, Poličan westlich Tomor, 500 m, lux, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Belasica planina (BUR. & TUL., p. 337); Drenovo (THURNER, 1964, p. 140)

Südserbien:

Bulgarien: Varna, Burgas, Sliven, Kričim, Gara Belovo, usw. (BUR. & TUL., p. 337)

Griechenland: Véluchi (STAUDINGER, 1870, p. 141); Vorkommen auch von REBEL erwähnt (1903, p. 241)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Phytometra viridaria* (CLERCK, 1759)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 367; als *Prothymnia*)

Untersuchtes Material: 13 Exemplare

1 ♂, 1 ♀, Poličan westlich Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI, 1 ♂ in coll. HEINICKE;

1 ♀, ebenda, gleiche Daten, Kulturland, leg. DEI;

2 ♂♂, 2 ♀♀, Tomor, Kloster Abbas Ali, 1800 m, 8.—10. VI. 1961, leg. DEI;

3 ♂♂, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, 1 ♂ in coll. HEINICKE;

1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI;

2 ♂♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Kruma, Djalica e Lumës [Mali i Gjalicës], Korab [Korabi], Shkodra, Kuçi, Fani [Fandi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Kotor (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Skoplje [Skopje], Drenovo (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid], Petrina planina (TURNER, 1938, p. 158); Brodeč, Crni vrh (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien: Žljeb, Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 8 Fundorte bei BUR. & TUL. (p. 310)

Griechenland: Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 137)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Rivula sericealis* (SCOPOLI, 1763)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 99 (Nr. 366 bis)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

4 ♂♂, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Durazzo [Durrësi], 20.—23. V. 1959, lux, leg. und coll. FRIESE (Nr. 6512).

Literaturangaben: Shkodra, Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: nach MICHIELI (i. l.)

Mazedonien: Stari Dojran, Drenovo (TURNER, 1964, p. 141)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Varna, Razgrad, Burgas, Sliven, Plovdiv, usw. (BUR. & TUL., p. 309)

Griechenland: REBEL (1904, p. 237) erwähnt das Vorkommen.

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Unterfamilie Hypeninae

Herminia barbalis (CLERCK, 1759)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 407; als *Polypogon (Pechipogon) barbalis* CL.)

Literaturangaben: Vunšaj (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort liegt nicht in Albanien, sondern in Montenegro [NR Crna Gora]. Die Art muß vorläufig aus der Faunenliste Albaniens gestrichen werden.

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Vunšaj (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Sofia, Vitoša planina (BUR. & TUL., p. 341)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Orectis proboscidata (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

REBEL & ZERNY, 1931, p. 102 (Nr. 413)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

2 ♂♂, 1 ♀, Bizë bei Shëngjergji, Wiese in Rotbuchenzone, 1400–1500 m, 10.–15. VII. 1961, leg. DEI, 1 ♂ in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Oroshi (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Vunšaj [Vunšaj] (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OTH., p. 45); Treska (MICHELI, 1963, p. 29)

Südserbien:

Bulgarien: Kalofer-Balkan, Rila planina, Pirin planina (BUR. & TUL., p. 343)

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL, 1902, p. 95; 1904, p. 245); Katarakti [Cumerka] (REBEL, 1933)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

Pechipogo plumigeralis (HÜBNER, 1825)

[= *crinalis* TREITSCHKE, 1829]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 404; als *Herminia crinalis* TR.)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♀♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.–22. VI. 1961, leg. DEI, det. DUFAY (Präp. Nr. 1696), 1 ♀ in coll. HEINICKE.

Literaturangaben: Kula e Lumës, Bicaj (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Bar (CARNELUTTI & MICIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161); Bogdanci (DAN., FORST. & OSTH., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Evksinograd, Burgas, Sliven (BUR. & TUL., p. 339)

Griechenland: Nákos, Attica, Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 141); Dede-Agač [Alexandroupolis] (BUR. & TUL., l. c.).

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Polypogon tentacularis (LINNÉ, 1761)⁶³

[= *tentaculalis* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775]

[= *tentacularia* auct.]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 406; als *Herminia tentacularia* L.)

Untersuchtes Material: 2 Exemplare

2 ♂♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Shkala e Bicajt (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien: Sliven, Rhodopen, Chvojna, Rila planina, Vitoša planina, Osogova planina (BUR. & TUL., p. 340)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

Nodaria nodosalis HERRICH-SCHÄFFER, 1851

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 401 bis)

Literaturangaben: Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Mir ist keine Literaturangabe bekannt.

Verbreitungstyp: Atlanto-mediterran.

Zanclognatha lunalis (SCOPOLI, 1763)

[= *tarsiplumalis* HÜBNER, 1796]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 402; als *Paracolax tarsiplumalis* HB.)

Untersuchtes Material: 3 Exemplare

1 ♂, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, in coll. HEINICKE;

⁶³ Zur Nomenklatur siehe BERIO, 1957, p. 16.

1 ♂, 1 ♀, Dajti, Shkall Prisk, 850 m, 27. VI.—2. VII. 1961, leg. DEI, det. DUFAY.
Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & Osth., p. 45); Stari Dojran, Drenovo (THURNER, 1964, p. 141)

Südserbien:

Bulgarien: BUR. & TUL. (p. 338) führen 10 Fundorte an, unter anderen Umgebung Varna, Razgrad, Burgas, Gara Belovo, usw.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Zanclognatha zelleralis* WOCKE, 1850**

[= *tarsicristalis* HERRICH-SCHÄFFER, 1851]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 403; als *Paracolax*)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m, lux, 29.—31. V. 1961, leg. DEI;

4 ♀♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, in coll. HEINICKE 2 ♀♀.

Literaturangaben: Kula e Lumës (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 45); Treska (MICHIeli, 1963, p. 29)

Südserbien:

Bulgarien: Tarnovo, Sliven (BUR. & TUL., p. 339)

Griechenland: Morea [Peloponnes] (REBEL & ZERNY, 1902, p. 95; 1904, p. 243)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Trisateles emortualis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 403 bis; als *Aëthia*)

Literaturangaben: Sumana (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Brodeč (DAN., FORST. & Osth., p. 45)

Südserbien:

Bulgarien: Umgebung Sliven, Sofia (BUR. & TUL., p. 339)

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Paracolaz glaucinalis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

[= *derivalis* HÜBNER, 1796]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 405; als *Herminia derivalis* HB.)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Bicaj (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161); Lešak bei Tetovo, Brodeč (DAN., FORST. & OSTH., p. 45)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupniški Balkan (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 13 Fundorte sind bei BUR. & TUL. (p. 340) verzeichnet.

Griechenland:

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hypena rostralis* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 411)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Shkodra, Zogaj, Tirana, Krrabapaß (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid], Petrina planina, Struga (TURNER, 1938, p. 161); Tetovo, Lešak bei Tetovo (DAN., FORST. & OSTH., p. 46)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupnik, Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); weitere 11 Fundorte werden von BUR. & TUL. (p. 342) angegeben.

Griechenland: Paizanovo (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hypena proboscidalis* (LINNÉ, 1758)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 408)

Literaturangaben: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.). Dieser Fundort liegt nicht in Albanien, sondern in Südserbien [AP Kosovo i Metohija].

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161); Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 46)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Zelenikovec, Kalofer-Balkan, Rila planina, Vrana, usw. (BUR. & TUL., p. 341)

Griechenland: Véluchi (STAUDINGER, 1870, p. 141; ZUKOWSKY, 1937, p. 288)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hypena palpalis* (HÜBNER, 1796)**[= *extensalis* GUÉNÉE, 1854]

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 409)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rijeka Crnojevića (CARNELUTTI & MICHIELI, 1958, p. 76)

Mazedonien: Drenovo, Ohrid (TURNER, 1964, p. 142)

Südserbien: Novoselo (RBL. & ZNY., l. c.)

Bulgarien: Krupniški-Balkan (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Gara Belovo (BUR. & TUL., p. 342)

Griechenland: Parnass [Parnassós], Nákos, Attica (STAUDINGER, 1870, p. 141); Ekšisu (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Hypena obesalis* (TREITSCHKE, 1829)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 410)

Literaturangaben: Bështriq [Beshtriku], Vermosha [Vermoshi] (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Plav (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien: Galičica planina (RBL. & ZNY., l. c.); Ochrid [Ohrid] (TURNER, 1938, p. 161); Crni vrh (DAN., FORST. & OSTH., p. 45); Popova Šapka (MICHIELI, 1963, p. 29)

Südserbien:

Bulgarien: Alibotuš planina (RBL. & ZNY., l. c.); außerdem Sliven, Rila planina, Vrana, Sofia, Kjustendil (BUR. & TUL., p. 342)

Griechenland: Saloniki (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hypena obsitalis* (HÜBNER, 1811—1813)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 410 bis)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro: Rjeka [Rijeka] (RBL. & ZNY., l. c.)

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Nákos, Parnass [Parnassós] (STAUDINGER, 1870, p. 141); Pigadia/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Gravia-Vralo (GRAVES, 1926, p. 158)

Verbreitungstyp: Eurasiatisch.

***Hypena lividalis* (HÜBNER, 1796)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 411 bis)

Literaturangaben: Shkodra (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien:

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland: Kalávryta/Peloponnes (REBEL, 1902, p. 95); Vjeluchi [Véluchi] (ZUKOWSKY, 1937, p. 288)

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Schranksia costaeistrigalis* (STEPHENS, 1835)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 102 (Nr. 414; als *costistrigalis* STPH.)

Literaturangaben: Kula e Lumës, Miloti (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten:

Montenegro:

Mazedonien: Ochrid [Ohrid] (THURNER, 1938, p. 161)

Südserbien:

Bulgarien:

Griechenland:

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

***Rhynchodontodes antiqualis* (HÜBNER, 1800—1809)**

REBEL & ZERNY, 1931, p. 101 (Nr. 412)

Untersuchtes Material: 5 Exemplare

1 ♀, Borshi südlich Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50—150 m, lux, 14.—27. V. 1961, leg. DEI;

1 ♂, 1 ♀, Poliçan westlich Tomor, das ♀ von Kulturland, das ♂ von *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 2.—12. VI. 1961, leg. DEI;

1 ♀, Iba unterhalb Krraba, 400 m, lux, 17.—22. VI. 1961, leg. DEI, coll. HEINICKE;

1 ♂, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000—1100 m, lux, 3.—8. VII. 1961, leg. DEI.

Literaturangaben: Kruma, Brutti, Kula e Lumës, Bicaj, Rogozhina (RBL. & ZNY., l. c.)

Verbreitung in den Nachbargebieten: Aus allen Nachbarländern sind zahlreiche Funde bekannt.

Verbreitungstyp: Vorderasiatisch-mediterran.

C. Zoogeographische Analyse der Noctuidenfauna Albaniens

I. Vorbemerkungen

In diesem Kapitel soll der gegenwärtig bekannte Faunenbestand Albaniens mit dem von REBEL & ZERNY (1931) verzeichneten verglichen werden, und zwar bezüglich der Fortschritte in der Erforschung der albanischen Noctuidenfauna und der Zugehörigkeit der albanischen Noctuiden zu den einzelnen Verbreitungstypen.⁷²

Der Faunenbestand Albaniens an Noctuiden soll weiter mit dem einiger benachbarter Gebiete verglichen werden (soweit genauere Angaben erreichbar waren), und zwar als rein statistischer Vergleich mit den Faunen Montenegros, Mazedoniens und Bulgariens, den drei mit Albanien auf etwa gleicher geographischer Breite liegenden Ländern.⁶⁴

Die diesen „Vorbemerkungen“ folgende „Übersicht über die Verbreitung der von Albanien gemeldeten Noctuidae in Südosteuropa“ bringt für sämtliche von Albanien (ob berechtigt oder nicht) gemeldeten Arten tabellarische Verbreitungsangaben von der gesamten Balkanhalbinsel sowie von Ungarn und Rumänien. Diese Angaben sind wahrscheinlich nicht vollständig, doch waren über manche Arten trotz vielfältiger Bemühungen leider keine sicheren Angaben zu erhalten.

Die „Übersicht über die Verbreitung . . .“ ist zugleich das systematische Register zur Erschließung des Kapitels B.

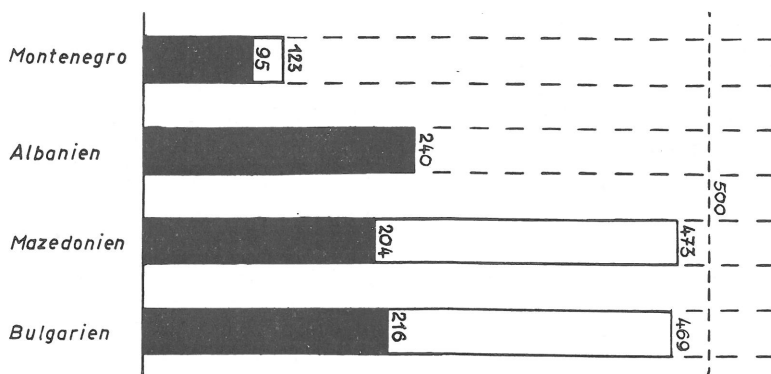


Fig. 1. Graphischer Vergleich der Noctuidenfaunen einiger Balkanländer.
(Erläuterung im Text, Seite 623)

⁶⁴ Ein Vergleich mit der Fauna von Südserbien mußte unterbleiben, weil unsere Kenntnisse über die Noctuidae dieses zweifellos hochinteressanten Gebietes (dessen Landschaft und Fauna denen von Montenegro und Nordalbanien ähnlich sein dürfte) gar zu fragmentarisch sind. Viel wichtiger wäre ein Vergleich mit der Fauna von Griechenland gewesen, der aber aus Mangel an modernen Unterlagen über die Gesamtf fauna Griechenlands leider ebenfalls nicht vorgenommen werden konnte.

II. Übersicht über die Verbreitung der von Albanien gemeldeten Noctuidae in Südosteuropa (zugleich systematisches Register zum Kapitel B)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien								Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien	Ungarn	Rumänien	
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
Noctuidae												
<i>Euxoa tritici</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	+	?	+	+	+	505
<i>Euxoa distinguenda</i> LEDERER	—	+	!	+	—	—	—	—	?	+	+	505
<i>Scotia fatidica</i> HÜBNER	—	+	+	—	—	—	—	—	—	—	—	505
<i>Scotia cinerea</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	—	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	506
<i>Scotia spinifera</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	?	—	—	506
<i>Scotia segetum</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	506
* <i>Scotia clavis</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	507
<i>Scotia exclamationis</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	507
<i>Scotia ipsilon</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	508
<i>Scotia puta</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	508
<i>Scotia crassa</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	508
<i>Ochropleura renigera</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	+	+	—	—	—	+	509
<i>Ochropleura forcipula</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	+	+	+	—	+	+	509
<i>Ochropleura nigrescens</i> HÖFNER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	510
<i>Ochropleura plecta</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	510
<i>Ochropleura leucogaster</i> FREYER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	511
<i>Standfussiana lucerneae</i> LINNÉ	?	+	+	+	—	—	+	—	+	—	+	511
<i>Rhyacia grisescens</i> FABRICIUS	—	+	+	+	+	+	+	—	+	—	+	512
<i>Chersotis multangula</i> HÜBNER	?	+	+	+	—	—	+	—	+	+	+	512
<i>Chersotis cuprea</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	—	+	+	+	—	+	+	—	+	+	+	512
* <i>Chersotis fimbriola</i> ESPER	+	—	+	+	—	+	+	×	—	+	—	513
<i>Noctua pronuba</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	513
<i>Noctua comes</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	514
<i>Noctua fimbriata</i> SCHREBER	—	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	514
<i>Noctua janthina</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	515
<i>Epilecta linogrisea</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	515
<i>Spaelotis senna</i> HÜBNER & GEYER	—	?	+	+	—	—	—	—	—	—	—	516
<i>Opigena polygona</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	—	—	+	+	+	516
<i>Peridroma saucia</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	516
<i>Diarsia mendica</i> FABRICIUS	—	+	+	+	—	—	+	—	+	+	+	517
<i>Amathes speciosa</i> HÜBNER	—	?	!	—	×	—	—	—	+	—	+	518

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:						Jugoslawien						
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien	Ungarn	Rumänien	Seite
* <i>Amathes c-nigrum</i> LINNÉ	—	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	518
* <i>Amathes triangulum</i> HUFNAGEL	—	?	+	+	—	—	+	×	+	+	+	518
<i>Amathes castanea</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	519
<i>Amathes ochreago</i> HÜBNER	—	?	+	+	—	—	—	—	+	—	—	519
<i>Amathes xanthographa</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	519
<i>Cerastis rubricosa</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	?	+	+	—	—	+	×	+	+	+	520
Hadeninae												
<i>Anarta melanopa</i> THUNBERG	—	+	+	+	—	—	—	—	+	—	—	520
<i>Discestra marmorosa</i> BORKHAUSEN	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	521
<i>Discestra trifolii</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	521
<i>Hada proxima</i> HÜBNER	—	+	+	+	—	+	+	—	—	—	+	521
<i>Hada nana</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	522
<i>Pachetra sagittigera</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	522
<i>Heliophobus reticulata</i> GOEZE	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	523
<i>Mamestra brassicae</i> LINNÉ	+	+	!	+	+	—	+	+	+	+	+	523
<i>Mamestra w-latinum</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	524
<i>Mamestra oleracea</i> LINNÉ	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	524
<i>Mamestra pisi</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	525
<i>Mamestra bi-ren</i> GOEZE	—	—	+	+	—	—	—	—	+	—	+	525
* <i>Mamestra bicolorata</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	525
<i>Mamestra dysodea</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	526
<i>Hadena perplexa</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	526
<i>Hadena luteago</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	527
<i>Hadena compta</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	527
<i>Hadena confusa</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	527
* <i>Hadena magnoliæ</i> BOISDUVAL	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	528
<i>Hadena filigramma</i> ESPER	—	+	+	+	+	—	+	+	?	+	+	528
<i>Hadena caesia</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	—	+	+	+	528
<i>Hadena urumovi</i> DRENOWSKI	+	+	+	+	—	—	—	—	—	—	—	529
<i>Eriopygodes imbecilla</i> FABRICIUS	—	+	+	+	×	—	+	—	+	+	+	530
<i>Cerapteryx graminis</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	—	—	+	+	+	530
<i>Tholera cespitis</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	—	?	!	+	—	+	+	×	+	+	+	530

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien						Ungarn	Rumänien	Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien			
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>*Brithys pancrati</i> CYRILLO	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	531
<i>Orthosia rorida</i> FRIVALDSZKY	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	—	531
<i>Mythimna turca</i> LINNÉ	—	+	+	—	—	—	+	+	+	+	+	531
<i>Mythimna ferrago</i> FABRICIUS	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	532
<i>Mythimna albipuncta</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	532
<i>Mythimna vitellina</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	532
<i>*Mythimna unipuncta</i> HAWORTH	+	—	+	+	—	—	—	+	—	—	+	533
<i>*Mythimna congrua</i> HÜBNER	—	+	+	—	—	+	+	+	+	—	—	533
<i>Mythimna l-album</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	534
<i>*Mythimna sicula</i> TREITSCHKE	—	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	534
<i>Mythimna andereggii</i> BOISDUVAL	+	+	+	+	—	—	+	—	+	—	—	535
<i>Mythimna obsoleta</i> HÜBNER	?	+	!	×	—	+	×	×	+	+	+	535
<i>Mythimna comma</i> LINNÉ	—	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	536
<i>Mythimna putrescens</i> HÜBNER & GEYER	—	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	536
<i>Mythimna zaeae</i> DUPONCHEL	+	—	?	—	—	—	?	×	—	—	—	536
Cuculliinae												
<i>Cucullia scopariae</i> DORFMEISTER	—	+	+	+	—	—	—	—	—	+	—	537
<i>Cucullia umbratica</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	×	+	+	+	537
<i>Cucullia blattariae</i> ESPER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	538
<i>Cucullia thapsiphaga</i> TREITSCHKE	—	+	!	+	—	—	+	×	?	+	+	538
<i>Cucullia verbasci</i> LINNÉ	—	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	538
<i>*Calophasia lunula</i> HUFNAGEL	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	538
<i>Calophasia platyptera</i> ESPER	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	539
<i>Copiphana olivina</i> HERRICH-SCHÄFFER	+	+	+	+	—	+	+	×	—	—	+	539
<i>*Amephana dalmatica</i> REBEL	+	+	+	+	—	—	—	×	—	—	—	540
<i>Omphalophana antirrhini</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	?	+	+	540
<i>Omphalophana anatolica</i> LEDERER	+	+	+	+	—	—	+	—	—	—	—	541
<i>Aporophyla australis</i> BOISDUVAL	+	+	+	+	—	—	+	+	—	—	+	541
<i>Xylena exsoleta</i> LINNÉ	+	+	!	+	×	+	+	+	+	+	+	542
<i>Allophyes oxyacanthae</i> LINNÉ	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	542
<i>Blepharita adusta</i> ESPER	—	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	542
<i>Blepharita solieri</i> BOISDUVAL	+	—	+	—	—	+	+	+	+	—	—	542
<i>Polymixis canescens</i> DUPONCHEL	+	—	+	+	—	—	+	+	+	—	?	543
<i>Polymixis polymita</i> LINNÉ	—	+	!	+	—	—	+	×	+	+	+	543
<i>Polymixis rufocincta</i> HÜBNER & GEYER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	543
<i>Antitype jonis</i> LEDERER	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	544

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:				Jugoslawien									
* Erstfunde aus Albanien													
+ Fundmeldungen liegen vor													
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien													
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“													
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden													
? Fundmeldungen zweifelhaft													
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien													
	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien	Ungarn	Rumänien	Seite	
<i>Conistra rubiginosa</i> SCOPOLI	—	+	!	+	—	—	+	—	?	+	+	544	
<i>Conistra torrida</i> LEDERER	—	+	!	+	—	—	+	—	?	—	—	544	
<i>Conistra erythrocephala</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	545	
<i>Agrochola helvola</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	545	
<i>Agrochola lychnidis</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	545	
<i>Atethmia ambusta</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	+	+	?	+	+	546	
Apatelinae													
<i>Simyra dentinosa</i> FREYER	+	+	+	+	—	—	—	—	—	—	+	546	
<i>Apatele aceris</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	546	
<i>Apatele psi</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	547	
<i>Apatele euphorbiae</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	!	+	+	—	+	+	+	+	+	547	
<i>Apatele orientalis</i> MANN	—	+	+	+	—	+	+	+	—	—	—	547	
<i>Apatele rumicis</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	548	
<i>Cryphia recepticula</i> HÜBNER	+	+	!	+	—	—	?	+	+	+	+	548	
<i>Cryphia fraudatricula</i> HÜBNER	—	—	+	—	—	—	+	+	+	—	+	549	
<i>Cryphia algae</i> FABRICIUS	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	549	
<i>Cryphia rectilinea</i> WARREN	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	549	
<i>Cryphia raptricula</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	550	
<i>Cryphia ereptricula</i> TREITSCHKE	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	551	
<i>Cryphia muralis</i> FORSTER	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	551	
Amphipyrynae													
<i>Apopestes spectrum</i> ESPER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	—	551	
<i>Autophila dilucida</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	552	
<i>Autophila anaphanes</i> BOURSIN	+	+	+	+	—	+	—	+	?	—	—	552	
<i>Pyrois effusa</i> BOISDUVAL	+	+	+	+	—	+	?	+	—	—	—	553	
<i>Amphipyra pyramidea</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	553	
<i>Amphipyra livida</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	!	+	×	—	+	+	+	+	+	554	
<i>Amphipyra tragopogonis</i> CLERCK	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	554	
<i>Mormo maura</i> LINNÉ	+	+	!	+	—	—	+	+	+	+	+	554	
<i>Dypterygia scabriuscula</i> LINNÉ	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	554	
<i>Rusina ferruginea</i> ESPER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	555	
<i>Polyphaenis sericata</i> ESPER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	555	

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien						Ungarn	Rumänien	Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien			
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>Thalophila matura</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	556
<i>Trachea atriplicis</i> LINNÉ	—	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	556
<i>Phlogophora meticulosa</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	556
<i>Callopietria juvenina</i> CRAMER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	557
<i>Callopietria latreillei</i> DUPONCHEL	+	—	+	+	+	+	+	+	+	—	+	557
<i>Dicycla oo</i> LINNÉ	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	557
<i>Cosmia affinis</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	—	+	+	+	+	558
<i>Cosmia diffinis</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	+	+	—	+	+	558
<i>Cosmia trapezina</i> LINNÉ	—	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	558
<i>Actinotia radiosa</i> ESPEER	+	+	+	+	×	+	+	×	?	+	+	559
<i>Actinotia hyperici</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	559
<i>Apamea monoglypha</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	560
<i>Apamea sublustris</i> ESPEER	—	+	+	+	—	—	—	×	+	+	+	560
<i>Apamea lateritia</i> HUFNAGEL	—	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	560
<i>Apamea furva</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	561
<i>Apamea maillardi</i> HÜBNER & GEYER	+	+	+	+	×	—	—	—	+	—	+	561
<i>Apamea zeta</i> TREITSCHKE	—	+	+	—	+	+	+	+	+	—	—	562
<i>Apamea platinea</i> TREITSCHKE	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	—	562
<i>Apamea illyria</i> FREYER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	563
<i>Apamea sordens</i> HUFNAGEL	—	?	+	+	×	+	+	×	+	+	+	563
<i>Oligia strigilis</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	563
* <i>Oligia latruncula</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	564
<i>Mesapamea secalis</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	564
<i>Photodes pygmina</i> HAWORTH	—	—	+	—	—	—	—	—	—	+	+	565
<i>Eremobia ochroleuca</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	!	+	—	—	—	×	+	+	+	565
<i>Calamia tridens</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	565
<i>Sesamia cretica</i> LEDERER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	—	566
<i>Charanyca trigrammica</i> HUFNAGEL	—	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	566
* <i>Hoplodrina alsines</i> BRAHM	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	567
<i>Hoplodrina blanda</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	567
<i>Hoplodrina superstes</i> TREITSCHKE	+	—	+	+	—	—	+	+	+	+	+	567
<i>Hoplodrina respersa</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	568
<i>Hoplodrina ambigua</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	568

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien						Ungarn	Rumänien	Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien			
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>Atypa pulmonaris</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	×	+	+	+	569
<i>Spodoptera exigua</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	569
<i>Caradrina aspersa</i> RAMBUR	—	+	+	+	—	—	—	—	—	+	—	570
<i>Caradrina kadenii</i> FREYER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	570
<i>Caradrina selini</i> BOISDUVAL	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	570
* <i>Caradrina wulschlegeli</i> PÜNGELER	—	+	+	+	×	—	—	—	—	—	—	571
<i>Caradrina clavipalpis</i> SCOPOLI	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	571
<i>Mesotrosta signalis</i> TREITSCHKE	—	?	+	—	—	—	—	—	—	+	+	572
<i>Aegle vespertalis</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	—	—	+	+	—	+	572
<i>Aegle koekeritziana</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	—	—	×	+	+	+	572
<i>Agrotis venustula</i> HÜBNER	—	+	+	—	—	—	—	—	—	+	+	573
Melicleptriinae												
* <i>Melicleptria cardui</i> HÜBNER	—	+	+	+	—	—	—	+	—	+	+	573
<i>Chloridea viriplaca</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	574
<i>Chloridea peltigera</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	574
<i>Chloridea armigera</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	575
* <i>Chloridea nubigera</i> HERRICH-SCHÄFFER	+	+	+	+	—	—	—	—	+	+	+	575
<i>Panemeria tenebrata</i> SCOPOLI	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	576
<i>Axytia putris</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	576
<i>Oxytrypia orbiculosa</i> ESPER	+	—	+	—	—	—	—	—	—	+	+	576
Jaspidiinae												
<i>Eublemma suava</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	577
<i>Porphyrinia ostrina</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	577
<i>Porphyrinia parva</i> HÜBNER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	578
<i>Porphyrinia noctualis</i> HÜBNER	—	—	+	—	—	—	—	—	—	+	+	578
<i>Porphyrinia purpurina</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	578
* <i>Porphyrinia ragusana</i> FREYER	+	—	+	—	—	—	—	+	—	—	—	579
* <i>Porphyrinia polygramma</i> DUPONCHEL	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	+	579
<i>Calymma communimacula</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	579
<i>Jaspidia pygarga</i> HUFNAGEL	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	580
<i>Acontiola moldavicola</i> HERRICH-SCHÄFFER	+	+	+	—	—	+	+	×	—	—	—	580
<i>Acontiola lascivalis</i> LEDERER	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	581
<i>Emmelia trabealis</i> SCOPOLI	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	582

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Jugoslawien										Seite	
	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien	Ungarn		Rumänien
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>Acontia lucida</i> HUFNAGEL	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	582
<i>Acontia luctuosa</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	582
Euteliinae												
<i>Eutelia adulatrix</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	583
Nycteolinae												
<i>Nycteola revayana</i> SCOPOLI	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	584
<i>Nycteola siculana</i> FUCHS	—	—	+	+	—	—	+	—	+	+	+	584
<i>Earias chlorana</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	—	+	+	+	585
* <i>Earias syriacana</i> BARTEL	—	—	+	—	—	—	—	—	—	—	—	585
<i>Bena prasinana</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	585
<i>Pseudoips bicolorana</i> FUESSLY	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	586
<i>Xanthodes malvae</i> ESPER	—	?	+	—	—	+	—	+	—	—	—	586
Pantheinae												
<i>Colocasia coryli</i> LINNÉ	—	+	+	+	×	+	+	×	+	+	+	586
<i>Diloba coeruleocephala</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	587
Plusiinae												
<i>Chrysodeixis chalcytes</i> ESPER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	—	587
<i>Trichoplusia ni</i> HÜBNER	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	587
<i>Plusia chrysitis</i> LINNÉ	—	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	588
<i>Macdunnoughia confusa</i> STEPHENS	—	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	588
* <i>Euchalcia modesta</i> HÜBNER	—	+	+	+	—	—	+	—	—	+	+	589
<i>Autographa gamma</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	589
* <i>Abrostola triplasia</i> LINNÉ	—	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	590
<i>Abrostola trigemina</i> WERNEBURG	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	590
Catocalinae												
<i>Catocala nupta</i> LINNÉ	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	591
<i>Catocala elocata</i> ESPER	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	591
<i>Catocala electa</i> BORKHAUSEN	—	+	!	—	×	—	+	—	+	+	+	591
<i>Catocala puerpera</i> GIORNA	+	+	+	+	—	—	?	×	+	+	+	592
<i>Catocala conjuncta</i> ESPER	+	—	+	+	×	—	+	+	—	—	—	592
<i>Catocala nymphaeogona</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	592
<i>Catocala conversa</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	593
<i>Catocala hymenaea</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	593
<i>Ephesia nymphaea</i> ESPER	+	+	+	+	—	—	+	+	+	—	—	593

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien						Ungarn	Rumänien	Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien			
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>Ephesia disjuncta</i> HÜBNER & GEYER	+	+	+	+	—	+	+	×	—	—	—	594
<i>Ephesia diversa</i> HÜBNER & GEYER	+	+	+	—	—	—	+	+	+	+	+	594
<i>Ephesia eutychea</i> TREITSCHKE	+	+	+	+	—	—	—	+	—	—	—	594
<i>Minucia lunaris</i> DENIS & SCHIFFER-MÜLLER	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	595
<i>Clytie syriaca</i> BUGNION	+	+	+	+	—	+	+	×	—	—	+	595
<i>Dysgonia algira</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	595
<i>Grammodes geometrica</i> FABRICIUS	+	+	+	+	—	+	?	+	+	+	—	596
<i>Prodotis stolidia</i> FABRICIUS	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	596
<i>Callistege mi</i> CLERCK	+	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	596
<i>Ectypa glyphica</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	597
Othreinae												
<i>Scoliopteryx libatrix</i> LINNÉ	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	597
<i>Calpe thalictri</i> BORKHAUSEN	—	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	598
<i>Lygephila cracca</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	598
* <i>Lygephila viciae</i> HÜBNER	—	+	+	+	—	—	+	—	+	+	+	599
<i>Drasteria cailino</i> LEBEVRE	+	+	+	+	—	—	—	—	—	—	+	599
<i>Aedia leucomelas</i> LINNÉ	—	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	599
<i>Aedia funesta</i> ESPER	—	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	600
<i>Exophila rectangularis</i> HÜBNER & GEYER	?	+	+	+	—	—	+	+	+	—	—	600
<i>Epizeuxis calvaria</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	+	+	+	+	—	—	+	?	+	+	+	600
<i>Phytometra viridaria</i> CLERCK	+	+	+	+	×	+	+	+	+	+	+	601
<i>Rivula sericealis</i> SCOPOLI	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	601
Hypeninae												
<i>Herminia barbalis</i> CLERCK	—	+	!	+	—	+	+	+	+	+	+	602
<i>Orectis proboscidata</i> HERRICH-SCHÄFFER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	602
<i>Pechipogo plumigeralis</i> HÜBNER	+	+	+	+	—	+	+	+	+	—	+	602
<i>Polypogon tentacularis</i> LINNÉ	—	+	+	—	—	—	+	+	+	+	+	603
<i>Nodaria nodosalis</i> HERRICH-SCHÄFFER	—	—	+	—	—	—	+	+	+	—	—	603
<i>Zanclognatha lunalis</i> SCOPOLI	—	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	603
<i>Zanclognatha zelleralis</i> WOCKE	+	+	+	+	—	—	+	+	+	+	+	604
<i>Trisateles emortualis</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	—	—	?	+	+	+	+	604

Tabelle (Fortsetzung)

Zeichenerklärung:	Griechenland	Bulgarien	Albanien	Jugoslawien							Rumänien	Seite
				Mazedonien	Serbien	Montenegro	Bosnien-Herzegowina	Kroatien	Slowenien	Ungarn		
* Erstfunde aus Albanien												
+ Fundmeldungen liegen vor												
× in der Spalte Serbien: Fundmeldungen aus Südserbien												
× in der Spalte Kroatien: Fundmeldungen von „Dalmatien“												
— keine Funde aus dem Gebiet bekannt geworden												
? Fundmeldungen zweifelhaft												
! Aus „Albanien“ gemeldet, Fundort liegt jedoch nicht auf dem Gebiet der Volksrepublik Albanien												
<i>Paracolax glaucinalis</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	—	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	605
<i>Hypena rostralis</i> LINNÉ	+	+	+	+	×	—	+	+	+	+	+	605
<i>Hypena proboscidalis</i> LINNÉ	+	+	!	+	×	—	+	+	+	+	+	605
<i>Hypena palpalis</i> HÜBNER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	—	—	606
<i>Hypena obesalis</i> TREITSCHKE	+	+	+	+	—	+	+	+	+	+	+	606
<i>Hypena obsitalis</i> HÜBNER	+	—	+	—	—	+	+	+	+	—	—	606
<i>Hypena lividalis</i> HÜBNER	+	—	+	—	—	—	+	+	+	—	—	607
<i>Schrankia costaestrigalis</i> STEPHENS	—	—	+	+	—	—	+	?	+	+	+	607
<i>Rhynchodontodes antiqualis</i> HÜBNER	+	+	+	+	×	+	+	+	+	—	+	607

III. Vergleich der Angaben von REBEL & ZERNY mit den heutigen Kenntnissen über die Noctuiden Albanien

1. Statistischer Vergleich

In ihrer Arbeit geben REBEL & ZERNY (1931, p. 48) die Zahl der albanischen Noctuidae mit 225 an. Die von ihnen als selbständig genannten Familien Sarrothripidae (1 Art) und Chloëphoridae (3 Arten) werden heute nur als Unterfamilien der Noctuidae betrachtet, so daß von REBEL & ZERNY insgesamt 229 Arten Noctuidae (im heutigen Sinne) erfaßt worden sind. Von diesen 229 Arten müssen allerdings 18 vorläufig aus der Faunenliste Albanien gestrichen werden, weil ihre Fundorte nicht auf dem Gebiet der heutigen Volksrepublik Albanien liegen⁶⁵, so daß nur 211 Arten für Albanien zu bestätigen sind. —

Drei von REBEL & ZERNY aus Albanien erwähnte „Varietäten“ sind nach moderner Auffassung gute Arten, nämlich *Ochropleura nigrescens* HÖFN., *Cryphia ereptricula* Tr. und *Apamea maillardi* Hb. & G. Eine weitere Art (*Nycteola siculana* FUCHS) fand sich in älterem Museumsmaterial. Außerdem wurden seit 1931 die Arten *Ochropleura leucogaster* FRR. und *Mythimna zaeae* DUP. neu in Albanien festgestellt.

⁶⁵ Diese Arten sind im Kapitel B durch Petitdruck, in der vorstehenden Verbreitungsübersicht (pp. 609—617) mit ! gekennzeichnet.

In der hier vorliegenden Arbeit werden 23 Arten erstmalig von Albanien gemeldet, darunter ist eine Art neu für Europa.⁶⁶ 20 dieser neu gemeldeten Arten verdanken wir der im Jahre 1961 durchgeführten Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes, und zwar:

<i>Scotia clavis</i> HUFN.	<i>Oligia latruncula</i> SCHIFF.
<i>Chersotis fimbriola</i> ESP.	<i>Hoplodrina alsines</i> BRAHM
<i>Amathes c-nigrum</i> L.	<i>Caradrina wulfschlegeli</i> PÜNG.
<i>Amathes triangulum</i> HUFN.	<i>Meliclectria cardui</i> HB.
<i>Mamestra bicolorata</i> HUFN.	<i>Porphyria ragusana</i> FRR.
<i>Hadena magnolii</i> B.	<i>Porphyria polygramma</i> DUP.
<i>Mythimna unipuncta</i> HAW.	<i>Earias syriacana</i> BARTEL
<i>Mythimna sicula</i> TR.	<i>Euchalcia modesta</i> HB.
<i>Calophasia lunula</i> HUFN.	<i>Abrostola triplasia</i> L.
<i>Amephana dalmatica</i> RBL.	<i>Lygephila viciae</i> HB.

Die drei restlichen Arten wurden in den letzten Jahren bei gelegentlichen Aufsammlungen erbeutet: *Brithys pancratii* CYR., *Mythimna congrua* HB. und *Chloridea nubigera* H.-S.

Insgesamt sind damit zur Zeit 240 Noctuidae-Arten von Albanien bekannt, das sind 29 Arten mehr, als bei REBEL & ZERNY effektiv für dieses Land verzeichnet sind.

2. Zoogeographischer Vergleich

Eine Auszählung ergab, daß REBEL & ZERNY die 211 damals für Albanien nachgewiesenen Arten zoogeographisch wie folgt klassifizierten:

REBEL & ZERNY betrachteten als	Arten	das sind ... % von 211
eurosibirisch	82	38,9
alpin	7	3,3
borealalpin	5	2,4
mediterran ⁶⁷	13	6,2
pontisch	7	3,3
ponto-mediterran ⁶⁸	64	30,3
(ohne Angaben blieben)	33	15,6
Total:	211	100,0

Die Autoren wiederholen und bestätigen an Hand der gesamten Ordnung Lepidoptera die von REBEL bereits früher ausgesprochene Vermutung, „... daß die östlichen („orientalischen“) Faunenelemente allein in Albanien mehr als 42% des Gesamtfaunenbestandes betragen dürften...“ Sie schlußfolgern, daß Albanien eine Lepidopterenfauna aufweist, „... die sich zu fast gleichen Teilen einerseits aus mitteleuropäischen und alpinen, andererseits

⁶⁶ *Earias syriacana* BARTEL, siehe p. 585.

⁶⁷ Einschließlich tropische Einwanderer.

⁶⁸ Von REBEL früher als „orientalisch“ bezeichnet (nach RBL. & ZNY., p. 54).

aus östlichen und mediterranen Arten zusammensetzt.“ (l. c., p. 56; im Original gesperrt, W. H.). Den Begriff „atlanto-mediterrane Arten“ verwenden REBEL & ZERNY nicht.

Obgleich heute die Faunenkreiszugehörigkeit zahlreicher Arten anders betrachtet wird, als es REBEL & ZERNY im Jahre 1931 taten, und obwohl hier im Gegensatz zu diesen Autoren nur die Familie Noctuidae untersucht wird, stimmen meine Ergebnisse im Prinzip völlig mit den Schlußfolgerungen dieser Autoren überein (nur daß man sagen müßte, die Fauna Albaniens setzt sich zu fast gleichen Teilen aus eurasiatischen und vorderasiatisch-mediterranen Arten zusammen und enthält auch einige wenige atlanto-mediterrane Elemente). Das sei an der folgenden Übersicht gezeigt:

Verbreitungstyp	Arten	das sind ...% von 240
holarktisch ⁶⁹	12	5,0
eurasiatisch ⁷⁰	104	43,3
vorderasiatisch-mediterran	102	42,5
atlanto-mediterran	4	1,7
subtropisch und tropisch	11	4,6
kosmopolitisch	7	2,9
Total:	240	100,0

Die 240 albanischen Noctuidae verteilen sich auf die einzelnen Verbreitungstypen⁷² wie folgt:

Holarktisch sind 12 Arten

<i>Ochropleura plecta</i> L.	<i>Amphipyra tragopogonis</i> CL.
<i>Diarsia mendica</i> F.	<i>Dypterygia scabriuscula</i> L.
<i>Amathes c-nigrum</i> L.	<i>Apamea lateritia</i> HUFN.
<i>Anarta melanopa</i> THNBG. ⁷¹	<i>Apamea sordens</i> HUFN.
<i>Discestra trifolii</i> HUFN.	<i>Agrotis venustula</i> HB.
<i>Mythimna comma</i> L.	<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.

Eurasiatisch sind 104 Arten

<i>Euxoa tritici</i> L.	<i>Chersotis cuprea</i> SCHIFF.
<i>Scotia fatidica</i> HB. ⁷¹	<i>Opigena polygona</i> SCHIFF.
<i>Scotia segetum</i> SCHIFF.	<i>Amathes triangulum</i> HUFN.
<i>Scotia clavis</i> HUFN.	<i>Cerastis rubricosa</i> SCHIFF.
<i>Scotia exclamationis</i> L.	<i>Discestra marmorosa</i> BKH.
<i>Scotia crassa</i> HB.	<i>Hada proxima</i> HB.
<i>Standfussiana lucerneae</i> L.	<i>Hada nana</i> HUFN.
<i>Rhyacia grisescens</i> F.	<i>Pachetra sagittigera</i> HUFN.

⁶⁹ Davon ist eine Art boreoalpin.

⁷⁰ Davon sind zwei Arten boreoalpin.

⁷¹ Diese Arten sind in Europa boreoalpin.

⁷² Der Begriff „Verbreitungstyp“ wird hier im gleichen Sinne gebraucht wie bei SCHILDER (Lehrbuch der Allgemeinen Zoogeographie, Jena 1956, p. 61).

Heliophobus reticulata GOEZE
Mamestra w-latinum HUFN.
Mamestra oleracea L.
Mamestra pisi L.
Mamestra bi-ren GOEZE
Mamestra bicolorata HUFN.
Mamestra dysodea SCHIFF.
Hadena perplexa SCHIFF.
Hadena luteago SCHIFF.
Hadena compta SCHIFF.
Hadena confusa HUFN.
Hadena magnolii B.
Hadena filigrama ESP.
 ? *Hadena caesia* SCHIFF.
Eriopygodes imbecilla F.
Cerapteryx graminis L.
Mythimna turca L.
Mythimna ferrago F.
Mythimna l-album L.
Mythimna andereggi B.
Cucullia scopariae DORFM.
Cucullia umbratica L.
Cucullia verbasci L.
Calophasia lunula HUFN.
Blepharita adusta ESP.
Agrochola helvola L.
Simyra dentinosa FRR.
Apatele psi L.
Cryphia fraudatricula HB.
Apatele rumicis L.
Cryphia raptricula SCHIFF.
Amphipyra pyramidea L.
Trachea atriplicis L.
Callopietria juvenina CRAM.
Cosmia affinis L.
Apamea monoglypha HUFN.
Apamea sublustis ESP.
Apamea furva SCHIFF.
 ? *Apamea maillardi* HB. & G.⁷¹
Apamea zeta TR.
 ? *Apamea illyria* FRR.
Oligia strigilis L.
Oligia latruncula SCHIFF.
Mesapamea secalis L.

Photodes pygmina HAW.
Calamia tridens HUFN.
Hoplodrina alsines BRAHM
Caradrina clavipalpis SCOP.
Chloridea viriplaca HUFN.
Axylia putris L.
Porphyria noctualis HB.
Jaspidia pygarga HUFN.
Emmelia trabealis SCOP.
Acontia lucida HUFN.
Acontia luctuosa SCHIFF.
Nycteola revayana SCOP.
Nycteola siculana FUCHS
Earias chlorana L.
Bena prasinana L.
Pseudoips bicolorana FUESSLY
Colocasia coryli L.
Diloba coeruleocephala L.
Plusia chrysis L.
Macdunnoughia confusa STEPH.
Euchalcia modesta HB.
Abrostola triplasia L.
Abrostola trigemina WERNEBG.
Catocala nupta L.
Catocala elocata ESP.
Catocala puerpera GIORNA
Catocala hymenaea ESP.
Minucia lunaris SCHIFF.
Callistege mi CL.
Ectypa glyphica L.
Calpe thalictri BKH.
Lygephila cracca SCHIFF.
Lygephila viciae HB.
Aedia leucomelas L.
Phytometra viridaria CL.
Rivula sericealis SCOP.
Pechipogo plumigeralis HB.
Polypogon tentacularis L.
Zanclognatha lunalis SCOP.
Trisateles emortualis SCHIFF.
Paracolax glaucinalis SCHIFF.
Hypena rostralis L.
Hypena obesalis TR.
Hypena obsitalis HB.

Vorderasiatisch-mediterran sind 102 Arten

Scotia cinerea SCHIFF.
Scotia puta HB.
Ochropleura renigera HB.
Ochropleura forcipula SCHIFF.
Ochropleura nigrescens HÖFNER
Chersotis multangula HB.

Chersotis fimbriola ESP.
Noctua pronuba L.
Noctua comes HB.
Noctua fimbriata SCHREBER
Noctua janthina SCHIFF.
Epilecta linogrisea SCHIFF.

- Spaelotis senna* HB. & G.
Amathes castanea ESP.
Amathes ochreago HB.
Amathes xanthographa SCHIFF.
Hadena urumovi DREN.
Orthosia rorida FRIV.
Mythimna albipuncta SCHIFF.
Mythimna vitellina HB.
Mythimna congrua HB.
Mythimna sicula TR.
Mythimna putrescens HB. & G.
 ? *Mythimna zae* DUP.
Cucullia blattariae ESP.
Calophasia platyptera ESP.
Copiphana olivina H.-S.
Amephana dalmatica RBL.
Omphalophana antirrhini HB.
Amphalophana anatolica LED.
Aporophyla australis B.
Allophyes oxyacanthae L.
Polymixis canescens DUP.
Polymixis rufocincta HB. & G.
Antitype jonis LED.
Conistra erythrocephala SCHIFF.
Agrochola lychnidis SCHIFF.
Atethmia ambusta SCHIFF.
Apatele aceris L.
Apatele orientalis MANN
Cryphia algae F.
Cryphia rectilinea WARR.
Cryphia ereptricula TR.
Cryphia muralis FORST.
Apopestes spectrum ESP.
Autophila anaphanes BRSN.
Pyrois effusa B.
Rusina ferruginea ESP.
Polyphaenis sericata ESP.
Thalophila matura HUFN.
Phlogophora meticulosa L.
Dicycla oo L.
Cosmia diffinis L.
Cosmia trapezina L.
Actinotia radiosa ESP.
Actinotia hyperici SCHIFF.
Apamea platinea TR.
Meristis trigrammica HUFN.
Hoplodrina blanda SCHIFF.
Hoplodrina superstes TR.
Hoplodrina respersa SCHIFF.
Hoplodrina ambigua SCHIFF.
Atypha pulmonaris ESP.
Caradrina aspersa RBR.
Caradrina kadenii FRR.
Caradrina selini B.
Caradrina wulschlegeli PÜNG.
Mesotrosta signalis TR.
Aegle vespertalis HB.
Aegle koekeritziana HB.
Melicleptria cardui HB.
Panemeria tenebrata SCOP.
Oxytrypia orbiculosa ESP.
Porphyrinia ostrina HB.
Porphyrinia parva HB.
Porphyrinia purpurina SCHIFF.
Porphyrinia ragusana FRR.
Porphyrinia polygramma DUP.
Calymma communimacula SCHIFF.
Acontiola moldavicola H.-S.
Acontiola lascivalis LED.
Eutelia adulatrix HB.
 ? *Earias syriacana* BARTEL
Chrysodeixis chalcytes ESP.
Catocala conjuncta ESP.
Catocala nymphagoga ESP.
Catocala conversa ESP.
Ephesia nymphaea ESP.
Ephesia disjuncta HB. & G.
Ephesia diversa HB. & G.
Ephesia eutychea TR.
Clytie syriaca BUGN.
Drasteria cailino LEF.
Aedia funesta ESP.
Exophila rectangularis HB. & G.
Epizeuxis calvaria SCHIFF.
Orectis proboscidata H.-S.
Zanclognatha zelleralis WOCKE
Hypena palpalis HB.
Hypena lividalis HB.
Schrankia costaestrigalis STEPH.
Rhynchodontodes antiqualis HB.

Atlanto-mediterran sind 4 Arten

Blepharita solieri B.
Autophila dilucida HB.

Eublemma suava HB.
Nodaria nodosalis H.-S.

Subtropisch und tropisch sind 11 Arten

Scotia spinifera HB.
Ochropleura leucogaster FRÉ.
Brithys pancratii CYR.
Callopietria latreillei DUP.
Sesamia cretica LED.
Chloridea peltigera SCHIFF.

Chloridea nubigera H.-S.
Xanthodes malvae ESP.
Dysgonia algira L.
Grammodes geometrica F.
Prodotis stolidus F.

Kosmopolitisch sind 7 Arten

Scotia ipsilon HUFN.
Peridroma saucia HB.
Mythimna unipuncta HAW.
Spodoptera exigua HB.

Chloridea armigera HB.
Trichoplusia ni HB.
Autographa gamma L.

3. Statistischer Vergleich der Noctuidenfauna Albaniens mit den Faunen einiger Nachbarländer

Aus den Arbeiten von REBEL (1913), REBEL & ZERNY (1931) und CARNELUTTI & MICHIELI (1958) läßt sich die Anzahl der in Montenegro bisher festgestellten Noctuidae mit etwa 123 Arten ermitteln^{72a}. Diese Artenarmut ist aber nur relativ; denn Montenegro ist (neben Südserbien) eine der „... in lepidopterologischer Hinsicht ... am wenigsten erforschten Gegenden Jugoslawiens...“ (CARNELUTTI & MICHIELI, l. c., p. 67). Im Vergleich zu Mazedonien und Bulgarien dürfte die tatsächlich vorkommende Anzahl an Noctuiden-Arten nur wenig geringer als in diesen Gebieten sein.

Für die Betrachtung der albanischen Fauna aber ist (hier und auch bei den beiden folgenden Ländern) wichtig, daß 18 der in Montenegro festgestellten Arten bisher in Albanien noch nicht gefunden worden sind, jedoch durchaus erwartet werden können.

Im Gegensatz zu Montenegro ist Mazedonien lepidopterologisch sehr gut durchforscht. Aus den Arbeiten von REBEL & ZERNY (1931), THURNER (1938 u. 1941), SILBERNAGEL (1944), DANIEL, FORSTER & OSTHELDER (1951), THURNER (1956) und KASY (1961) ist das Vorkommen von insgesamt etwa 473 Noctuidae-Arten zu ersehen⁷³. Davon sind im benachbarten Albanien bisher 204 Arten gefunden worden, das sind etwa 43% der vorläufig bekannten mazedonischen Arten. Die tatsächlich in Mazedonien vorkommende Anzahl an Noctuiden-Arten dürfte bei mehr als 500 liegen.

Von Bulgarien wurden bis heute etwa 469 Arten Noctuidae erwähnt, und zwar in den Arbeiten von BUREŠ & TULEŠKOV (1929—1943), KARNOŽICKI (1954),

^{72a} Während des Druckes dieser Arbeit nannte mir MICHIELI (i. l.) 21 Arten, die in Montenegro gefangen wurden, bisher aber noch nicht publiziert worden sind. Sie konnten erfreulicherweise sowohl in der „Systematischen Übersicht ...“ (Kapitel B) als auch in der Gesamtzahl der bisher von Montenegro bekannten Noctuidae berücksichtigt werden.

⁷³ Unmittelbar bevor dieser Beitrag in den Satz ging, traf der 1. Teil der „Lepidopterenfauna jugoslawischer Mazedoniens“ ein, in dem J. THURNER die Rhopalocera, Grypocera und Noctuidae bearbeitet hat (Skopje 1964). Hierin werden insgesamt 473 Noctuidenarten aus Mazedonien verzeichnet. Aus verständlichen Gründen konnten nur noch die wichtigsten neueren Angaben daraus in den vorliegenden Beitrag eingearbeitet werden.

SOFFNER (1961 u. 1962) und in der vorliegenden Arbeit. Das ist meines Wissens die zweithöchste Artenzahl bei einem Balkanland, die jedoch bei intensiver Durchforschung mancher Gebiete mit modernen Methoden (Lichtfang!) sicher auf ebenfalls über 500 Arten steigen dürfte. Von den 240 albanischen Arten wurden 216 auch in Bulgarien gefunden (davon ist bei 7 Arten der Nachweis fraglich).

Die genannten Zahlen sind in der Fig. 1 (S. 608) graphisch gegenübergestellt. Aus ihnen ist deutlich ersichtlich, daß mit gegenwärtig 240 Arten Noctuidae nur erst ein Teil der wirklich in Albanien vorkommenden Arten bekannt ist.

Beispielsweise fehlen für Albanien noch die Fundnachweise für auf dem Balkan so weit verbreitete Arten wie *Rhyacia lucipeta* SCHIFF., *Mamestra brassicae* L., *Mythimna obsoleta* HB., *Xylota exsoleta* L., *Apatele megacephala* SCHIFF., *Apatele euphorbiae* SCHIFF., *Mormo maura* L., *Chloridea scutosa* SCHIFF., *Catephia alchymista* SCHIFF. und *Hypena proboscidalis* L., um nur einige Arten zu nennen.

Meiner Schätzung nach dürfte die Zahl der noch der Feststellung harrenden Arten mindestens ebenso groß sein wie die der bekannten, so daß die Gesamtzahl der in Albanien fliegenden Noctuiden-Arten ebenfalls bei 500 liegen dürfte.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird das Material der Schmetterlings-Familie Noctuidae bearbeitet, das die Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes erbeutete. Es umfaßt 231 Exemplare in 85 Arten. 20 Arten wurden erstmalig in Albanien gefunden, davon eine Art sogar erstmalig in Europa (*Earias syriacana* BARTEL). Damit erhöht sich die Anzahl der von Albanien bekannten Noctuidae auf 240 Arten. — Es wird weiter die Verbreitung dieser Arten in den Nachbargebieten Albaniens untersucht und ihre Zugehörigkeit zu den einzelnen Verbreitungstypen angegeben. Mit gegenwärtig je etwa 43% aller Noctuiden bestimmen die eurasiatisch und die vorderasiatisch-mediterran verbreiteten Arten den Charakter der Noctuidenfauna Albaniens. — Aus Vergleichen mit der Fauna einiger benachbarter Länder wird gefolgert, daß die Noctuidenfauna Albaniens bis jetzt nur höchstens zur Hälfte bekannt ist. Etwa 500 Arten dürften insgesamt in diesem Lande zu finden sein.

Summary

The present paper evaluates the material on the butterfly family Noctuidae collected in the expedition to Albania by Deutsches Entomologisches Institut in 1961. It consists of 231 specimens of 85 species. 20 species were new in Albania and one species (*Earias syriacana* BARTEL) new even in Europe. This brings the number of Noctuidae known from Albania to 240 species. — The distribution of these species in the countries adjacent to Albania is examined and they are assigned to the different types of distribution. With a share of nearly 43 per cent each, the species with Eurasian and Mediterranean distribution at present determine the character of the Noctuidae population of Albania. — A comparison with the fauna of some neighbouring countries leads to the conclusion that no more than half of the Noctuidae species of Albania are known at present. It is estimated that about 500 species are to be found in that country.

Резюме

В предлагаемой работе рассматривается материал семейства Noctuidae, собранный в 1961 году Немецким энтомологическим институтом во время экспедиции по Албании. Материал включает 230 экземпляров в 85 видах. Двадцать видов впервые в Албании найдено, из них один вид даже впервые для Европы (*Earias syriacana* ВАРТЕЛ). Тем самым число известных для Албании совок увеличивается до 240 видов. Кроме того исследуется распространение видов в соседних с Албанией областях и их принадлежность к тому или иному распространенному типу. Виды, распространенные в Евразии (42,9) и в Малой Азии и средиземноморских областях (42,9%) определяют характер фауны совок Албании. Сравнивая фауну совок Албании с фауной соседних областей автор приходит к выводу, что фауна совок Албании изучена не более, чем на половину. В этой стране вероятно можно встретить до 500 видов совок.

Literatur

Es wurden alle Arbeiten aufgenommen, auf die im vorstehenden Text Bezug genommen worden ist, gleichgültig, ob sie die albanische Fauna betreffen oder nicht.

- ALBERTI, B., Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna Macedoniens. Ztschr. wiss. Ins. biol. 17, 33—40, 73—82; 1922.
- ALEXINSCHI, A., Contribuțiuni noi la cunoașterea faunei macrolepidopterelor din R. P. R. An. Acad. R. P. R. (București) (Ser. A), 1, Mem. 8, 25 pp.; 1949.
- AUBERT, J.-F. & BOURSIN, CH., Les Phalénides (Noctuelles) du Jura. Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, 22, 115—126; 1953.
- BARTOL, B., BARTOL, V. & MICHELI, Š., Beitrag zur Kenntnis der Makrolepidopterenfauna der adriatischen Insel Krk (Veglia). Nachr. bl. Bayer. Ent., 13, 33—36, 44—48, 55—59; 1964.
- BERIO, E., Ulteriori modifiche e cambiamenti nella nomenclatura dei generi di Noctuidae del globo (Lepidoptera). Mem. Soc. Ent. Ital., 36, 5—19; 1957.
- BOURSIN, CH., Beiträge zur Kenntnis der „Noctuidae-Trifinae“ XIII. Beschreibung von 3 neuen Formen samt Bemerkungen zu einigen anderen palaearktischen Arten. Int. Ent. Ztschr. (Guben), 29, 217—245; 1935.
- , Beiträge zur Kenntnis der „Agrotidae-Trifinae“ XXIII. Mitt. Münchn. Ent. Ges., 30, 474—543; 1940a.
- , Contributions à l'étude des Agrotidae-Trifinae XXV. *Rhyacia palaestinensis* KALCHB., *Rhyacia pulvereae* Hps., *Rhyacia* v. *elutior* ALPH., et leurs rapports avec *Rh. xanthographa* SCHIFF. Rev. Franç. Ent., 7, 86—93; 1940b.
- , Contributions à l'étude des Agrotidae-Trifinae XXVI. Description d'un *Copiphana* nouveau de Macédoine. Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, 9, 70—75; 1940c.
- , Contribution à l'étude de la faune du Caucase et de l'Arménie. Rev. Franç. Ent., 10, 75—84; 1944.
- , Beiträge zur Kenntnis der Agrotidae-Trifinae XLIX. Synonymie-Notizen nebst verschiedenen Bemerkungen, III. Ztschr. Lepid. (Krefeld), 2, 49—69; 1952.
- , Die „Agrotis“-Arten aus Dr. h. c. H. HÖNES China-Ausbeuten. (Beitrag zur Fauna Sinica.) I. Die Gattung *Diarsia* Hb. (= *Oxira* Wlk.). Bonner Zool. Beitr., 5, 213—252; 1954.
- , Über „Agrotis“ *nictymera* BOISDUVAL nebst Angaben über die Gattung *Standfussiana* BRSN. Ztschr. Wiener Ent. Ges., 41, 105—115; 1956.
- , Über zwei für Europa neue *Hadena*-Arten (= *Dianthoecia* B.). *Hadena clara* STGR. (1901), *bona* sp.! und *Hadena urumovi* DREN. (1931), *bona* sp.! Ztschr. Wiener Ent. Ges., 44, 113—131; 1959.

- , Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe. Noctuidae-Trifinae (Lep.). Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., **19**, 373—398; 1961.
- , Note sur une espèce nouvelle pour la France métropolitaine et sur quelques captures intéressantes dans le Sud-est (Lep. Noctuidae). Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **31**, 136—137; 1962.
- , Eine neue *Cosmia* Hb. (*Calymnia* auct.) aus dem Balkan und Kleinasien. Ztschr. Wiener Ent. Ges., **47**, 65—69; 1962a.
- , Nouvelles races de Noctuidae paléarctiques avec une note synonymique (Lep.). Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **31**, 302—305; 1962b.
- , Une espèce de *Noctua* L. (*Triphaena* O.), européenne et française, méconnue depuis 173 ans. *Noctua interposita* HUEBNER, 1789, nec 1790. Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **32**, 72—79; 1963a.
- , Eine seit 173 Jahren verkannte europäische *Noctua* L. (*Triphaena* O.) Art: *Noctua interposita* HÜBNER, 1789, nec. 1790 (Lep. Noctuidae). Ztschr. Wiener Ent. Ges., **48**, 193—206; 1963b.
- , Über *Noctua orbona* HFN. (1766) und *Noctua comes* Hb. (1809—1813). Ztschr. Wiener Ent. Ges., **48**, 207—211; 1963c.
- , Les Noctuidae Trifinae de France et de Belgique. Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **33**, 204 bis 240; 1964.
- BUREŠ, I. & TULEŠKOV, K., Chorizontalnogo razprostranenie na peperuditě (Lepidoptera) v Bălgarija. Bull. Inst. Hist. Nat. Sophia, **2**, 145—250; 1929. **3**, 145—248; 1930. **5**, 67—144; 1932. **8**, 113—171; 1935. **9**, 167—240; 1936. **10**, 121—184; 1937. **16**, 79—188; 1943.
- CĂPUȘE, I., Date noi pentru cunoașterea lepidopterelor regiunii Băile Herculane-Orsova. Comm. Zool. (Soc. Șt. Nat. Geogr. R. P. R., București), **1**, 103—110; 1957—1959.
- , Lepidoptere noi sau rare pentru fauna R. P. R. Comm. Zool. (Soc. Șt. Nat. Geogr. R. P. R., București), **2**, 189—203; 1963.
- CARNELUTTI, J. & MICHIELI, Š., Prispevek k favni lepidopterov Slovenije. Biol. Vestn. (Ljubljana), **4**, 43—55; 1955.
- , I. Beitrag zur Lepidopterenfauna der Crna Gora. Fragm. balcan. (Skopje), **2**, 67—81; 1958.
- , II. Prispevek k favni lepidopterov Slovenije. Biol. Vestn. (Ljubljana) **7**, 113—124; 1960.
- DANIEL, F., FORSTER, W. & OSTHELDER, L., Beiträge zur Lepidopterenfauna Mazedoniens. Veröff. Zool. Staatssamml. München, **2**, 1—78; 1951.
- DÖFLEIN, F., Mazedonien. VIII & 592 pp.; Jena; 1921.
- DUFAY, CL., *Lygephila viciae* Hb., espèce nouvelle pour la fauna Belge (Lép. Ophiderinae). Lambillionea, **57**, 90—93; 1957.
- , Contribution à l'étude des *Aprostola* paléarctiques et africaines (Lep. Noctuidae Plusiinae). Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **27**, 156—162; 1958.
- , Mise au point de la synonymie des *Nycteola* Hb. (*Sarrothripus* CURT.) européennes (Lep. Noctuidae Nycteolinae). Bull. mens. Soc. Linn. Lyon, **27**, 108—120; 1958a.
- , Révision des *Nycteola* HÜBNER (*Sarrothripus* CURTIS) paléarctiques (Lep. Noctuidae Nycteolinae). Ann. Soc. Ent. France, **127**, 107—132; 1958b.
- , Les *Aprostola* O. (*Unca* auct.) de la collection du Museum National de Prague. Acta Faun. Ent. Mus. Nat. Pragae, **5**, 43—47; 1959.
- , Lépidoptères. I. Macrolépidoptères. In: Faune terrestre et d'eau douce des Pyrénées-Orientales. Paris, **6**, 153 pp.; 1961.
- FRIESE, G., Bemerkenswerte Lepidopterenfunde einer Bulgarienreise. Mitt. bl. Ins.-kde, **4**, 85—88; 1960.
- FRIESE, G. & KÖNIGSMANN, E., Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 1. Beitrag. Bericht über den Verlauf der Reise. Beitr. Ent., **12**, 765—843; 1962.

- GRAVES, P. P., Heterocera from Macedonia, Gallipoli and Central Greece. Ent. Rec. Journ. Var. (London), **38**, 152—158, 165—170; 1926.
- HEINICKE, W., Revision der Gattung *Apamea* OCHS., 1816 (Lep., Noctuidae). 2. Teil. Dtsch. Ent. Ztschr., NF. **7**, 166—176; 1960.
- HEYDEMANN, F., Zur Nomenklatur und Systematik einiger Noctuiden. 3. Die Dualspecies (Doppelarten) *Oligia dubia* HEYDEMANN und *Oligia versicolor* BORKHAUSEN. Ent. Ztschr. (Stuttgart), **74**, 81—89; 1964.
- ISLAMI, X., Krymbi i misrit. Bujqesine socialiste (Tirana), **11**(2), 22—23; 1957.
- KALTANI, T., Luftimi i fluturës së pambukut. Bujqesine socialiste (Tirana), **9** (6), 12—13; 1955.
- KARNOŽICKI, N. J., Biologiĉeski, ekologiĉeski i sistematiĉeski prouĉvaniya vărchu novi ili malko izvestni peperudi po našeto Ĉernomorsko krajbreĉie. Bull. Inst. Zool. Acad. Bulg. Sc. (Sofia), **3**, 161—200; 1954.
- KASY, F., Beiträge zur Kenntnis der Micro- und Macroheteroceren-Fauna Westmazedoniens. Ztschr. Arb.gemeinsch. österr. Ent., **13** (3), 65—82; 1961.
- KOSTROWICKI, A. S., Studies on the Palaearctic Species of the Subfamily Plusiinae (Lepidoptera, Phalaenidae). Acta Zool. Cracov., **6**, 367—472; 1961.
- KOVÁCS, L., A magyarországi nagylepkék és elterjedésük. Fol. Ent. Hung., N. S. **6**, 76—164; 1953.
- , A magyarországi nagylepkék és elterjedésük. II. Fol. Ent. Hung. **9**, 89—140; 1956.
- KOŽANČIKOW, I. V., Noctuidae (subfam. Agrotinae). Fauna SSSR, N. S. **15**. Nasekomye češuekrylye. **13** (3). Moskva & Leningrad, 675 pp; 1937.
- , Volnjanki (Orgyidae). Fauna SSSR, N. S. **42**. Nasekomye češuekrylye. **12**. Moskva & Leningrad, 581 pp; 1950.
- LAJONQUIÈRE, Y. de, & BOURSIN, CH., Sur une "*Conistra*" nouvelle de la faune atlanto-méditerranéenne. Mém. Mus. Nat. Hist. Natur. (Paris), Nouv. Sér. **18**, 161—189, 1943.
- LAMANI, F., Insectes nuisibles aux cultures agricoles de la campagne de Tirane. Bull. Univ. Shtet. Tiranës (Ser. Shkencat nat.), **12** (Nr. 4), 133—156; 1956.
- LINDROTH, C. H., The Faunal Connections between Europe and North America. Stockholm & New York, 344 pp; 1957.
- MACE, H., Some Macedonian moths. Entomologist, **53**, 201—205; 1920.
- MICHEL, Š., Über die neuzeitlichen Änderungen in der Schmetterlingsfauna des südöstlichen Alpenraumes. Ztschr. Wiener Ent. Ges., **47**, 153—157; 1962.
- , Beitrag zur Kenntnis der Makrolepidopterenfauna Mazedoniens (N. R. Makedonija). Acta Mus. Macedon. sc. nat. (Skopje), **9**, 15—32; 1963.
- MOUCHA, J., Eine Lepidopterenausbeute aus Albanien. Ent. Nachr.bl. (Wien), **10**, 5—7, 12—13; 1963.
- MUCHE, W., Sammeltage in Nessebar. Ent. Ztschr. (Stuttgart), **73**, 173—179; 1963.
- REBEL, H., Lepidopteren aus Morea, gesammelt von Herrn Martin HOLTZ im Jahre 1901. Berlin. Ent. Ztschr., **47**, 83—110; 1902.
- , Lepidopteren aus Morea. Nachtrag. Berlin. Ent. Ztschr., **48**, 243—249; 1903.
- , Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. I. Teil. Bulgarien und Ost-rumelien. Ann. naturhist. Hofmus. Wien, **18**, 123—347; 1903.
- , Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. II. Bosnien und Herzegowina. Ann. naturhist. Hofmus. Wien, **19**, 97—377; 1904.
- , Lepidopteren aus Morea. II. Nachtrag. Berlin. Ent. Ztschr., **50**, 291—314; 1905.
- , Studien über die Lepidopterenfauna der Balkanländer. III. Sammelerggebnisse aus Montenegro, Mazedonien und Thrazien. Ann. naturhist. Hofmus. Wien, **27**, 281—334; 1913.
- , Neue Lepidopterenfunde in Nordalbanien, Mazedonien und Serbien. Jber. naturwiss. Orientverein, **21/22**, 17—24; 1917.
- , Griechische Lepidopteren. I. Ztschr. Österr. Ent. Ver., **17**, 53—56; 1932. II. ebenda, **18**, 91; 1933. III. ebenda, **19**, 55—56, 63—66; 1934. IV. ebenda, **22**, 63—64, 65—67; 1937a. V. ebenda, **22**, 93—95; 1937b. VI. ebenda, **24**, 7—10; 1939.

- REBEL, H. & ZERNY, H., Wissenschaftliche Ergebnisse der im Auftrage und mit Kosten der Akademie der Wissenschaften in Wien im Jahre 1918 entsendeten Expedition nach Nordalbanien. Die Lepidopterenfauna Albaniens (mit Berücksichtigung der Nachbargebiete). Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., **103**, 37—161; 1934. Vorabdruck 1931.
- REISSER, H., Neue Heteroceren aus Kreta. Ztschr. Wiener Ent. Ges., **43**, 105—128; 1958.
- ROCCI, U. & TURATI, E., Le Leucanidi del gruppo *zeae* DUP. e la cosiddetta „Nottua del Granoturco“. Mem. Soc. Ent. Ital., **12**, 273—293; 1933.
- SCHWINGENSCHUSS, L. & WAGNER, F., Beitrag zur Macro-Lepidopteren-Fauna Süddalmatiens, insbesondere der Umgebung Gravosa's. Ztschr. Österr. Ent. Ver., **10**, 53—57, 66—71, 78—82, 116—119; 1925. **11**, 1—3, 9—13, 26—29, 53—54, 67—72, 74—86; 1926. **12**, 45—50, 62—64, 68—75; 1927.
- SILBERNAGEL, A., Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Mazedonien. II. Nachtrag und Berichtigungen zum I. Teile der gleichnamigen faunistischen Arbeit von JOSEF THURNER, Ztschr. Wiener Ent. Ges., **29**, 29—31, 43—45, 93—94, 124—126, 153—155, 184—187; 1944.
- SOFFNER, J., Entomologisches aus Nessebar (Bulgarien). Ent. Ztschr. (Stuttgart), **71**, 237—241; 1961.
- , Über Schmetterlinge, die bisher aus Bulgarien unbekannt waren. Mitt. bl. Ins.-kde, **6**, 155—157; 1962.
- STANI, A., La noctuelle du maïs (*Leucania zea* DUP.) et les mesures de lutte contre cet insecte. Bull. Shkencat nat. (Tirana), **10** (Nr. 3), 55—78; 1956.
- STAUDER, H., Die Schmetterlingsfauna der illyro-adriatischen Festland- und Inselzone. (Faunula Illyro-Adriatica.) Ztschr. wiss. Ins. biol., **15**, 201—220; 1920. **16**, 16—23, 43—49, 101—108, 143—153, 166—176, 219—224; 1920/21. **17**, 14—21, 58—64, 83—92, 135—147, 165—176; 1922. **18**, 10—18, 58—68, 106—114, 187—202, 253—267, 317—327; 1923. **20**, 191—226; 1925. **21**, 179—190, 223—238; 1926.
- STAUDINGER, O., Beitrag zur Lepidopterenfauna Griechenlands. Hor. Soc. Ent. Ross., **7**, 3—304; 1870.
- STAUDINGER, O. & REBEL, H., Catalog der Lepidopteren des palaearctischen Faunengebietes. 1. Berlin, XXXII & 412 pp.; 1901.
- THURNER, J., Einige bemerkenswerte Lepidopterenfunde aus Mazedonien. Ztschr. Österr. Ent. Ver., **21**, 6—7, 13—15; 1936.
- , Die Schmetterlinge der Ochrid-Gegend in Mazedonien. Bull. Inst. Hist. Nat. Sophia, **11**, 121—179; 1938. **14**, 9—34; 1941.
- , Ein weiterer kleiner Beitrag zur Insektenfauna von Ohrid in Mazedonien. Fragm. balcan. (Skopje), **1**, 237—241; 1956.
- , Die Lepidopterenfauna jugoslawisch Mazedoniens. I. Rhopalocera, Grypocera und Noctuidae. Prirod. Muz. Skopje, Posebno Izdanie Nr. 1, 1—159; 1964.
- WARNECKE, G. & HOLDHAUS, K., Lepidoptera, Schmetterlinge. In: HOLDHAUS, K., Die Spuren der Eiszeit in der Tierwelt Europas. Abh. zool. bot. Ges. Wien, **18**, 378—415; 1954a.
- WARNECKE, G., Über postglaziale Arealdisjunktionen europäischer Makrolepidopteren. In: Deutscher Entomologentag in Hamburg, 30. Juli bis 3. August 1953, p. 33—47, Jena; 1954b.
- , Verzeichnis der boreoalpinen Lepidopteren. Ztschr. Wiener Ent. Ges., **44**, 17—26; 1959.
- WILTSHIRE, E. P., Ergebnisse der Deutschen Afghanistan-Expedition 1956 der Landesammlungen für Naturkunde Karlsruhe. Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl., **19**, 337—371; 1961.
- ZUKOWSKY, B., Zwei Reisen nach Griechenland. Ent. Ztschr. (Frankfurt a. Main), **51**, 109—113, 128—131, 141—144, 152—155, 257—261, 268—272, 287—288, 1937/38.

Register der zoologischen Namen

(Synonyme sind kursiv gedruckt)

Abrostola	590, 615	Apatelinae	546, 612	Calpe	598, 616
aceris LINNÉ	546, 612	Apoestes	551, 612	calvaria DENIS & SCHIFFERMÜLLER	600, 616
Acontia	582, 615	Aporophyla	541, 611	Calymma	579, 614
Acontiola	581, 614	argentina CARADJA, ssp.	509	Calymnia	558, 558
Acronicta	546	argyritis RAMBUR, ssp.	532	canescens DUPONCHEL	543, 611
<i>Acronycta</i>	546—548	armigera HÜBNER	575, 614	<i>capucina</i> LINNÉ	598
Actinotia	559, 613	asandjurae THURNER, ssp.	506	Caradrina	567—569, 570—572, 614
adulatrix HÜBNER	583, 615	aspersa RAMBUR	570, 614	cardui HÜBNER	573, 614
adusta ESPER	542, 611	Atethmia	546, 612	<i>carpophaga</i> BORK- HAUSEN	526
Aedia	599, 600, 616	atriplicis LINNÉ	556, 612	castanea ESPER	519, 610
Aegle	572, 614	Atypha	569, 614	castriota REBEL & ZERNY, ssp.	529
<i>Aethia</i>	604	<i>aurita</i> FABRICIUS	540	<i>cataphanes</i> HÜBNER	552
affinis LINNÉ	558, 613	australis BOISDUVAL	541, 611	Catocala	591—593, 593—594, 615
agnorista DUFAY	590	Autographa	589, 615	Catocalinae	591, 615
Agrochola	545, 612	Autophila	552, 612	Cerapteryx	530, 610
Agrotis 505—519, 573, 614		Axylia		Cerastis	520, 610
albescens SOHN- RETHEL, ssp.	512	barbalis CLERCK	602, 616	cespitis DENIS & SCHIFFERMÜLLER	530, 610
albida SILBERNAGEL, ssp.	568	<i>basilinea</i> DENIS & SCHIFFERMÜLLER	563	chalcytes ESPER	587, 615
albida THURNER, ssp.	563	Bena	585, 615	<i>Charaeas</i>	530
albiguncta DENIS & SCHIFFERMÜLLER	532, 611	bicolorana FUESSLY	586, 615	Charanyca	566, 613
alchymista DENIS & SCHIFFERMÜLLER	623	bicolorata HUFNAGEL	525, 610, 618	Cheirophanes	552
<i>Aleucanitis</i>	599	bi-ren GOEZE	525, 610	Chersotis	512—513, 609
algae FABRICIUS	549, 612	blanda DENIS & SCHIFFERMÜLLER	567, 613	<i>Chloëphora</i>	586
algira LINNÉ	595, 616	blattariae ESPER	538, 611	chlorana LINNÉ	585, 615
Allophyes	542, 611	Blepharita	542, 611	Chloridea	574—575, 614
alsines BRAHM	567, 613, 618	bohatschi REBEL, ssp.	513	chrysitis LINNÉ	588, 615
Amathes 518—519, 609—610		brassicae LINNÉ	523, 610, 623	Chrysodeixis	587, 615
ambigua DENIS & SCHIFFERMÜLLER	568, 613	Brithys	531, 611	<i>chrysozona</i> BORK- HAUSEN	526
ambusta DENIS & SCHIFFERMÜLLER	546, 612	<i>Brotolomia</i>	556	cinerea DENIS & SCHIFFERMÜLLER	506, 609
Amephana	540, 611	Bryoleuca	549—551	clara STAUDINGER	529
Amphipyra	553, 554, 612	Bryophila	551	clavipalpis SCOPOLI	571, 614
Amphipyrynae	551, 612—614	bulgarica BOURSIN, ssp.	529	clavis HUFNAGEL	507, 609, 618
anaphanes BOURSIN	552, 612	bulgarica DRAUDT, ssp.	574	<i>clavus</i> HUFNAGEL	507
Anarta	520, 610	bureschi TULEŠKOV, ssp.	511	<i>Cleophana</i>	539—541
anatolica LEDERER	541, 611	<i>caeruleocephala</i> LINNÉ	587	clorana (ex err.)	585
andereggii BOISDUVAL	535, 611	caesia DENIS & SCHIFFERMÜLLER	528, 610	Clytie	595, 616
Anomogyna	518	<i>caespitis</i> (ex err.)	530	c-nigrum LINNÉ	518, 610, 618
<i>Anophia</i>	599	cailino LEFEBVRE	599, 616	coeruleocephala LINNÉ	587, 615
antiqualis HÜBNER	607, 617	Calamia	565, 613	Colocasias	586, 615
antirrhini HÜBNER	540, 611	<i>calcatrippae</i> VIEWEG	523		
Antitype	544, 611	Callistege	596, 616		
Apamea	560—563, 613	Callopietria	557, 613		
Apatele	546—548, 612	Calophasia	538, 611		

- comes* HÜBNER 514, 609
comma LINNÉ 536, 611
communimacula DENIS & SCHIFFERMÜLLER 579, 614
compta DENIS & SCHIFFERMÜLLER 527, 610
confinis HERRICH-SCHÄFFER, ssp. 558
confusa HUFNAGEL (Hadena) 527, 610
confusa STEPHENS (Macdunn.) 588, 615
congrua HÜBNER 533, 611
Conistra 544—545, 612
conjuncta ESPER 592, 615
conspersa DENIS & SCHIFFERMÜLLER 527
conspicua HÜBNER 508
contorta REBEL & ZERNY, ssp. 516
conversa ESPER 593, 615
Copiphana 539, 611
corticea HÜBNER 507
coryli LINNÉ 586, 615
Cosmia 558, 613
costaestrigalis STEPHENS 607, 617
costistrigalis (ex err.) 607
craccae DENIS & SCHIFFERMÜLLER 598, 616
crassa HÜBNER 508, 609
cretica LEDERER 566, 613
crinalis TREITSCHKE 602
Crymodes 561
Cryphia 548—551, 612
Cucullia 537—538, 611
Cuculliinae 537, 611
cuprea DENIS & SCHIFFERMÜLLER 512, 609

dalmatica REBEL 540, 611, 618
dannehli CORTI & DRAUDT 517
Dasyampa 545
dejeani DUPONCHEL 540
denticulosa ESPER 509
dentina DENIS & SCHIFFERMÜLLER 522
dentinosa FREYER 546, 612
derivalis HÜBNER 605
Dianthoecia 521, 526—529
Diarsia 517, 609
Dichagyris 509

Dicycla 557, 613
diffinis LINNÉ 558, 613
Diloba 587, 615
dilucida HÜBNER 552, 612
dipsacea LINNÉ 574
Dipterygia 554
Discestra 521, 610
disjuncta HÜBNER & GEYER 594, 616
distinguenda LEDERER 505, 609
diversa HÜBNER & GEYER 594, 616
divisa ESPER 550
Drasteria 599, 616
dubia HEYDEMANN 564
Dypterygia 554, 612
Dysgonia 595, 616
dysodea DENIS & SCHIFFERMÜLLER 526, 610

Earias 585, 615, 618
Ectypa 597, 616
effusa BOISDUVAL 553, 612
electa BORKHAUSEN 591, 615
elocata ESPER 591, 615
Emmelia 582, 614
emortualis DENIS & SCHIFFERMÜLLER 604, 616
Ephesia 593—594, 615—616
Epilecta 515, 609
Epipsilia 512
Epizeuxis 600, 616
Erastria 573, 580
Eriopus 557
Eriopygodes 530, 610
Eremobia 560—561, 565, 613
ereptricula TREITSCHKE 551, 612, 617
erythrocephala DENIS & SCHIFFERMÜLLER 545, 612
Eublemma 577, 614
Euchalcia 589, 615
Euclidia 596—597
euphorbiae DENIS & SCHIFFERMÜLLER 547, 612, 623
europa SCHAWERDA, ssp. 595
Eutelia 583, 615
Euteliinae 583, 615
Euthales 549
eutychea TREITSCHKE 594, 616

Euxoa 505, 609
exclamationis LINNÉ 507, 609
exigua HÜBNER 569, 614
exoleta LINNÉ 542
Exophila 600, 616
exsoleta LINNÉ 542, 611
extensalis GUÉNÉE 606

fasciana auct. 580
fatidica HÜBNER 505, 609
ferrago FABRICIUS 532, 611
ferruginea ESPER 555, 612
festiva DENIS & SCHIFFERMÜLLER 517
filigrama ESPER 528, 610
fimbria LINNÉ 514
fimbriata SCHREBER 514, 609
fimbriola ESPER 513, 609, 618
forcipula DENIS & SCHIFFERMÜLLER 509, 609
fraudatricula HÜBNER 549, 612
fulva HÜBNER 565
funesta ESPER 600, 616
furva DENIS & SCHIFFERMÜLLER 561, 613

galvagnii SCHAWERDA, f. an ssp. 547
gamma LINNÉ 589, 615
genistae BORKHAUSEN 524
geometrica FABRICIUS 596, 616
glauca HÜBNER 525
glaucinalis DENIS & SCHIFFERMÜLLER 605, 617
glyphica LINNÉ 597, 616
graminis LINNÉ 530, 610
Grammesia 566
Grammodes 596, 616
griseus FABRICIUS 512, 609
gutta GUÉNÉE 588

habichi REBEL 519
Habrostola 590
Hada 521—522, 610
Hadena 526—529, 542, 560—563, 610
Hadeninae 520, 610
Heliophobus 523, 610
Heliothidinae auct. 573
Heliothis 574—575
helvola LINNÉ 545, 612
Herminia 602, 602—605, 616

Hoplodrina	567—568, 613	lucernea LINNÉ	511, 609	monoglypha HUF-	
<i>Hylophila</i>	585	lucida HUFNAGEL	582, 615	NAGEL	560, 613
hymenaea DENIS &		lucipeta DENIS &		Mormo	554, 612
SCHIFFERMÜLLER	593, 615	luctuosa DENIS &	623	multangula HÜBNER	512, 609
Hypena	605—607, 617	SCHIFFERMÜLLER	582, 615	mundoides BOURSIN,	
Hypeninae	602, 616—617	lunaki BOURSIN	539	f. an ssp.	531
hyperici DENIS &		lunalis SCOPOLI	603, 616	muralis FORSTER	551, 612
SCHIFFERMÜLLER	559, 613	lunaris DENIS &		Mythimna	530, 531—537, 611
<i>ianthina</i> ESPER	515	SCHIFFERMÜLLER	595, 616	nana ROTTEMBURG	
illyria FREYER	563, 613	lunula HUFNAGEL	538, 611	(Hadena)	527
illyrica REBEL &		luteago DENIS &		nana HUFNAGEL	
ZERNY, ssp.	511	SCHIFFERMÜLLER	527, 610	Hada	522, 610
imbecilla FABRICIUS	530, 610	lutosa STAUDINGER, ssp.	515	neglecta HÜBNER, ssp.	519
immaculata		lychnidis DENIS &		ni HÜBNER	587, 615
STAUDINGER, f.	565	SCHIFFERMÜLLER	545, 612	nictymera BOISDUVAL	511
interposita HÜBNER	514	Lygephila	598—599, 616	nigrescens HÖFNER	
ipsilon HUFNAGEL	508, 609	lythargyria ESPER	532		510, 609, 617
<i>janthina</i> DENIS &		Macdunnoughia	588, 615	Noctua	513—515, 609
SCHIFFERMÜLLER	515, 609	magnolii BOISDUVAL		noctualis HÜBNER	578, 614
Jaspidia	580, 614		528, 610, 618	Noctuinae	505, 609
Jaspidiinae	577, 614—615	maillardi HÜBNER &		Nodaria	603, 616
jonis LEDERER	544, 611	GEYER	561, 613	nodosalis HERRICH-	
juventina CRAMER	557, 613	malvae ESPER	586, 615	SCHÄFFER	603, 616
<i>kadenii</i> FREYER	570, 614	Mamestra		nubigera HERRICH-	
koekeritziana HÜBNER		521—522, 523—526, 610		SCHÄFFER	575, 614, 618
	572, 614	Mania	554	nupta L.	591, 615
<i>laeta</i> REBEL, ssp.	513	maritima GRASLIN	574	Nycteola	584, 615
l-album LINNÉ	534, 611	marmorosa BORK-		Nycteolinae	584, 615
Laphygma	569	HAUSEN	521, 610	nymphea ESPER	593, 615
lascivalis LEDERER	581, 614	matura HUFNAGEL	556, 613	nymphegoga ESPER	592, 615
lateritia HUFNAGEL	560, 613	maura LINNÉ	554, 612, 623	obesalis TREITSCHKE	606, 617
latreillei DUPONCHEL	557, 613	megacephala DENIS &		obsitalis HÜBNER	606, 617
latruncula DENIS &		SCHIFFERMÜLLER	623	obsoleta auct.	
SCHIFFERMÜLLER		melanopa THUNBERG	520, 610	(Chloridea)	575
	564, 613, 618	Melicleptria	573, 614	obsoleta HÜBNER	
leonhardi REBEL, ssp.	513	Melicleptriinae	573, 614	(Mythimna)	535, 611, 623
lepida ESPER	526	mendacula HÜBNER,		ochreago HÜBNER	519, 610
Leucania 531—535, 535—536		ssp.	549	ochridana THURNER,	
Leucanitis	599	mendica FABRICIUS	517, 609	ssp.	509
leucophaea DENIS &		Mesapamea	564, 613	ochroleuca DENIS &	
SCHIFFERMÜLLER	522	Mesotrosta	572, 614	SCHIFFERMÜLLER	565, 613
leucogaster FREYER		meticulosa LINNÉ	556, 613	Ochropleura	509—511, 609
	511, 609, 617	mi CLERCK	596, 616	ochsi BOURSIN	549
leucomelas LINNÉ	599, 616	microdon GUÉNÉE, f.	521	Ogygia	509—510
libatrix LINNÉ	597, 616	Minucia	595, 616	oleracea LINNÉ	524, 610
linogrisea DENIS &		minutior THURNER, ssp.	575	Oligia	563—564, 613
SCHIFFERMÜLLER	515, 609	Miselia	542	olivina HERRICH-	
livida DENIS &		modesta HÜBNER		SCHÄFFER	539, 611
SCHIFFERMÜLLER	554, 612		589, 615, 618	Omphalophana	
lividalis HÜBNER	607, 617	moldavicola HERRICH-			540—541, 611
		SCHÄFFER	580, 614	oo LINNÉ	557, 613
		Monima	531	Ophiderinae auct.	597

- Opigena* 516, 609
orbiculosa ESPER 576, 614
orbona HUFNAGEL 514
Orectis 602, 616
orientalis MANN 547, 612
Orthosia 531, 545, 611
ostrina HÜBNER 577, 614
Othreinae 597, 616
oxyacanthae LINNÉ 542, 611
Oxytrypia 576, 614
Ozarba 580
- Pachetra* 522, 610
palliola auct. 549
palliola BORKHAUSEN 550
palpalis HÜBNER 606, 617
pancratii CYRILLO 531, 611, 618
Panemeria 576, 614
Pantheinae 586, 615
Paracolax 603—604, 605, 617
Paradrina 570—571
Parallelia 595
Parastichtis 560, 563
parva HÜBNER 578, 614
paula HÜBNER 578
Pechipogo 602, 616
Pechipogon 602
peltigera DENIS & SCHIFFERMÜLLER 574, 614
Peridroma 516, 609
perplexa DENIS & SCHIFFERMÜLLER 526, 610
Pharetra 547—548
Phlogophora 556, 613
Photedes 565, 613
Phytometra 601, 616
pisi LINNÉ 525, 610
pistacina FABRICIUS 545
platinea TREITSCHKE 562, 613
Platyperigea 570
platyptera ESPER 539, 611
pecta LINNÉ 510, 609
plumigeralis HÜBNER 602, 616
Plusia 587—589, 588, 615
Plusiinae 587, 615
Polia 543—544
polygona DENIS & SCHIFFERMÜLLER 516, 609
polygramma DUPONCHEL 579, 614, 618
polymita LINNÉ 543, 611
- Polymixis* 543, 611
Polyphaenis 555, 612
Polypogon 602, 603, 616
Porphyrinia 577—579, 614, 618
prasinana LINNÉ 585, 615
primulae ESPER 517
proboscidalis LINNÉ 605, 617, 623
proboscidata HERRICH-SCHÄFFER 602, 616
Prodotis 596, 616
pronuba LINNÉ 513, 610
Prothymnia 601
proxima HÜBNER 521, 610
pseudocomma REBEL & ZERNY, ssp. 535
Pseudoips 586, 615
Pseudophia 595
psi LINNÉ 547, 612
puerpera GIORNA 592, 615
pulmonaris ESPER 569, 614
pulverea HAMPSON 519
purpureofasciata PILLER 557
purpurina DENIS & SCHIFFERMÜLLER 578, 614
puta HÜBNER 508, 609
putrescens HÜBNER & GEYER 536, 611
putris LINNÉ 576, 614
pygarga HUFNAGEL 580, 614
pygmina HAWORTH 565, 613
pyramidea LINNÉ 553, 612
Pyrois 553, 612
- quadripunctata* FABRICIUS 571
radiosa ESPER 559, 613
ragusana FREYER 579, 614, 618
raptricula DENIS & SCHIFFERMÜLLER 550, 612
ravula HÜBNER 549, 550
ravula auct. 549
recepticula HÜBNER 548, 612
rectangularis HÜBNER & GEYER 600, 616
rectilinea WARREN 549, 612
reducta REBEL & ZERNY, ssp. 522
renigera HÜBNER 509, 609
respersa DENIS & SCHIFFERMÜLLER 568, 613
- reticulata* GOEZE 523, 610
revayana SCOPOLI 584, 615
rhodopsis BOURSIN 558
Rhyacia 512, 519, 609
Rhynchodontodes 607, 617
Rivula 601, 616
rorida FRIVALDSZKY 531, 611
rostralis LINNÉ 605, 607
rubiginosa SCOPOLI 544, 612
rubricosa DENIS & SCHIFFERMÜLLER 520, 610
rufocincta HÜBNER & GEYER 543, 611
rumicis LINNÉ 548, 612
rupestralis HÜBNER, ssp. 520
Rusina 555, 612
- sagittigera* HUFNAGEL 522, 610
Sarrothripinae auct. 584
Sarrothripus 584
saucia HÜBNER 516, 609
scabriuscula LINNÉ 554, 612
Schrankia 607, 617
schwingenschussi BOURSIN, ssp. 571
sciaphila STAUDINGER, f. an ssp. 553
scirpi DUPONCHEL, f. 535
Scoliopteryx 597, 616
scopariae DORFMEISTER 537, 611
Scotia 505—508, 609
scotophoba BOURSIN, ssp. 529
scutosa DENIS & SCHIFFERMÜLLER 623
secalis LINNÉ 564, 613
segetum DENIS & SCHIFFERMÜLLER 506, 609
selini BOISDUVAL 570, 614
senna HÜBNER & GEYER 516, 609
serena DENIS & SCHIFFERMÜLLER 525
sericata ESPER 555, 612
sericealis SCOPOLI 601, 616
Sesamia 566, 613
sicula TREITSCHKE 534, 611, 618
siculana FUCHS 584, 615, 617
signalis TREITSCHKE 572, 614
silene DENIS & SCHIFFERMÜLLER 544

<i>simulatrix</i> HÜBNER	511	<i>thapsiphaga</i> TREITSCHKE	<i>urumovi</i> auct.	529
<i>Simyra</i>	546, 612		<i>urumovi</i> DRENOWSKI	529, 610
<i>solieri</i> BOISDUVAL	542, 611	<i>Tholera</i>	<i>vau-punctatum</i> ESPER	544
<i>sordens</i> HUFNAGEL	563, 613	<i>torrida</i> LEDERER	<i>venustula</i> HÜBNER	573, 614
<i>Spaelotis</i>	516, 609	<i>Toxocampa</i>	<i>verbasci</i> LINNÉ	538, 611
<i>speciosa</i> HÜBNER	518, 609	<i>trabealis</i> SCOPOLI	<i>versicolor</i> BORKHAUSEN	564
<i>spectrum</i> ESPER	551, 612	<i>Trachea</i>	<i>vespertalis</i> HÜBNER	572, 614
<i>spinifera</i> HÜBNER	506, 609	<i>tragopogonis</i> CLERCK	<i>viciae</i> HÜBNER	599, 616, 618
<i>Spodoptera</i>	569, 614		<i>virens</i> LINNÉ	565
<i>Standfussiana</i>	511, 609	<i>trapezina</i> LINNÉ	<i>viridaria</i> CLERCK	601, 616
<i>stolida</i> FABRICIUS	596, 616	<i>travunia</i> SCHAWERDA,	<i>viriplaca</i> HUFNAGEL	574, 614
<i>strigilis</i> LINNÉ	563, 613	ssp.	<i>vitellina</i> HÜBNER	532, 611
<i>suava</i> HÜBNER	577, 614	<i>triangulum</i> HUFNAGEL	<i>w-latinum</i> HUFNAGEL	
<i>sublustris</i> ESPER	560, 613			524, 610
<i>sulphurea</i> STAUDINGER	557	<i>Trichoplusia</i>	<i>wulschlegeli</i> PÜNGELER	
<i>superstes</i> TREITSCHKE		<i>tridens</i> DENIS &		571, 614, 618
	567, 613	SCHIFFERMÜLLER		
<i>Syneda</i>	599	<i>tridens</i> HUFNAGEL	<i>xanthocyanea</i> HÜBNER	528
<i>syriaca</i> BUGNION	595, 616	<i>trifolii</i> HUFNAGEL	<i>Xanthodes</i>	586, 615
<i>syriacana</i> BARTEL		<i>trigemina</i> WERNEBURG	<i>xanthographa</i> DENIS &	
	585, 615, 618		SCHIFFERMÜLLER	519, 610
		<i>trigrammica</i> HUFNAGEL	<i>xanthophoba</i>	
<i>Tapinostola</i>	565		SCHAWERDA, ssp.	528—529
<i>taraxaci</i> HÜBNER	567	<i>tripartita</i> HUFNAGEL	<i>Xestia</i>	519
<i>tarsicristalis</i> HERRICH-		<i>triplasia</i> LINNÉ	<i>Xylena</i>	542, 611
SCHÄFFER	604	<i>triplasia</i> auct.		
<i>tarsiplumalis</i> HÜBNER	603	<i>Trisateles</i>	<i>ypsilon</i> ROTTEMBURG	508
<i>tenebrata</i> SCOPOLI	576, 614	<i>tritici</i> LINNÉ		
<i>tenebrosa</i> HÜBNER	555	<i>turca</i> LINNÉ	<i>Zanclognatha</i>	603, 604, 616
<i>tentaculalis</i> DENIS &			<i>zeae</i> DUPONCHEL	
SCHIFFERMÜLLER	603	<i>umbratica</i> GOEZE		536, 611, 617
<i>tentacularis</i> LINNÉ	603, 616	(<i>Rusina</i>)	<i>zelleralis</i> WOCKE	604, 616
<i>thalassina</i> ROTTEMBURG	525	<i>umbratica</i> LINNÉ	<i>Zenobiinae</i> auct.	551
<i>thaliectri</i> BORKHAUSEN		(<i>Cucullia</i>)	<i>zeta</i> TREITSCHKE	562, 613
	598, 616	<i>unipuncta</i> HAWORTH		
<i>Thalpophila</i>	556, 613			